

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 108 (1990)
Heft: 203

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 108. Jahrgang

Donnerstag

18. Oktober 1990

Verlag und Redaktion: Efingerstrasse 3, Postfach, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21.
Abonnementspreise: Fr. 81.- jährlich; Fr. 48.- halb; Ausland Fr. 106.- jährlich
Insertenanahme: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 73 Rp
Erscheint täglich, ausgenommen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Edition et rédaction: Efingerstrasse 3, case postale, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix de l'abonnement: fr. 81.- par an; fr. 48.- par 6 mois, étranger fr. 106.- par an
Régie des annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 73 cts
Paraît tous les jours, les samedis, dimanches et jours de fêtes exceptés

Berne, 108e année

Jeudi

18 octobre 1990

AMTLICHER TEIL - PARTIE OFFICIELLE - PARTE UFFICIALE

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

Anmerkung:
Bei Personalangaben wird aus technischen Gründen der Familienname dem bzw. den Vornamen vorangestellt.

4. Oktober 1990

Nietispach + Storz AG, bisher in **Steinmaur**, Betrieb eines Textil- und Metallveredelungswerkes (SHAB Nr. 110 vom 9. 6. 1989, S. 2401), Statuten am 5. 9. 1990 geändert. Neue Firma: **Minför AG**. Neuer Sitz: **Zürich**. Adresse: Bauherrenstrasse 32, Zürich 10, c/o Manfred Kästner. Neuer Zweck: Mineralgewinnung, -verwertung und -handel sowie Forstwirtschaft; die Gesellschaft ist berechtigt, Liegenschaften und Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Lambrigger Renate, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern fortan Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates: Redaelli Leonardo Lorenzo, schwedischer Staatsangehöriger, in Sao Paulo (Brasilien), Präsident, dieser mit Einzelunterschrift, und Kolakovic-Stenz Gertrud, von Künften, in Schlieren, diese mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist: Kästner Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

8. Oktober 1990

G & S Direct Marketing Consulting AG, in **Zollikon**, Bahnhofstrasse 17, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. 9. 1990. Zweck: Individuelle Beratung in konzeptioneller, strategischer und operativer Hinsicht von Kunden im Bereich Direct Marketing/Data Base Marketing sowie Durchführung von Aufträgen in diesem Bereich; kann Grundstücke erwerben und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Schmid Walter, von Ganterschwil, in Küssnacht ZH, Präsident; Gloor Willi, von Zollikon und Boniswil, in Zollikon, Delegierter.

8. Oktober 1990

Leclerc Kurier, in **Rüti** (SHAB Nr. 20 vom 30. 1. 1989, S. 382). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1990 auf die «Leclerc Kurier AG», in Rüti ZH, erloschen.

8. Oktober 1990

Leclerc Kurier AG, in **Rüti**, Rapperswilerstrasse 60, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 14. 9. 1990. Zweck: Durchführung von allgemeinen Kurierdienstleistungen. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Übernimmt das Geschäft der Einzelfirma «Leclerc Kurier», in Rüti ZH, gemäss Übernahmebilanz per 1. 1. 1990 mit Aktiven von Fr. 7980.15 und Passiven von Fr. 2390.80 zum Preise von Fr. 5589.35, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Erwirbt sodann ein Motorrad Honda NS 125 R 2 und einen VW Opel Kadett 1600 zum Preise von Fr. 5090 bzw. Fr. 5800, welche voll auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 3 Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Leclercq Frédéric, von Ganterschwil, in Rüti ZH, Präsident; Leclercq Patrick, von Ganterschwil, in Dietikon, Vizepräsident, und Weber Marta, von Wollerau, in Rüti ZH, Mitglied.

8. Oktober 1990

Hilmac Consulting AG, in **Zürich**, Produktion, Finanzierung und Vertrieb von Filmen (SHAB Nr. 62 vom 31. 3. 1989, S. 1281). Statuten am 3. 10. 1990 geändert. Neue Firma: **Hilmac-Katharis AG**.

8. Oktober 1990

Noser Engineering AG, in **Winterthur**, Pflanzschulstrasse 30, Winterthur I, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 10. 1990. Zweck: Entwicklung elektronischer Geräte und Anlagen sowie dazugehöriger Software; kann Grundstücke erwerben, belasten oder veräußern. Grundkapital: Fr. 250 000, mit Fr. 50 000 liberiert, 2500 Namenaktien zu Fr. 100. Beabsichtigt Betriebsseinrichtungen zum Höchstpreis von Fr. 300 000 zu übernehmen. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Noser Hans, von Oberurnen, in Neftenbach, Präsident, und Noser Rudolf, von Oberurnen, in Schlieren, Mitglied.

8. Oktober 1990

Noser Datentechnik AG, in **Winterthur**, Pflanzschulstrasse 30, Winterthur I, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1. 10. 1990. Zweck: Tätigkeit auf dem Gebiet der Datentechnik, insbesondere der Datenanalyse, Entwicklung von Softwareprodukten für den kommerziellen Einsatz; kann Grundstücke erwerben, belasten oder veräußern. Grundkapital: Fr. 100 000, mit Fr. 50 000 liberiert, 1000 Namenaktien zu Fr. 100. Beabsichtigt Betriebsseinrichtungen zum Höchstpreis von Fr. 100 000 zu übernehmen. Publikations-

organ: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Noser Hans, von Oberurnen, in Neftenbach, Präsident, und Noser Rudolf, von Oberurnen, in Schlieren, Mitglied.

8. Oktober 1990

Multact AG (Multact SA) (Multact Ltd), in **Zürich 7**, Verarbeitung, Bearbeitung und Entwicklung von sowie Handel mit und Vermittlung, Import und Export von Maschinen und Maschinenbauteilen aller Art usw. (SHAB Nr. 295 vom 17. 12. 1984, S. 4494). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. 6. 1990 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Multact AG in Liquidation (Multact SA in Liquidation) (Multact Ltd in Liquidation)** durchgeführt. Die Unterschriften der Mitglieder des Verwaltungsrates Gfeller Hermann Frédéric, Präsident, Gfeller Verena und Youssef Rena, sind erloschen. Liquidator ist: Klooz Daniel, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift.

8. Oktober 1990

Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, bisher in **Zürich 2**, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 51 vom 14. 3. 1989, S. 1029). Statuten am 25. 9. 1990 geändert. Neuer Sitz: **Adliswil**. Adresse: Soodmattenstrasse 10. Neuer Wollort der Firma: **Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft, Adliswil (Fortuna Compagnie d'Assurances de Protection Juridique, Adliswil) (Fortuna Compagnia d'Assicurazione di Protezione Giuridica, Adliswil)** Dr. Landolt Karljörg, Schirmer Erich und Dr. Schuppli Wolfgang aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Zellweger Martin, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, nun einziges Mitglied desselben; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

8. Oktober 1990

Mezzu-Immobilien AG, bisher in **Gossau** (SHAB Nr. 89 vom 10. 5. 1989, S. 1922). Statuten am 5. 9. 1990 geändert. Neuer Sitz: **Weisslingen**. Adresse: Leisibüel 2. Brauchli Ulrich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Casiraghi Roland, nun in Weisslingen, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun zugleich Präsident desselben; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Banz Hildegard, von Escholzmatt, in Weisslingen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

Swipar Holding AG, in **Zürich 10** (SHAB Nr. 214 vom 2. 11. 1989, S. 4445). Scobie Pierre aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates: Belens Didier, belgischer Staatsangehöriger, in Vevey, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Dr. Ackermann Achilles, von Wolfwil, in Belp, mit Kollektivunterschrift zu zweien. De Vogüé Thierry, Mitglied des Verwaltungsrates, nun zugleich Vizepräsident desselben; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Vögeli Hans Felix, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Adlikon.

8. Oktober 1990

Sonotron AG, in **Opfikon**, Serviceleistungen an Messgeräten usw. (SHAB Nr. 150 vom 1. 7. 1988, S. 2728). Gloor Heinz, nun in Rafz, nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt aber Mitglied desselben; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Boehrer Michel; Prokura erloschen.

8. Oktober 1990

Deca Plan AG in Liquidation, in **Zürich 4**, Verwaltungs- und Treuhandgeschäfte usw. (SHAB Nr. 14 vom 20. 1. 1989, S. 254). Portmann Fred ist nicht mehr Liquidator; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Oktober 1990

Crossair Trading AG, in **Kloten**, Handel mit Produkten jeglicher Art, insbesondere mit Weinen und Spirituosen (SHAB Nr. 117 vom 20. 6. 1990, S. 2469). Statuten am 20. 9. 1990 geändert. Durch Ausgabe von 500 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000, zerlegt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Van Leeuwen, Johannes Jacobus, niederländischer Staatsangehöriger, in London, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

CCS Compact Computer Systeme AG, bisher in **Amriswil** (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1990, S. 9). Statuten, ursprünglich vom 19. 10. 1979 datiert, am 10. 7. 1990 geändert. Neuer Sitz: **Langnau am Albis**. Adresse: Hofstrasse 12. Zweck: Entwicklung, Herstellung, Handel und Wartung von Informationssystemen und Systemteilen aller Art sowie Beratung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung; kann sich an Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Isler Peter (bisher), von Winterthur, in Rapperswil, Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bader Michael (bisher), deutscher Staatsangehöriger, nun in Göppingen (D), Delegierter mit Einzelunterschrift; Ebersold Taomir (bisher), von Konolfingen, in Langnau am Albis, Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien. Weiterer Zeichnungsberechtigter: Ecim Mehmet Burhan (neu), von und in Dübendorf, mit Kollektivprokura zu zweien.

8. Oktober 1990

CCS Compact Computer Systeme AG, Zweigniederlassung in **Langnau am Albis** (SHAB Nr. 271 vom 20. 11. 1985, S. 4360), mit Hauptsitz in Amriswil. Infolge Verlegung des Hauptsitzes an den Sitz der Zweigniederlassung in Langnau am Albis wird diese Zweigniederlassung aufgehoben und der auf sie bezügliche Eintrag gelöscht.

8. Oktober 1990

Prime Computer (Schweiz) AG, in **Zürich 9** (SHAB Nr. 186 vom 25. 9. 1990, S. 3829). Neuer Zeichnungsberechtigter: Ronner Thomas, von Schübelbach, in Otewil an der Limmat, Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

Ledermann Holding AG, in **Zürich 7** (SHAB Nr. 64 vom 2. 4. 1990, S. 1266). Neue Adresse: Rämistrasse 16, Zürich 1.

8. Oktober 1990

Professionline AG, in **Zürich 6**, Entwicklung, Vertrieb und Betrieb von Datenbanken für die Personalsuche (SHAB Nr. 160 vom 20. 8. 1990, S. 3343). Novotny Hynek und Novotny-Bregger Elisabeth aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Jacoby Felix, bisher Präsident des Verwaltungsrates, nun einziges Mitglied desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

8. Oktober 1990

Ledermann Management AG, in **Zürich 7**, Unternehmensberatung, Wirtschaftsberatung usw. (SHAB Nr. 98 vom 22. 5. 1990, S. 2050). Neue Adresse: Stadelhoferstrasse 42, Zürich 1.

8. Oktober 1990

Fürst Sport AG, in **Wädenswil** (SHAB Nr. 269 vom 17. 11. 1988, S. 4671). Die Vorschriften betreffend Art. 748 OR sind beobachtet worden. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

8. Oktober 1990

IMP-Finanz AG, in **Küssnacht** (SHAB Nr. 303 vom 31. 12. 1987, S. 5073). Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Fankhauser Binnie, von Trub, in Küssnacht ZH, Präsidentin mit Einzelunterschrift. Neue Adresse: Schüracherstrasse 83.

8. Oktober 1990

Burger King EHO AG in Liquidation, in **Zürich 7**, Dienst- und Hilfsleistungen im Zusammenhang mit der Leitung von Unternehmen der Nahrungsmittel- und Restaurantbranche (SHAB Nr. 34 vom 11. 2. 1988, S. 541). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Oktober 1990

Egeli Treuhand AG Winterthur ZH, in **Winterthur 1** (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1984, S. 398). Die Prokura von Studer Markus ist erloschen.

Anfragen

betreffend Registerpublikationen sind an das zuständige kantonale Handelsregisteramt zu richten.

Inhalt - Sommaire - Sommario

AMTLICHER TEIL - PARTIE OFFICIELLE - PARTE UFFICIALE

4143 Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève, Jura.

4150 Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

4152 Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Antrag um Änderung eines Anlagefondsreglementes.
Appel aux créanciers par suite de fusion.
Liquidations-Schuldeneruf - Liquidation et appel aux créanciers - Scioglimento di società a diffida ai creditori.
Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger - Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori.

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS - COMUNICAZIONI

4160 Der Kanton Solothurn und Europa.
Le canton de Soleure et l'Europe.
Ausschreibung für On-line-Datenbanken der Schweizerischen Bundesverwaltung.
Appel d'offres pour données «en ligne» de la Confédération Suisse.
GATT Code des normes: Notifications.

INSERTATE - ANNONCES - ANNUNCI

8. Oktober 1990

Grotto Costine AG, in Schlieren, Betrieb von Restaurants, insbesondere des Restaurants «Grotto Costine», in Schlieren (SHAB Nr. 71 vom 25. 3. 1988, S. 1186). Vögeli Roland ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Jöhner Max, von Kerzers, in Untereggen, mit Einzelunterschrift.

8. Oktober 1990

Sysag Software direkt AG, in Zürich 4, Handel mit EDV-Software-Produkten und Erbringung von Software-Dienstleistungen (SHAB Nr. 95 vom 17. 5. 1990, S. 1974). Neue Adresse: Seestrasse 532, Zürich 2.

8. Oktober 1990

Küng & Co AG, in Winterthur II, Kaffee-Essenz, Kaffee und verwandte Produkte usw. (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1986, S. 2889). Küng-Sichler Hans ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Zeichnungsberechtigte: Küng-Tourret Jocelyne, von Winterthur und Oberurnen, in Winterthur, mit Einzelprokura.

8. Oktober 1990

Belovac AG, bisher in Kilchberg, Engros- und Detailhandel mit Elektromaterialien aller Art (SHAB Nr. 64 vom 2. 4. 1990, S. 1266). Statuten am 29. 8. 1990 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Klostbachstrasse 87, in Zürich 7.

8. Oktober 1990

Resta Immobilien AG, bisher in Seuzach (SHAB Nr. 111 vom 12. 6. 1990, S. 2342). Statuten am 27. 9. 1990 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Querstrasse 8, Zürich 11, c/o Alvera Treuhand AG Zürich.

8. Oktober 1990

Zürich-Vita Pensionskassen-Beratung und Vermögensverwaltung AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 125 vom 2. 7. 1990, S. 2618). Neue Zeichnungsberechtigte: Schmidmeister Verena, von Arni AG und Islisberg, in Oberwil-Lieli, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

R. Fischbacher AG Metalle, in Dietikon, Handel mit und Vermittlung von Waren aller Art (SHAB Nr. 258 vom 6. 11. 1987, S. 4329). Dietiker Jakob ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Baumann Andreas, von Oberwil BL, in Adliswil, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

Ferinter Holding AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 141 vom 24. 7. 1990, S. 2954). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bäch, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 186 vom 25. 9. 1990, S. 3831) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1990

Hetrusta AG, in Rorbas, Betrieb einer Baunternehmung, vor allem auf dem Gebiet der Maurerarbeiten (SHAB Nr. 238 vom 6. 12. 1989, S. 4929). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Raperswil (SHAB Nr. 192 vom 3. 10. 1990, S. 3948) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1990

Bernina-Immobilien AG Zürich in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1988, S. 941). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Oktober 1990

Siesta Baufinanz AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 59 vom 26. 3. 1990, S. 1157). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Baar (SHAB Nr. 190 vom 1. 10. 1990, S. 3901) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1990

Publicity and Car Rental Ltd in Liquidation, in Zürich 2, Aktiengesellschaft, Werbeaufträge aller Art sowie Vermietung von Automobilen (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1988, S. 4719). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Oktober 1990

Bytics Technologie AG, in Uster, Erbringung und Vertrieb von Dienstleistungs- und Software-Produkten (SHAB Nr. 188 vom 27. 9. 1989, S. 3953). Neuer Zeichnungsberechtigter: Godat Marcel, von Les Bois, in Baden, mit Kollektivprokura zu zweien. Neue Adresse: Kanzelestrasse 4.

8. Oktober 1990

Cimcad AG, in Neerach, Entwicklung und Produktion von CAD- und CIM-Systemen auf PC-Basis (SHAB Nr. 49 vom 12. 3. 1990, S. 958). Dempfle Peter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Adresse: Dielsdorfstrasse 9.

8. Oktober 1990

Solidä Unfallversicherung Schweizerischer Krankenkassen Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 176 vom 11. 9. 1989, S. 3741). Dr. Scheiwiler Beat ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Caspar Walter, stellvertretender Direktor, wohnt nun in Urdorf. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Arrpagas Herbert, von Cumbel, in Winterthur, ohne Zeichnungsbefugnis.

8. Oktober 1990

Meier & Jäggi AG Zürich, in Zürich 11, Hoch- und Tiefbaunternehmung (SHAB Nr. 31 vom 14. 2. 1989, S. 605). Die Prokura von Wenger René ist erloschen. Neue Zeichnungsberechtigte: Schaubli Ernst, von und in Luzern, mit Kollektivprokura zu zweien, und Michel Ulrich, von Zurzorn, in Birmensdorf ZH, mit Kollektivprokura zu zweien.

8. Oktober 1990

PA Marketing-Service AG, bisher in Dietikon, verkaufsfördernde Massnahmen und Produktrepräsentation (SHAB Nr. 65 vom 3. 4. 1990, S. 1290). Statuten am 26. 9. 1990 geändert. Neuer Sitz: Urdorf. Adresse: In der Luberzen 25.

8. Oktober 1990

Healthco (Schweiz) AG, bisher in Opfikon, Handel von pharmazeutischen Produkten aller Art (SHAB Nr. 103 vom 31. 5. 1989, S. 2242). Statuten am 25. 9. 1990 geändert. Neuer Sitz: Volketswil. Adresse: Chriesbaumstrasse 2.

8. Oktober 1990

WF Airfreight AG, in Zürich 5, Betrieb eines internationalen Luftfracht-Unternehmens (SHAB Nr. 205 vom 20. 10. 1989, S. 4269). Die Unterschrift von Nötzli Rolf ist erloschen. Neuer Zeichnungsberechtigter: Stolle Stefan, von und in Hinwil, mit Kollektivprokura zu zweien.

8. Oktober 1990

Datacolor AG, in Dietikon, Planung, Entwicklung und Herstellung sowie Handel mit elektronischen, optischen und feinmechanischen Apparaten und Anlagen (SHAB Nr. 90 vom 11. 5. 1989, S. 1945). Die Unterschriften von Blum Peter und Hohl Paul sind erloschen.

8. Oktober 1990

Cliché & Litho AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 62 vom 31. 3. 1989, S. 1282). Dr. Ungerer Martin, Giulianelli René, Schenk Walter und Küng Armin sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hirschi Erich, von Guggisberg, in Muri bei Bern, Präsident, und Felder Josef, von Dagmersellen, in

Affoltern am Albis. Weiteres neues Mitglied des Verwaltungsrates: Schmutz Hans; er ist nicht mehr Generaldirektor, führt aber weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

Prepress Informatik AG, in Zürich 3, Druckung und Schulung für EDV-Anwendungen im Bereich der Bruckvorstufe usw. (SHAB Nr. 65 vom 3. 4. 1990, S. 1290). Hummel Theodor, Kissling Hans und Ziegler Werner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hirschi Erich, von Guggisberg, in Muri bei Bern, Präsident; Felder Josef, von Dagmersellen, in Affoltern am Albis, und Schmutz Hans, von Eptingen, in Thalwil.

8. Oktober 1990

Kurmann & Lucca AG, in Zürich 2, Ausführung von Sanitär- und Heizungsinstallationen aller Art (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1976, S. 1941). Kurmann Gerhard ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Luca Armando, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun zugleich Präsident desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neues Mitglied des Verwaltungsrates: Lucca Maria, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift.

8. Oktober 1990

KPMG Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA, in Zürich 4, Revisionsgesellschaft usw. (SHAB Nr. 141 vom 24. 7. 1989, S. 3070). Die Unterschriften von Dr. Follpracht Josef, Geisser Paul J. und Eger René sind erloschen.

8. Oktober 1990

Serupa AG in Liquidation, in Zürich 1, Warentransporte aller Art (SHAB Nr. 89 vom 9. 5. 1990, S. 1837). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Oktober 1990

BZ Bank Zürich Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB Nr. 143 vom 26. 7. 1990, S. 2998). Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Prof. Dr. Schiltknecht Kurt, von Dübendorf und Münchwilen TG, in Zumikon.

8. Oktober 1990

Credal AG, in Zürich 11, Handel mit Produkten aller Art, insbesondere technische Produkte (SHAB Nr. 176 vom 11. 9. 1990, S. 3647). Neuer Zeichnungsberechtigter: de Moura Paulo, von Zürich, in Bergdietikon, mit Kollektivprokura zu zweien.

8. Oktober 1990

Moor Electronic (Europa) AG, in Regensdorf, technische Vertretungen von elektronischen Bauteilen (SHAB Nr. 159 vom 17. 8. 1990, S. 3321). Meile Urs Werner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Barrer Ernst, von Wolfwil, in Wettingen.

8. Oktober 1990

E. Merck (Schweiz) AG, in Zürich 7, Vertrieb, vornehmlich innerhalb der Schweiz, von Pharmazeutika, Diätetika usw. (SHAB Nr. 198 vom 11. 10. 1990, S. 4052). Neue Zeichnungsberechtigte: Schaffner Hulda, von Zürich, in Meilen, mit Kollektivprokura zu zweien.

8. Oktober 1990

Moor Electronic AG, in Regensdorf, Handel mit und Erbringung von Dienstleistungen an elektronischen Bauelementen (SHAB Nr. 159 vom 17. 8. 1990, S. 3321). Meile Urs ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Barrer Ernst, von Wolfwil, in Wettingen.

8. Oktober 1990

Axco AG, in Regensdorf, Handel mit elektrotechnischen Halbfabrikaten, elektronischen Bauelementen usw. (SHAB Nr. 159 vom 17. 8. 1990, S. 3321). Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Barrer Ernst, von Wolfwil, in Wettingen.

8. Oktober 1990

Horvath & Co, in Egg, Kommanditgesellschaft, Grosshandel mit Glaswaren und Kunststoffartikeln aller Art (SHAB Nr. 156 vom 14. 8. 1990, S. 3258). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Horvath Ruth Rosmarie und die Kommanditistin Witwe Horvath geb. Heeb Anna Bertha, deren Kommanditsumme von Fr. 46 000 erloschen ist, sind infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Sodann hat sich die Gesellschaft am 1. 9. 1990 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind die bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Horvath Urs Viktor und Horvath Benno Leo.

8. Oktober 1990

M. Damiani Söhne, in Zürich 5, Kollektivgesellschaft, Liegenschaftsverwaltung (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1985, S. 154). Der Gesellschafter Damiani Giuseppe ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Gesellschafterin: Klöti-Damiani Carmen, von Zürich und Lufingen, in Untereggen. Die Gesellschafterin führt Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

Rowa Baunternehmung Hofler und Adank, bisher in Kloten, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 98 vom 22. 5. 1990, S. 2050). Neuer Sitz: Opfikon. Adresse: Soldbachstrasse 1, Glatbrug.

8. Oktober 1990

Simson & Partner, in Winterthur III, Kollektivgesellschaft, Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten für den Maschinenbau (SHAB Nr. 11 vom 16. 1. 1987, S. 174). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Seifert Jost aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Simson Dionizy als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR, unter der Firma Simson Innovationen, fortgesetzt.

8. Oktober 1990

T-Job Eveline Kreussler & Partner, in Winterthur II, Kollektivgesellschaft, Vermittlung von Arbeitskräften (SHAB Nr. 172 vom 5. 9. 1990, S. 3575). Die Gesellschafterin Kreussler Eveline führt infolge Verheiratung die Familiennamen Hartmann; ihre Personalien lauten demnach: Hartmann-Kreussler Eveline.

8. Oktober 1990

Lenzinger GmbH, in Hinwil, Corseterie-Artikel (SHAB Nr. 8 vom 12. 1. 1989, S. 137). Lenzinger Paul, Gesellschafter und Geschäftsführer, wohnt nun in Gossau ZH.

8. Oktober 1990

Jitka Knespl, in Kloten, Hohrainstrasse 37, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Knespl-Dvorak Jitka, von und in Kloten. Einzelunterschrift ist erteilt an: Knespl Jiri, von und in Kloten. Handel mit und Vertrieb von elektronischen Artikeln aller Art sowie Beratung in diesem Bereich.

8. Oktober 1990

H. Kuhn, Buchhaltungen, in Winterthur, Wartstrasse 27, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Kuhn Heinrich, von Lütisburg, in Homburg. Führung von Buchhaltungen sowie Verwaltung von Immobilien.

8. Oktober 1990

René Riegg Werbegentur, in Zürich, Führung einer Werbeagentur (SHAB Nr. 182 vom 8. 8. 1988, S. 3283). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Oktober 1990

Nadja Masaeli, in Zürich, Lägerstrasse 31, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Masaeli Nadja, von Einsiedeln, in Uster. Einzelunterschrift ist erteilt an: Bingisser Paul, von Einsiedeln, in Zürich. Handel mit und Reparaturen von Musikinstrumenten und Zubehör.

8. Oktober 1990

Bite, L. Vallejo, in Buchs, Tulpenweg 3, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Vallejo Lucas, von Zürich, in Buchs ZH. Verlag für Fachliteratur, insbesondere für Wertschriften sowie Vermittlung von Informationen auf diesem Gebiet.

8. Oktober 1990

EUf Elektronik Ursula Frauenfelder, in Seuzach, Aubodenstrasse 37, Ohringen, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Frauenfelder Ursula, von Henggart, in Seuzach. Einzelunterschrift ist erteilt an: Frauenfelder Eduard, von Henggart, in Seuzach. Entwicklung von und Handel mit elektronischen Produkten.

8. Oktober 1990

Heinz Leuenberger, in Bäretswil, Geophysikalische-archäologische Sondierungen (SHAB Nr. 207 vom 8. 9. 1987, S. 3574). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Oktober 1990

Delphin-Garage, E. Lüthi, in Zürich (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1986, S. 738). Die Prokura von Meier Alphons ist erloschen.

8. Oktober 1990

Fachinstitut für Biokosmetik, M. Froese, in Meilen (SHAB Nr. 150 vom 1. 7. 1988, S. 2728). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

8. Oktober 1990

Flug-Garage AG, in Kloten, Steinackerstrasse 4, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 4. 10. 1990. Zweck: Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte, insbesondere Handel mit Motorfahrzeugen sowie mit Waren aller Art; Erbringung von Reparatur- und Serviceleistungen; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und Immobilien erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Beabsichtigt, Aktien der Einzelfirma Hans Graf, Flug-Garage, in Kloten, zum Höchstpreis von Fr. 80 000 zu übernehmen. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Schatzmann Peter, von Hausen bei Brugg, in Volketswil, Präsident und Geschäftsführer, und Renold Paul, von Zürich, in Volketswil, Mitglied und Geschäftsführer.

Bern - Berne - Berna

Büro Aarberg

8. Oktober 1990

Pfedeversicherungsgenossenschaft Aarberg, in Aarberg (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1979, S. 233). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien zum Sekretär und Kassier ernannt: Peter Meyer, von Mattstetten, in Aarberg. Die Unterschrift des bisherigen Sekretärs und Kassiers Hans Tschannen ist erloschen; er bleibt aber Beisitzer.

8. Oktober 1990

Landwirtschaftliche Maschinengenosenschaft Wiler, in Wiler, Gemeinde Seedorf (SHAB Nr. 287 vom 8. 12. 1988, S. 4997). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 4. Mai 1990 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Landwirtschaftliche Maschinengenosenschaft Wiler in Liquidation durch die bisherigen Mitglieder der Verwaltung durchgeführt: Otto Leiser-Schwab, Präsident; Hans Weber, Vizepräsident, und Rudolf Gehri, Sekretär und Kassier, alle wie bisher mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie neu mit Kollektivunterschrift zu zweien die bisherigen Beisitzer Peter Roth, von Seedorf, in Wiler, Gemeinde Seedorf, und Fritz Häni, von Grossaffoltern, in Wiler, Gemeinde Seedorf. Liquidationsdomizil: beim Sekretär Rudolf Gehri.

Büro Belp (Bezirk Seftigen)

8. Oktober 1990

Ingenieurunternehmung Bachofner & Partner AG, in Kehrsatz (SHAB Nr. 248 vom 20. 12. 1989, S. 5116). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. 10. 1990 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

8. Oktober 1990

Alupak, in Belp, Formen und Behälter aus Aluminium usw. (SHAB Nr. 251 vom 27. 12. 1989, S. 5176). Hans Schuler, Präsident, Fritz Rudolf Tobler, Mitglied, und Paul Kamber, Mitglied, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu als Mitglied des Verwaltungsrates wurden gewählt: Monte Raymond Haymon, Bürger der USA, in Clencoe (USA), als Präsident mit Einzelunterschrift; Daniel Mattmann, von Steffisburg, in Mühleberg, als Mitglied mit Einzelunterschrift; Konrad M. Beck, von Seeburg, in Lyss, als Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Bern

8. Oktober 1990

Dominique Boillat, Hi-Fi Studio, in Köniz (SHAB Nr. 81 vom 27. 4. 1990, S. 1638). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. Oktober 1990

Herbert Brändli, in Bern, Fugendichtungen und Isolationen (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1979, S. 2030). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. Oktober 1990

Markus Hediger AG, in Bern. Mit Statuten vom 20. September 1990 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Planung und Ausführung von EDV-, Telefon-, Elektro- und Starkstrominstallationen sowie Handel mit elektrotechnischen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen brieflich. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört einzig an: Markus Hediger, von Reinach AG, in Gempach; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Stathallerstrasse 70.

8. Oktober 1990

Hofran AG, in Bern, Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 181 vom 7. 8. 1964, S. 2427). Neues Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 14, bei Advokatur- und Notariatsbüro H. Aeberhard.

8. Oktober 1990

Claude Meyer, Handel- und Dienstleistungen, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Claude Meyer, von La Chaux-de-Fonds, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Handel mit Boutiquartikeln, Dienstleistungen in Bau- und Industriezweibehör. Neuhausweg 25.

8. Oktober 1990
Microland Franchise AG, in Bern, Dienstleistungen im Franchisesystem für Computerfachgeschäfte usw. (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1990, S. 2804). Peter Wyss, Präsident, und Paul Studer, Vizepräsident, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der VR besteht nun aus: Fritz Theil, von Winterthur, in Olten, Präsident; Helmut May, von und in Schaffhausen, Delegierter, und Markus Tschudi, von Schwanden GL, in Olten (alt neu). Es zeichnen: Fritz Theil einzeln, Helmut May und Markus Tschudi kollektiv zu zweien. Markus Berger führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Geschäftsführer.

Büro Biel

8. Oktober 1990
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Biel (SHAB Nr. 100 vom 25. 5. 1990, S. 2094), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Statuten am 29. 3. 1990 geändert. Neuausschreibung des Zwecks: Betrieb von Bankgeschäften aller Art sowie Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie, insbesondere: Annahme von Geldern in allen banküblichen Formen einschliesslich Spareinlagen; Gewährung von gedeckten und ungedeckten Krediten in jeder Form; Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Eröffnung von Akkreditiven sowie Abgabe von Bürgschaften und Garantien; An- und Verkauf von Effekten, Fremdwährungen, Edelmetallen und anderen Waren für eigene und fremde Rechnung. Abschluss von Swaps und von Geschäften in anderen Finanzierungsformen; Aufbewahrung von Wertpapieren und Wertsachen sowie Vermietung von Schrankfächern; Anlageberatung sowie Besorgung von Vermögensverwaltungen, Willensvollstreckungen und Erbschaftsquidationen; Durchführung von Emissionen usw.; kann Grundstücke erwerben, belasten und verkaufen. Die Unterschriften von Dr. Rudolph R. Sprüngli, Vizepräsident des VR (Verwaltungsrates), und Dr. Hugo von der Crone sind erloschen. Neu haben Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Josef Ackermann, von Mels, in Zürich, und Helmut Maucher, deutscher Staatsangehöriger, in Corcaux; der Letztgenannte als Vizepräsident des VR. Ernst Schneider führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, nun als Vizepräsident des VR.

8. Oktober 1990
M. Perrone, in Biel. Inhaber der Firma ist Michele Perrone, italienischer Staatsangehöriger, in Gerolfingen. Baugeschäft, Umbau und Renovationen. Murtenstrasse 11.

Büro Frutigen

5. Oktober 1990
Karl Geiger, in Adelboden, Autogarage, Personentransporte (SHAB Nr. 216 vom 17. 9. 1982, S. 2998). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

Büro Laufen

8. Oktober 1990
Theo Steiner AG, in Laufen, Hoch- und Tiefbau (SHAB Nr. 74 vom 18. 4. 1990, S. 1479). Die Unterschrift des Prokuristen Josef Schmidrig ist erloschen. Max Lang, von Thun, in Bottmingen, bisher Prokurist, wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Laupen

5. Oktober 1990
Landwirtschaftliche Genossenschaft Laupen und Umgebung, in Kriechenwil (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1984, S. 3667). Der bisherige Vizepräsident Hans Spack ist nun Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer Fritz Hänni, von Forst, in Kriechenwil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Oktober 1990
Genossenschaft für Kollektive Getreideabgabe Laupen, in Laupen (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1978, S. 2618). Ernst Hofmann, Präsident; Peter Locher, Vizepräsident, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Neuer Präsident ist der bisherige Sekretär Helmut Ruprecht. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Fritz Hänni, von Forst, in Kriechenwil, Vizepräsident; Peter Hani, von Rapperswil BE, in Schönenbühl, Gemeinde Kriechenwil, Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Meiringen (Bezirk Oberhasli)

8. Oktober 1990
Kaufmann Hanspeter, in Hasliberg (Neueintragung), Einzel-firma. Betrieb des Restaurants Berghaus SBB Wasserwendi. Inhaber der Firma: Hanspeter Kaufmann, von Grindelwald, in Hasliberg. Restaurant Berghaus SBB, 6084 Hasliberg-Wasserwendi.

Bureau La Neuveville

8. Oktober 1990
H.R. Schmalz S.A. Entreprise de construction, succursale de La Neuveville (FOSC du 18. 5. 1990, no 96, p. 1998), société anonyme avec siège principal à Berne. Cette raison est radiée par suite de la suppression de la succursale.

Büro Thun

8. Oktober 1990
U. Krähnbühl, in Thun, Betrieb des Tea-Rooms «Cavallino» (SHAB Nr. 185 vom 11. 8. 1988, S. 3332). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Oktober 1990
Kellstad AG, in Thun, Mineralöle und chem. Produkte aller Art, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 180 vom 5. 8. 1988, S. 3257). Die Firma wird nach beendigt Konkursverfahren von Amtes wegen gelöst.

Büro Wimmis (Bezirk Nidwalden)

8. Oktober 1990
Raiffeisenkasse Stocken, in Niederstocken, Genossenschaft (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1988, S. 248). Die Unterschrift von Silvia Kohler, Verwalterin, ist erloschen. Der Sekretär Hans Vogel wohnt nun in Niederstocken.

Luzern - Lucerne - Lucerna

8. Oktober 1990
Deskland Studio für Bürogestaltung AG, in Pfaffnau, Brunnmatt, 6264 Pfaffnau. Neue Aktiengesellschaft. Statuten vom 25. 9. 1990. Zweck: Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Möbeln aller Art sowie Erbringung von Dienstleistungen wie Beratung, Gestaltung, Design, im Zusammenhang mit der Einrichtung von Büros und gewerblichen Räumen; Beteiligungen; Erwerb, Verwaltung oder Veräusserung von Immobilien. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, voll einbezahlt.

Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Präsident: Uwe Petersen, von Oberentfelden, in Brittnau. Mitglied: Peter Bayard, von Eischoll, in Stansstad. Mitglied: Myriam Petersen, von Oberentfelden, in Pfaffnau. Der Präsident zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

8. Oktober 1990
Satac AG, in Luzern, Morgartenstrasse 6, bei Bachmann + Co., Sachwalterbüro, 6003 Luzern. Neue Aktiengesellschaft. Statuten vom 4. 10. 1990. Zweck: Verwaltung von und Handel mit Liegenschaften im Ausland; Handel mit Gütern aller Art speziell in Beziehung zu Südamerika. Grundkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Aktionäre bekannt sind, sonst im SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat: Hans Bachmann, von Meggen und Luzern, in Meggen. Er zeichnet einzeln.

8. Oktober 1990
Laminierbond AG, in Littau, Papierveredelung usw. (SHAB Nr. 100 vom 26. 5. 1989, S. 2171). Maria Adrienne Bobalj ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Dejan Bobalj ist nicht mehr Präsident, er bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates. Er zeichnet nun kollektiv zu zweien; demnach wurde seine Unterschrift geändert. Neuer Präsident des Verwaltungsrats mit Einzelunterschrift ist Marc Kaeslin, von Horw und Beckenried, in Horw.

8. Oktober 1990
Aha EDV Support AG, in Luzern, Unterstüftung der EDV-Anwender (SHAB Nr. 298 vom 21. 12. 1988, S. 5185). Statutenänderung vom 1. Oktober 1990. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Emmenbrücke, Gemeinde Emmen verlegt. Neue Adresse: Adligenstrasse 7/60, 6020 Emmenbrücke. Der einzige Verwaltungsrat Markus Winter wohnt nun in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

8. Oktober 1990
Verband liberaler Baugenossenschaften (VLB), in Kriens, Genossenschaft (SHAB Nr. 252 vom 28. 12. 1989, S. 5190). Statutenänderung vom 7. April 1990. Die Firma schreibt sich nun: **Verband liberaler Baugenossenschaften**. Neue Zweckumschreibung: Förderung des preisgünstigen und gemeinnützigen Wohnungsbaus im Sinne des Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes (WEG) sowie entsprechender kantonalen und kommunaler Erlasse; Unterstützung und Koordinierung der Bestrebungen der ihr angeschlossenen lokalen liberalen Baugenossenschaften für die Beschaffung und Vermietung gesunder, zinsgünstiger Wohnungen bzw. Schaffung von zinsgünstigen Wohngelegenheiten; Wahrung der Interessen der angeschlossenen Genossenschaften in gemeinsamer Selbsthilfe; Förderung der wirtschaftlichen, liberalen, sozialen und kulturellen Ideale und Interessen der Mitglieder der angeschlossenen Genossenschaften auf jede geeignete Weise. Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Anna-Marie Brunner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Die Chargen von Robert Wälle (Vizepräsident); Pierre (bisher Peter) Gassmann, nun in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (Geschäftsführer) und Alois Wicki (Kassier) sind weggefallen; sie sind nun alle Mitglieder und zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien.

Iwan Felber, von und in Egerkingen; Dr. Peter Gurtner, von Zürich und Mühledorf bei Kirchdorf, in Gümli; Werner Leuenberger, von Nebikon und Rohrbach bei Hutwil, in Nebikon; Franz Scherer, von Zürich und Untersiggental, in Zürich; Hans Schürch, von Heimiswil und Reiden, in Reidermoos, Gemeinde Reiden; und Franz Stauffer, von und in Schlieren, bisher alle Mitglieder ohne Unterschrift, zeichnen nun kollektiv zu zweien. Neue Sekretärin (ausserhalb des Vorstandes) mit Kollektivprokura zu zweien ist Beatrice Senn, von Kriens und Zürich, in Kriens.

8. Oktober 1990
Tob-Clean Libicky & Co., bisher in Ammerswil, Reinigungsunternehmung; Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 160 vom 18. 8. 1989, S. 3454). Diese Kollektivgesellschaft hat den Sitz nach Honau verlegt. Adresse: Untergütsch, 6038 Honau. Zweck: Reinigung von Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten. Handel mit und Vertrieb von Reinigungsmaterialien. Gesellschafter: Yves Libicky, österreichischer Staatsangehöriger, nun in Honau. Ingrid Libicky, von Titterten, nun in Honau.

8. Oktober 1990
Sovimpex Trading Company Libicky & Co., bisher in Ammerswil, Handel mit Waren aller Art usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 160 vom 18. 8. 1989, S. 3454). Diese Kollektivgesellschaft hat den Sitz nach Honau verlegt. Adresse: Untergütsch, 6038 Honau. Zweck: Handel mit Waren aller Art auf jeder Handelsstufe, insbesondere auch Export und Import von Massen- oder Individualgütern; Vermittlung von Lizenzen für Produkte und Produktionen im In- und Ausland; Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften; Beteiligungen. Gesellschafter: Yves Libicky, österreichischer Staatsangehöriger, nun in Honau. Ingrid Libicky, von Titterten, nun in Honau.

8. Oktober 1990
P. Fekete + A. Baumgartner, in Luzern, Winkelriedstrasse 49. Neue Kollektivgesellschaft. Beginn am 1. 10. 1990. Zweck: Verkauf von ausländischen Spezialitäten und Flaschenweinen. Gesellschafter: Andrea Baumgartner, von und in Luzern. Philipp Fekete, von Oberentfelden, in Luzern.

8. Oktober 1990
Galerie Sieber, in Luzern, Hans-Holbeingasse 4, 6004 Luzern. Neue Einzelfirma. Zweck: Handel mit Gemälden, Antiquitäten und Schmuckwaren. Inhaber: Bruno Francis Sieber, von Zürich, in Luzern. Weitere Zeichnungsberechtigte: Françoise Sieber, von Zürich, in Luzern. Sie zeichnet einzeln.

8. Oktober 1990
Generalagentur Thomas Stoop (Teleforum Fritz Heiniger & Co.), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Informations- und Dienstleistungsbetrieb für Videotex (SHAB Nr. 74 vom 18. 4. 1990, S. 1479). Die Firma lautet nun: **Teleforum Thomas Stoop**. Der Inhaber hat den Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Adresse: Kasimir-Pfyffer-Strasse 18A, 6003 Luzern. Neuer Zweck: Informations- und Dienstleistungsbetrieb im Videotex.

8. Oktober 1990
K. Ziltener, Treuhand- & Verwaltungsbüro, in Luzern (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1980, S. 3112). Einzelprokura wurde erteilt an Markus Ziltener, von Luzern und Lauerz, in Luzern.

8. Oktober 1990
Maison Sieber, in Luzern, Kunstgegenstände, Uhren (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1962, S. 2082). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

8. Oktober 1990
Alice Fekete, in Luzern, Comestibles (SHAB Nr. 154 vom 5. 7. 1974, S. 1854). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Oktober 1990
Piero Cino, in Ebikon, Oberdierikonstrasse 26, 6030 Ebikon. Neue Einzelfirma. Zweck: Ausführung von Boden- und Plattenarbeiten aller Art. Inhaber: Piero Cino, italienischer Staatsangehöriger, in Ebikon.

8. Oktober 1990

Peter Zeier, in Gunzwil, Musik-Facheinzelhandel, Unterhaltungselektronik (SHAB Nr. 58 vom 23. 3. 1990, S. 1140). Die Firma lautet nun: **New Art Electronics, Zeier**. Weitere Geschäftsräumlichkeiten befinden sich in 6215 Schwarzenbach, Güterstrasse.

8. Oktober 1990

Unterrichtsheft-Verlag A. Schmid, in Kriens (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1976, S. 3343). Anton Schmid, Inhaber, ist nun auch Bürger von Kriens und wohnt nun in Engelberg.

Obwalden - Obwald - Untervaldo Sopraselva

8. Oktober 1990

Astoria Bau AG, in Sarnen, Bauleistungen aller Art (SHAB Nr. 279 vom 1. 12. 1987, S. 4668). Dr. Hans Hess ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift und das Domizil sind erloschen. Die Gesellschaft ist damit ohne Verwaltung und Domizil.

8. Oktober 1990

Schäli Walter, in Giswil, Dürrastweg 3, 6074 Giswil, Einzel-firma (Neueintragung). Inhaber: Walter Schäli, von und in Giswil. Warentransporte aller Art.

Nidwalden - Nidwald - Untervaldo Sottoselva

8. Oktober 1990

IAM - Institut für angewandte Metaphysik Tamara Wilms-Mancini, bisher in Weggis (SHAB Nr. 215 vom 3. 11. 1989, S. 4468). Sitzverlegung der Einzel-firma nach Hergiswil. Inhaberin: Tamara Wilms-Mancini, italienische Staatsangehörige, nun in Hergiswil NW. Zeichnungsberechtigter mit Einzelunterschrift: Ralph J. Wilms, deutscher Staatsangehöriger, nun in Hergiswil NW. Geschäftsnatur: Unternehmensberatung; Planung, Beratung, Durchführung von Schulungsmassnahmen im Bereich Führungsschulung, Management-schulung und Persönlichkeitsentwicklung; Meditation und Entspannung für Führungskräfte. Geschäftslokal: Buolerlistrasse 54, 6052 Hergiswil.

8. Oktober 1990

Denebola Triangle AG, in Hergiswil, Verbreitung und Förderung von Methoden, die der Gesundheit der Menschen dienen usw. (SHAB Nr. 146 vom 31. 7. 1990, S. 3064). Statutenänderung: 28. September 1990. Neue Firma: **Nomegs AG**. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert.

8. Oktober 1990

Cosmed AG, in Hergiswil, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 28. September 1990. Zweck: Übernahme von Verwaltungsmandaten; Kauf und Verkauf von Immobilien; Überbauung von Grundstücken und Betrieb von Gewerbebauten sowie Handel mit, Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von Geräten, Apparaten und Artikeln für den Betrieb von Gesundheits- und Kosmetikstudios. Die Gesellschaft kann eigene und fremde Gesundheits- und Kosmetikstudios betreiben. Beteiligungsgesellschaften finanzieren und Tochtergesellschaften errichten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll einbezahlt, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Franz Ackle, von Ueken, in Untersiggental, Präsident mit Einzelunterschrift; Markus Schön, von Schänis-Rüttiberg, in Geroldswil, mit Einzelunterschrift, sowie Heinz-Peter Schmid, von Unterlunkhofen, in Kleindöttingen, ohne Zeichnungsberechtigung. Domizil: Matsstrasse 8, 6052 Hergiswil.

8. Oktober 1990

Flex-Lines AG, in Hergiswil, Entwicklung und Verwertung von Innenausbau-systemen (SHAB Nr. 291 vom 13. 12. 1983, S. 4251). Dr. Jürg Purtschert ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. René Brun, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates, er zeichnet nicht mehr kollektiv zu zweien, sondern einzeln.

8. Oktober 1990

Atronia AG, in Stansstad, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 25. September 1990. Zweck: Handel mit Produkten aller Art, insbesondere Produkten der Körperpflege. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll einbezahlt, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Bruno Achermann, von Beckenried, in Kriens. Domizil: Zielmatte 2, 6062 Stansstad.

8. Oktober 1990

GAK Graphika Art und Konzeptions AG, in Fügen, Gemeinde Stansstad (SHAB Nr. 148 vom 2. 8. 1989, S. 3222). Romeo Maggi, Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

8. Oktober 1990

GAK Verlags AG, in Fügen, Gemeinde Stansstad (SHAB Nr. 176 vom 11. 9. 1989, S. 3744). Romeo Maggi, Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Glarus - Glaris - Glarona

8. Oktober 1990

Reisebüro Lulietta Delijlij, in Glarus. Inhaberin dieser Einzel-firma ist Lulietta Delijlij, jugoslawische Staatsangehörige, in Näfels. Betrieb eines Reisebüros. Winkelstrasse 18.

8. Oktober 1990

Oxford Properties AG, in Glarus, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, insbesondere im Raum von Oxford (England) (SHAB Nr. 65 vom 20. 3. 1981, S. 874). Arthur Huser, Präsident des VR (Verwaltungsrates) ist ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Karljörg Landolt, bisher Mitglied des VR ist nun Präsident und zeichnet neu einzeln, seine Kollektivunterschrift ist demnach erloschen. Neu in den VR mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Dr. Herbert Neher, von Walzenhausen und Zürich, in Zürich.

Zug - Zoug - Zugo

8. Oktober 1990

Gühring (Schweiz) AG, in Rotkreuz, Gemeinde Risch, Lettenstrasse 7/9, 6343 Rotkreuz. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 11. September 1990. Zweck: Vertrieb von und Handel mit Gütern aller Art, insbesondere von Zerspanungswerkzeugen und ähnlichen Produkten der Gühring Unternehmensgruppe in der Schweiz; kann leichtartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten sowie Grundeigentum erwerben oder verkaufen. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Dr. Jörg Gühring, deutscher Staatsangehöriger, in Albstadt-Ebingen (D); Präsident; Dr. Konrad Annasohn, von Uttwil, in Riehen, und Dr. Fritz M. Schuhmacher, von Basel, in Dornach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

Metminco AG, in Z u g, Ausführung von kaufmännischen Dienstleistungen aller Art usw. (SHAB Nr. 278 vom 28. 11. 1988, S. 4830). Neue Geschäftsadresse: Alpenstrasse 14.

8. Oktober 1990

IFA AG, in Z u g, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB Nr. 135 vom 16. 7. 1990, S. 2828). Statutenänderung: 3. September 1990. Erweiterte Zweckumschreibung: Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften sowie Handel mit, Marketing und Entwicklung von Produkten aller Art. Hans Mönch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Silvia Brunner, von Glarus, in Schönenberg ZH. Dieter Sacks, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates, weiterhin ein Mitglied des Verwaltungsrates, und Dr. Jürg Knus, bisher Präsident, ist nun Mitglied des Verwaltungsrates, weiterhin ohne Zeichnungsberechtigung.

8. Oktober 1990

EPZ Elektroplaner Zug AG, in S t e i n h a u s e n, Planung und Projektierung von elektrotechnischen Anlagen usw. (SHAB Nr. 234 vom 30. 11. 1989, S. 4854). Kollektivprokura zu zweien führt neu Heinz Wipfl, von Erstfeld, in Steinhausen.

8. Oktober 1990

Spegraph AG, in Z u g, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 125 vom 30. 5. 1984, S. 1970). Auflösung durch Generalversammlung vom 3. Oktober 1990. Firma nun: **Spegraph AG in Liquidation**. Liquidator mit Einzelunterschrift ist lic. iur. Peter Studer, einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Die Unterschrift von Jeanine Landheer, Direktorin, ist erloschen.

8. Oktober 1990

GFL Oil Investment AG, in Z u g, Finanztransaktionen aller Art usw. (SHAB Nr. 55 vom 20. 3. 1990, S. 1084). Statutenänderung: 20. September 1990. Neue Firma: **S.O. Investment AG (S.O. Investment SA) (S.O. Investment Ltd)**. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 200 000, durch Ausgabe von 550 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 750 000, voll liberriert, 750 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital von Fr. 550 000 wurde durch Verrechnung liberriert. Neue Verwaltungsräte sind Robert Imfeld, von Lungern, in Ebertswil, Gemeinde Hausen a. A., mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Carl Burnett, amerikanischer Staatsangehöriger, in London (GB), ohne Zeichnungsberechtigung. Dr. Georg R. Wiederkehr, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates, weiterhin mit Einzelunterschrift.

8. Oktober 1990

RPS Collection AG, in Z u g, Kauf, Verkauf und Vermittlung von Kunst aller Art usw. (SHAB Nr. 197 vom 10. 10. 1989, S. 4124). Domizil nun: Bundesstrasse 3, c/o Neofidaria AG.

8. Oktober 1990

Afrag AG, in Z u g, Ausführung von Buchhaltungs- und Revisionsaufträgen usw. (SHAB Nr. 64 vom 2. 4. 1990, S. 1270). Neuer Verwaltungsrat und zugleich Delegierter mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dr. Urs Trepp, von Zürich, in Thalwil. Peter B. Arnold ist nicht mehr Delegierter, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates. Er sowie Dr. Willi N. Frick, Präsident des Verwaltungsrates, zeichnen nicht mehr einzeln, sondern kollektiv zu zweien.

8. Oktober 1990

Antwort Finanz + Treuhand AG, in Z u g (SHAB Nr. 212 vom 12. 9. 1985, S. 3491). Fritz Fahrni ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Erich Zöllig, von Romanshorn, in Baar.

8. Oktober 1990

R & R Holdings Limited, in Z u g (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1984, S. 225). Dr. Andreas Renggli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neue Verwaltungsräte mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Kurt Nauer, von Einsiedeln, in Cham, und Alan Grieve, britischer Staatsangehöriger, in Richterswil. Neue Geschäftsadresse: Weinbergstrasse 5.

8. Oktober 1990

Rothmans Limited, in Z u g, Erwerb und Auswertung von Patenten, Fabrik- und Handelsmarken usw. (SHAB Nr. 22 vom 1. 2. 1989, S. 431). Paul O. Scherer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Verwaltungsräte mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Kurt Nauer, von Einsiedeln, in Cham, und Alan Grieve, britischer Staatsangehöriger, in Richterswil. Neue Geschäftsadresse: Weinbergstrasse 5.

8. Oktober 1990

The House of Edgeworth Incorporated, in Z u g, Erwerb und Auswertung von Patenten, Fabrik- und Handelsmarken usw. (SHAB Nr. 174 vom 7. 9. 1989, S. 3708). Paul O. Scherer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Verwaltungsräte mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Kurt Nauer, von Einsiedeln, in Cham, und Alan Grieve, britischer Staatsangehöriger, in Richterswil. Neue Geschäftsadresse: Weinbergstrasse 5.

8. Oktober 1990

Levanto Tobacco Company Ltd, in Z u g, Handel mit Orient- und anderen Tabaken auf eigene und fremde Rechnung usw. (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1977, S. 2667). Paul O. Scherer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Verwaltungsräte mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Kurt Nauer, von Einsiedeln, in Cham, und Alan Grieve, britischer Staatsangehöriger, in Richterswil. Neue Geschäftsadresse: Weinbergstrasse 5.

8. Oktober 1990

Tobacco Research and Development Institute Limited, in Z u g, Erwerb von industriellen Schutzrechten usw. (SHAB Nr. 22 vom 1. 2. 1989, S. 431). Paul O. Scherer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neue Verwaltungsräte mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Kurt Nauer, von Einsiedeln, in Cham, und Alan Grieve, britischer Staatsangehöriger, in Richterswil. Neue Geschäftsadresse: Weinbergstrasse 5.

8. Oktober 1990

Terotal AG, in Z u g, Verwaltung von Vermögenswerten aller Art usw. (SHAB Nr. 45 vom 6. 3. 1990, S. 880). Auflösung durch Generalversammlung vom 27. September 1990. Firma nun: **Terotal AG in Liquidation**. Liquidatorin ist die Mandataria Fiduciaria SA, in Lausanne. Jean-René Favre, Präsident, und Jean-Claude Cornaz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sowie die Prokura von Claude Gaille sind erloschen.

8. Oktober 1990

Efimob Aktiengesellschaft, in Z u g, Kauf, Verkauf, Vermittlung sowie Verwaltung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1988, S. 820). Auflösung durch Generalversammlung vom 27. September 1990. Firma nun: **Efimob Aktiengesellschaft in Liquidation**. Liquidatorin ist die Mandataria Fiduciaria SA, in Lausanne. Jean-Claude Cornaz, Präsident, und Alain Post sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sowie die Prokura von Claude Gaille sind erloschen.

8. Oktober 1990

IMR Mining & Resources Finanz AG, in Z u g (SHAB Nr. 110 vom 9. 6. 1989, S. 2405). Jan P. du Plessis ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Alan Grieve, britischer Staatsangehöriger, in Richterswil.

8. Oktober 1990

Mirabed AG, in Z u g, Forschung und Entwicklung, Erwerb, Verwaltung und weltweite Verwertung von Patenten usw. (SHAB Nr. 79 vom 25. 4. 1990, S. 1593). Auflösung durch Generalversammlung vom 3. Oktober 1990. Firma nun: **Mirabed AG in Liquidation**. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Peter Knobel, einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er wohnt nun in Zürich.

8. Oktober 1990

Intermarine Technology AG, in Z u g, Internationale Forschung, Finanzierung und Realisation technischer und wissenschaftlicher Studien auf dem Gebiete des Schiffbaus usw. (SHAB Nr. 225 vom 17. 11. 1989, S. 4672). Dr. Gerhard Zinsler, Präsident, und Peter Kubli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Guido Olgiati, nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates, zeichnet nicht mehr kollektiv zu zweien, sondern einzeln.

8. Oktober 1990

Musie 4 You AG, in Z u g, Raingässli 3, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 5. Oktober 1990. Zweck: Verkauf und Vertrieb von Tonträgern aller Art. Aktienkapital: Fr. 60 000, Fr. 40 000 liberriert, 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: **SHAB**. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihn gehören an: Mike Wider, von Zimmerwald, in Ebikon, Präsident; Michael Kern, von Winterthur, in Ebikon, Vizepräsident, beide mit Einzelunterschrift, und Arlette Wagner, von Luzern, in Ebikon, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Oktober 1990

ISM Consult und Investment AG, in Z u g, Hänibühl 8, c/o Dr. Christoph Straub, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 5. Oktober 1990. Zweck: Beratung, insbesondere bei der Entwicklung von modernen Produktionsanlagen, Produktion technischer Geräte und Handel mit solchen und mit Rohstoffen und anderen Waren aller Art sowie Vermögensverwaltung; kann Patente, Lizenzen und Herstellungsverfahren erwerben, entwickeln, verwalten und verwerten, jegliche Art von Geschäften finanzieren und fördern, Grundstücke erwerben und veräußern sowie sich an Unternehmungen der gleichen Art beteiligen. Aktienkapital: Fr. 2 000 000, voll liberriert, 200 Inhaberaktien zu Fr. 10 000. Publikationsorgan: **SHAB**. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Christoph Straub, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug.

8. Oktober 1990

RTE AG, in Z u g, Ein- und Verkauf von Recycling- und Transportgeräten usw. (SHAB Nr. 70 vom 26. 3. 1987, S. 1175). Domizil nun: Baarerstrasse 94, c/o Custodia Treuhand AG.

8. Oktober 1990

Robert Bischof, in Z u g, Import und Verkauf von Kleidern und Geschenkartikeln aus Guatemala (SHAB Nr. 186 vom 25. 9. 1990, S. 3832). Diese Firma wird, da der Geschäftsbetrieb nicht aufgenommen wurde, im Handelsregister gelöscht.

8. Oktober 1990

IMA, Heinz Peter und Biserka Iten, in Z u g, Kollektivgesellschaft, Betrieb von Akkordgruppen für Bauarbeiten usw. (SHAB Nr. 90 vom 10. 5. 1990, S. 1860). Neumschreibung der Geschäftsnatur: Vornahme von Bauarbeiten, insbesondere Umbauten und Sanierungen.

8. Oktober 1990

Beku AG, in C h a m, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 65 vom 3. 4. 1990, S. 1291). Direktor mit Einzelunterschrift ist neu Kurt Steiner, von Lauerz, in New York (USA).

8. Oktober 1990

Ifes AG, in Z u g, Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie durch Anknüpfung und Pflege von Geschäfts- und Interessenverbindungen usw. (SHAB Nr. 164 vom 24. 8. 1990, S. 3421). Statutenänderung: 21. September 1990. Neuer Zweck: Verwaltung von Vermögenswerten aller Art sowie Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

8. Oktober 1990

ATS AG, in Z u g, Durchführung von Agenturgeschäften usw. (SHAB Nr. 217 vom 17. 9. 1974, S. 2517). Statutenänderung: 2. Oktober 1990. Neuer Zweck: Verwaltung und Verwertung von Forderungen und Beteiligungen sowie Handel mit Waren aller Art. Ferner Änderung einer nicht publikationspflichtigen Tatsache. Andres Frey, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau de Fribourg

8. Oktober 1990

Diga SA, meubles en gros, à G r a n g e s - P a c c o t, route d'Englisberg 8. Nouvelle société anonyme. Status du 4. 10. 1990. But: commerce en gros de meubles, tapis et articles analogues; peut participer à d'autres sociétés, effectuer des opérations immobilières. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions de fr. 1000, nominatives. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Fritz Buri, de Krauchthal, à Avenches, est administrateur unique avec signature individuelle.

8. Oktober 1990

Parfor S.A., à V i l l a r s - s u r - G l a n e, chemin des Biches 12. Nouvelle société anonyme. Status du 4. 10. 1990. But: commercialisation de cloisons mobiles en bois ou en autres matières ainsi que celle de tous produits de menuiserie; peut participer à d'autres entreprises. Capital: fr. 50 000, libéré à concurrence de fr. 30 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Paul Crausaz, d'Auboranges, à Villars-sur-Glane, président avec signature individuelle; Pierre-André Crausaz, d'Auboranges, à Cormagnens, secrétaire avec signature collective à deux; et Marguerite Crausaz, d'Auboranges, à Villars-sur-Glane, membre avec signature collective à deux.

8. Oktober 1990

Montmelley S.A., à F r i b o u r g, c/o Me Jean-Ludovic Hartmann, boulevard de Pérolles 7. Nouvelle société anonyme. Status du 5. 10. 1990. But: exécution de toutes opérations dans les domaines de l'immobilier, de l'engineering, du marketing ainsi que des investissements immobiliers et des constructions à l'étranger; prise de participations dans toutes entreprises ou sociétés de services, ou à caractère commercial, industriel ou financier; exploitation de tout droit de propriété intellectuelle. Capital de fr. 1 200 000, entièrement libéré, divisé en 1200 actions de fr. 1000, au porteur. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Henry Verrey, de Lausanne et Vevey, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

8. Oktober 1990

Homesa SA, à F r i b o u r g, c/o H. de Boccard, Grand-Places 1. Nouvelle société anonyme. Status du 5. 10. 1990. But: acquisition de participations, financement de sociétés par intérêts; élaboration et réalisation de projets d'investissement; peut acquérir et exploiter des brevets, acquérir ou vendre des biens immobiliers. Capital: fr. 200 000, entièrement libéré, divisé en 200 actions de fr. 1000, au porteur. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Dieter Menge-Röllin, de Bâle, à Lucerne, président; Dieter H. Hohl-Schaub, de Wolfhalden AR, à Oberkulm; et Willy H. Schoch, de Winterthur, à Cham. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

8. Oktober 1990

Telenet S.A., à F r i b o u r g, construction et exploitation d'antennes collectives, etc. (FOSC du 22. 1. 1990, no 14, p. 245). Les 3250 actions de fr. 1000, formant le capital social ont été transformées en 6500 actions de fr. 500, nominatives. Le capital a été porté ensuite de fr. 3 250 000 à fr. 4 000 000, par l'émission de 1500 actions de fr. 500, nominatives, entièrement libérées. Capital actuel: fr. 4 000 000, entièrement libéré, divisé en 8000 actions de fr. 500, nominatives. Statuts modifiés le 4. 10. 1990.

8. Oktober 1990

Peb S.A., à M a r l y, exploitation d'un bureau technique, etc. (FOSC du 13. 12. 1985, no 291, p. 4677). Date de la dissolution: 3. 10. 1990. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Peb S.A. en liquidation**, par la société «Frieden Treuhand AG», à Fribourg, nommée liquidatrice. Pierre Etter et Michel Pasquier ne sont plus administrateurs; la signature du premier est radiée. Adresse de liquidation: c/o Frieden Treuhand AG, route des Arsenaux 25.

8. Oktober 1990

Société immobilière La Cheneveire SA, à M a r l y (FOSC du 10. 1. 1985, no 7, p. 95). Date de la dissolution: 3. 10. 1990. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société immobilière La Cheneveire SA en liquidation**, par la société «Frieden Treuhand AG», à Fribourg, nommée liquidatrice. Pierre Etter n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Adresse de liquidation: c/o Frieden Treuhand AG, route des Arsenaux 25.

8. Oktober 1990

Xenocom S.A., à F r i b o u r g, route de Berne 6. Nouvelle société anonyme. Statuts du 5. 10. 1990. But: fourniture de services et conseils financiers et commerciaux pour toutes entreprises; prise de participations dans toutes entreprises et leur financement; contrôle, détention et commerce de brevets et licences, de valeurs mobilières et immobilières, d'actions et de marchandises. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Dominique de Weck, de Fribourg, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

8. Oktober 1990

Vaisala International S.A., à F r i b o u r g, exercer les tâches de conseil et de coordination, pour les sociétés du groupe, etc. (FOSC du 3. 11. 1987, no 255, p. 4276). Statuts modifiés le 5. 10. 1990, sur un point non soumis à publication.

8. Oktober 1990

Gainafor SA, précédemment à Genève (FOSC du 23. 11. 1989, p. 4761). Siège transféré à Neyruz, route de Fribourg 4. Statuts originaires du 16. 10. 1989, modifiés en conséquence le 27. 2. 1990. But: travaux de forage et de gainage dans les bâtiments. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Bernard Marchon, de Vuisternens-en-Ogoz, à Neyruz, est administrateur unique (ancien). Hubert Descloux n'est plus directeur; sa signature est radiée.

8. Oktober 1990

Société Immobilière Tradimax S.A., à F r i b o u r g (FOSC du 29. 1. 1982, no 303, p. 4172). Jacques Buchi a été déchargé de sa mission de curateur de la société; sa signature est radiée. Ellen Conte, de Fribourg, à Farvagny-le-Grand, a été nommée administratrice avec signature individuelle. Adresse: boulevard de Pérolles 7.

Büro Murten (Bezirk See)

8. Oktober 1990

Vetro-Lux, Pollak, in K e r z e r s (SHAB Nr. 76 vom 20. 4. 1989, S. 1604). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Oktober 1990

Thomas Strelbe, bisher in C r e s s i e r (SHAB Nr. 201 vom 16. 10. 1989, S. 4193). Sitz nun: 3280 M e y r i e z, Lausannestrasse 30.

8. Oktober 1990

Jeanseria AG, in S u g i e z, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 148 vom 2. 8. 1990, S. 3101). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach S t - A u b i n (SHAB Nr. 184 vom 21. 9. 1990, S. 3793) im Handelsregister des Seebezirks von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1990

Ingenieurbüro Zschokke und Wälchli, Inhaber F. Wälchli, bisher in I n s (SHAB Nr. 174 vom 7. 9. 1989, S. 3707). Sitz nun: 3280 M u r t e n, Bahnhofstrasse 10. Inhaber: Franz Wälchli, von Rüttschelen, in Ins. Ausführung sämtlicher Ingenieurarbeiten in Hoch- und Tiefbau.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Olten-Gösgen in Olten

Berichtigung

Hans Gassler AG, in S c h ö n e n w e r d, Betrieb eines Baumalergeschäftes (SHAB Nr. 194 vom 5. 10. 1990, S. 3979). Aus VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden: Hans Gassler-Oelhafen, Präsident; Unterschrift erloschen. Hans Andreas Gassler-Leuenberger, Mitglied des VR, nun Präsident desselben; führt weiterhin Einzelunterschrift.

Büro Stadt Solothurn

8. Oktober 1990

Atag Allgemeine Treuhand AG, Z w e i g n i e d e r l a s s u n g in S o l o t h u r n (SHAB Nr. 78 vom 24. 4. 1990, S. 1570). Mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschriften von Eugen Harter, Mitglied des VR (Verwaltungsrates) und Direktor; Dr. Leonhard Gysin, Mitglied des VR; und Max Attenhofer, Direktor, sind erloschen. Dr. Peider Mengiardi, bisher Präsident und Delegierter des VR, zeichnet nun als Präsident des VR zu zweien. Dr. Urs Widmer, bisher Mitglied des VR und Direktor, zeichnet nun als Delegierter des VR zu zweien. Charles Jaquier, bisher Mitglied des VR und Direktor, zeichnet nun als Mitglied des VR zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Degen, von Hölstein und Liestal, in Liestal, Mitglied des VR.

Büro Thal-Gäu in Balsthal

8. Oktober 1990

Raiffeisenbank Welschenrohr, in W e l s c h e n r o h r, Genossenschaft (SHAB Nr. 23 vom 2. 2. 1990, S. 423). Aus Vorstand infolge Demission ausgeschieden: Josef Meile, Vizepräsident, seine Unterschrift ist erloschen. Anton Strähli, von Welschenrohr, in Subingen, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Die Unterschrift führen wie bis anhin der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter kollektiv zu zweien.

8. Oktober 1990

Raiffeisenbank Neuendorf, in N e u e n d o r f, Genossenschaft (SHAB Nr. 214 vom 14. 9. 1988, S. 3775). Aus Vorstand infolge Demission ausgeschieden: Paul Heim, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident: Martin von Arb, von Neuendorf, in Neuendorf. Die Unterschrift führen nun wie vor der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter kollektiv zu zweien.

8. Oktober 1990
Paul Haefeli AG, in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramswil, Betrieb einer Möbelfabrik usw. (SHAB Nr. 225 vom 17. 11. 1989, S. 4672). Statutenänderung: 2. 10. 1990. Firma nun: **Glaeser Möbelfabrik AG**. Aus VR (Verwaltungsrat) infolge Demission ausgeschieden: Kuno Jaeggi, Präsident, und die beiden Mitglieder Fritz und Ingrid Fichtner. Unterschriften erloschen. Neue VR-Mitglieder: Willy Glaeser, von und in Baden, Präsident mit Einzelunterschrift, Rudolf Renner, von Niederbipp, in Ennetbaden, Mitglied mit Unterschrift zu zweien. Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien: Fritz Fichtner, bisher VR-Präsident.

Büro Wasseramt in Solothurn

8. Oktober 1990
Stampfli Reinigungen, in Derendingen (SHAB Nr. 27 vom 8. 2. 1990, S. 505). Einzelprokura ist erteilt an Vincenzo Zegarelli, italienischer Staatsangehöriger, in Derendingen.

8. Oktober 1990
Gremag Robotic Maschinenbau AG, in Deitingen (SHAB Nr. 210 vom 27. 10. 1989, S. 4369). Urs Kaier, bisher Präsident, ist neu Aktuar des Verwaltungsrates; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Annette Biberstein, bisher Direktorin, ist neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsidentin gewählt worden; sie führt neu Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien neu: Lazarus Papatzikakis, griechischer Staatsangehöriger, in Olten. Die Prokura von Beat Péteut ist erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

5. Oktober 1990
PG Service AG, in Basel, Buchführung usw. (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1985, S. 1226). Statutenänderung: 28. 9. 1990. Firma nun: **ITB Informatik Team AG**. Zweck nun: Alle mit der Informatik zusammenhängenden Aktivitäten, Buchführung, Unternehmens- und Projektberatung, Ausführung von Treuhandgeschäften aller Art sowie Handel mit Büromaschinen und Datenverarbeitungsanlagen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräußern, sich im Inland an ähnlichen Unternehmungen beteiligen sowie Patente und Lizenzen erwerben. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 100, auf Fr. 100 000, voll liberriert, 1000 Namenaktien zu Fr. 100. Erhöhungskapital von Fr. 50 000 durch Verrechnung liberriert. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Paolo Puccetti, infolge Demission. Unterschrift erloschen.

5. Oktober 1990
Coop Lebensversicherungs-Genossenschaft, in Basel (SHAB Nr. 193 vom 4. 10. 1990, S. 3965). Statutenänderung: 7. 6. 1989. Publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt.

5. Oktober 1990
Walter Kaufmann, Malergeschäft, Inhaber Heinrich Henkel und Beat Kaufmann, in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 126 vom 3. 7. 1990, S. 2645). Firma gemäss Art. 66, Abs. 2 Satz 2 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

5. Oktober 1990
Pro Domo Bau AG, in Basel (SHAB Nr. 10 vom 10. 5. 1989, S. 1925). Unterschrift Hans-Joachim Isele, Direktor, erloschen.

5. Oktober 1990
Akkord-Bau Franz Müller, in Basel (SHAB Nr. 51 vom 14. 3. 1990, S. 995). Firma infolge Geschäftsübergangs erloschen.

5. Oktober 1990
Balimpex AG, in Riehen, Spedition usw. (SHAB Nr. 172 vom 27. 7. 1988, S. 3120). Prokura zu zweien neu: Urs Caviezol, von Tumeß/Tomils, in Muttenz.

5. Oktober 1990
Sugro AG, in Basel, Rohmaterialien usw. (SHAB Nr. 163 vom 23. 8. 1989, S. 3511). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Jacques Hepp, Vizepräsident. Unterschrift erloschen.

5. Oktober 1990
Kummler + Matter AG, Zweigniederlassung in Basel, technische Produkte usw. (SHAB Nr. 164 vom 24. 8. 1989, S. 3524), mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift Georg Schlatter, Vizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Oskar Ronner, von Vorderthal, in Oberuzwil, Verwaltungsratspräsident, und Eric Casoni, von Bettingen, in Bellikon, Vizepräsident. Dr. David Syz, bisher Verwaltungsratspräsident, zeichnet nun als Verwaltungsratsmitglied zu zweien.

5. Oktober 1990
UMP Aktiengesellschaft für unübliche Markt-Präsenz, in Basel, Grimselstrasse 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 3. 10. 1990. Zweck: Einrichtung und Betrieb einer Agentur für unübliche Marktpräsenz in den Bereichen Marketing, Werbung und Packagingdesign. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, veräußern und verwalten sowie sich an anderen, gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat zu zweien: Jesus Lopez, spanischer Staatsangehöriger, von Basel, und Feliks Mijlojevic, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Basel. Personen- und Warentransport aller Art unter Einhaltung eines 24-stündigen Bestell- und Fahrdienstes.

5. Oktober 1990
Rhenus Aktiengesellschaft für Schifffahrt und Spedition, in Basel (SHAB Nr. 224 vom 16. 11. 1989, S. 4656). Prokura Yvonne Rohrer erloschen.

5. Oktober 1990
Getränke-Oase AG, in Basel (SHAB Nr. 214 vom 14. 9. 1988, S. 3775). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 25. 9. 1990. Firma nun: **Getränke-Oase AG in Liq.** Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Alexander Fuglistaller, Präsident, welcher nun als Liquidator Einzelunterschrift führt, sowie Hermann Pfäuti, dessen Unterschrift erloschen ist, und Heiner Schüblin. Unterschrift Norbert Stolzenberg, Geschäftsführer, erloschen.

5. Oktober 1990
Blitz Taxi Basel, Baumann & Co., in Basel, Hammerstrasse 112, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 20. 9. 1990. Unbeschränkt haltender Gesellschafter: Werner Baumann, von Waldenburg, in Basel. Kommanditäre mit je Fr. 1000 und Prokuristen mit Unterschrift zu zweien: Jesus Lopez, spanischer Staatsangehöriger, in Basel, und Feliks Mijlojevic, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Basel. Personen- und Warentransport aller Art unter Einhaltung eines 24-stündigen Bestell- und Fahrdienstes.

5. Oktober 1990
Pesona Service AG, in Basel, Vermittlung von Arbeitskräften usw. (SHAB Nr. 142 vom 25. 7. 1990, S. 2982). Herbert Ott, Direktor, zeichnet nun zu zweien.

5. Oktober 1990
Nöldi Industrieunternehmung AG, in Basel (SHAB Nr. 159 vom 17. 8. 1989, S. 3437). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Thomas Hari. Unterschrift erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift neu: Urs Weyermann, von Wynigen, in Rodersdorf.

5. Oktober 1990
«Coiffure Gilbert creative» Ursula Wyss, in Basel (SHAB Nr. 172 vom 27. 7. 1988, S. 3119). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Oktober 1990
Oberrhein, Reederei & Kohlenhandels Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 25 vom 1. 2. 1988, S. 392).
Satram Stahl AG, in Basel (SHAB Nr. 25 vom 1. 2. 1988, S. 392).
 Prokura Yvonne Rohrer erloschen.

5. Oktober 1990
Wohnungsgenossenschaft Lange Erlen, in Basel (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1984, S. 4412). Aus Verwaltung ausgeschieden: Heinrich Emmenegger, Vizepräsident. Unterschrift erloschen. Verwaltungsvizepräsident mit Unterschrift zu zweien neu: Peter Tschanz, von Schlosswil, in Basel.

5. Oktober 1990
Biolana AG, in Basel, Wolle usw. (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1978, S. 3816). Prokura zu zweien neu: Veronika Peter, von Kerns und Basel, in Basel.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

8. Oktober 1990
D. Villoria, in Ettingen, Therwilerstrasse 23B, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Delfin Villoria, spanischer Staatsangehöriger, in Ettingen. Baunternehmung, Maurer- und Gipserarbeiten.

8. Oktober 1990
H. Dürr, bisher in Muttenz, Schlosserei und Apparatebau (SHAB Nr. 222 vom 24. 9. 1985, S. 3616). Sitz nun: Münchenstein. Grabenackerstrasse 8. Streichung des Allianznamens Janzi bei Hansjörg Dürr, Firmainhaber, welcher nun in Pratteln wohnt. Einzelprokura neu: Alfred Meier, von Füllinsdorf, in Aesch BL.

8. Oktober 1990
Sergio De Paola, bisher in Frenkendorf, Verkauf und Reparatur von Uhren usw. (SHAB Nr. 20 vom 30. 1. 1989, S. 386). Sitz nun: Füllinsdorf, Arisdorferstrasse 20.

8. Oktober 1990
Hartmann & Braun AG, in Allschwil, Produkte der industriellen Mess- und Regeltechnik usw. (SHAB Nr. 187 vom 26. 9. 1990, S. 3851). Unterschrift Daniel Pfister, Direktor, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Raymond Bischoff, bisher Prokurist; Prokura erloschen.

8. Oktober 1990
Beiersdorf AG, in Münchenstein, chemische Erzeugnisse usw. (SHAB Nr. 19 vom 29. 1. 1990, S. 346). Unterschrift Christoph Meyer, Direktor, sowie Prokuren Theodor Blum, Rudolf Heckenroth und Nicolas Müller erloschen.

8. Oktober 1990
Doetsch, Grether & Cie AG, Zweigniederlassung in Muttenz, pharmazeutische Spezialitäten usw. (SHAB Nr. 133 vom 12. 7. 1990, S. 2786), mit Hauptsitz in Basel. Unterschrift zu zweien neu: Klaus Geldmacher, deutscher Staatsangehöriger, in Weierstadt (D), Direktor. Jens M. Peiser zeichnet nun als Direktor weiterhin zu zweien.

8. Oktober 1990
Heinrich Schmid Holding AG, in Liestal (SHAB Nr. 76 vom 20. 4. 1990, S. 1521). Grundkapital von Fr. 50 000 nun voll liberriert. Nachliberierung von Fr. 30 000 durch Verrechnung. Neues Domizil: Gestadeplatz 2. Peter Wigganhauser, einziger Verwaltungsrat, wohnt nun in Allschwil.

8. Oktober 1990
Clemessy AG, in Pratteln, Elektroinstallationen usw. (SHAB Nr. 143 vom 26. 7. 1990, S. 3002). Statutenänderung: 20. September 1990. Publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt.

8. Oktober 1990
Ikea (Eastern Europe) AG, in Gelterkinden, Handel mit Möbeln usw. (SHAB Nr. 168 vom 30. 8. 1990, S. 3501). Direktor mit Unterschrift zu zweien neu: Bernhard Furrer, von Winterthur, in Münchenwil AG.

8. Oktober 1990
Schweitzer Werkzeug AG, in Gelterkinden, Ein- und Verkauf von Spezial-Werkzeugen für Kraftfahrzeuge usw. (SHAB Nr. 300 vom 28. 12. 1987, S. 5017). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden infolge Demission: Rolf Schweitzer und Gabriela Müller-Schweitzer, beide ohne Unterschrift. Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Christian Miesch-Schweitzer, von und in Titterten. Herbert Schweitzer-Melotti, Verwaltungsratspräsident, wohnt nun in Lunzgen.

8. Oktober 1990
AMH Ausbildungsinstitut für Medizin, Ernährung und Hygiene, in Sissach, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 31 vom 14. 2. 1989, S. 610). Astrid Gürtler, Prokuristin, heisst nun infolge Heirat Astrid Plattner-Gürtler und ist jetzt auch in Reigoldswil heimatreibend.

8. Oktober 1990
Six Madun, Rudolf Schmidlin Aktiengesellschaft, Sissach, in Sissach, elektrische Apparate usw. (SHAB Nr. 34 vom 19. 2. 1990, S. 645). Prokura zu zweien neu: Paul Vetter, von Zürich, in Reinach BL.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

8. Oktober 1990
Agda Holding AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 172 vom 5. 9. 1989, S. 3678). Jan Pierre ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Philippe H.M. Schnadt, bisher Vizepräsident, ist nun VR-Präsident und zeichnet neu mit Einzelunterschrift.

8. Oktober 1990
Comprapharm AG (Comprapharm SA) (Comprapharm Ltd.), bisher in Zürich (SHAB Nr. 182 vom 19. 9. 1990, S. 3750). Statutenänderung: 19. September 1990. Neuer Sitz: Neuhausen am Rheinfall. Adresse: Zentralstrasse 100, bei Leu Treuhand AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall. Ursprüngliche Statuten: 26. 1. 1951. Zweck: Ein- und Verkauf von chemisch-pharmazeutischen Produkten und anderen Waren aller Art. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Aldo Artusi, von Reichenburg, in Trüllikon, ist alleiniger Verwaltungsrat, mit Einzelunterschrift. Ferner zeichnen mit Einzelunterschrift als Direktoren: Dr. Peter Weiss, deutscher Staatsangehöriger, in Engen (D); Pirmin Wöhrstein, deutscher Staatsangehöriger, in Engen (D).

8. Oktober 1990
Orell Füssli Werbung AG, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB Nr. 182 vom 19. 9. 1990, S. 3754). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Firma lautet neu: **Ofa Orell Füssli Werbe AG (Ofa Orell Füssli Publicité SA) (Ofa Orell Füssli Pubblicità SA)**.

8. Oktober 1990
Genossenschaft Schoopacker in Liq., in Siblingen, Bau und Betrieb von Erschliessungsanlagen (SHAB Nr. 178 vom 13. 9. 1989, S. 3782). Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

Berichtigungen
Schwanehaus Immobilien AG, in Goldach (SHAB Nr. 177 vom 12. 9. 1990, S. 3666). Das Mitglied des VR (Verwaltungsrat) Arnold Isenrich ist nicht zeichnungsberechtigt. Adolf Friedlein, Mitglied des VR, führt richtig Kollektivunterschrift zu zweien.

Transinvest Holding AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 187 vom 26. 9. 1990, S. 3851). Die Geschäftsadresse lautet richtig: c/o Censoria Treuhand und Beratungs AG, St. Leonhardstrasse 35, 9000 St. Gallen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

8. Oktober 1990
Han Kung AG, in Chur, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten vom 1. 10. 1990. Zweck: Führung von chinesischen Restaurants und anderen Betrieben des Gastgewerbes; kann sich an Unternehmen beteiligen, Grundstücke erwerben und veräußern. Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, voll liberriert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Sandra Siew-Meisser, von Davos, in Chur. Kollektivprokura zu zweien erteilt an: Ah Lai Lim, Staatsangehöriger von Malaysia, in Chur; Heong Lim-Hean, von Zürich, in Chur und Kok Hoong Siew, Staatsangehöriger von Malaysia, in Chur. Domizil: Rabengasse 6, 7000 Chur.

8. Oktober 1990
Commander Management AG, in Chur, Führung von Hotel- und Restaurationsbetrieben usw., in Konkurs (SHAB Nr. 129 vom 6. 7. 1990, S. 2707). Die Firma wird im Sinne von Art. 66, Abs. 2 HRGv von Amtes gelöst.

8. Oktober 1990
Turimag-Immobilien AG, in Chur (SHAB Nr. 156 vom 9. 7. 1986, S. 2680). Doris Briner-Rast, Präsidentin, und Dr. Carl Odermatt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift neu: Jakob Keller, von Endingen, in Zürich.

8. Oktober 1990
Hotel Kaiser AG, in Klosters-Serneus, in Konkurs (SHAB Nr. 125 vom 2. 7. 1990, S. 2621). Die Firma wird im Sinne von Art. 66, Abs. 2 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1990
Unipharm (International) A.G., in Chur, Ein- und Verkauf und Herstellung von pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1984, S. 2812). Claudia Nussbaumer-Herold ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Mogens Erichsen, Präsident und Delegierter des VR, nun in Guatemala City (Guatemala), und Dr. Hans Kopp, VR-Mitglied, zeichnen nun kollektiv zu zweien statt einzeln wie bisher. VR-Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Renata Ferrari, von Coldrerio, in Grenchen.

8. Oktober 1990
CA Capital Associates AG, in Liquidation, in Chur, Anlage von Kapital vorab Wertschriften und Beteiligungen usw., aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 17 vom 25. 1. 1990, S. 306). Die Liquidation ist beendet und somit ist die Firma erloschen.

8. Oktober 1990
Calanda Bräu, in Chur, Betrieb von Bierbrauereien usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 74 vom 18. 4. 1990, S. 1482). Die Prokura von Arthur Metzger ist erloschen.

8. Oktober 1990
Born Informatik, in Sagogn, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Rolf Arthur Born, von Balsthal, in Gümlingen, Gemeinde Muri bei Bern. Beratung von Unternehmen in EDV-Belangen; die Konzipierung, Planung und Ausführung von Informatik Gesamtsystemen (Hard- und Software) und Übernahme von Projektleitungs- und Managementaufgaben sowie Handel mit EDV-Geräten und -Zubehör bzw. technischen Artikeln aller Art. Casti Aspermont, 7152 Sagogn.

8. Oktober 1990
Urs Gsell-Wenger «Hotel Hohenfels», in Arosa, Betrieb des Hotels Hohenfels (SHAB Nr. 143 vom 26. 7. 1989, S. 3119). Die Prokura von Marianne Gsell-Wenger ist erloschen.

8. Oktober 1990
Raiffeisenkasse Jenins, in Jenins, Genossenschaft (SHAB Nr. 42 vom 1. 3. 1990, S. 818). Statuten am 30. 3. 1990 revidiert. Die unbeschränkte Solidarhaftung der Mitglieder ist aufgehoben. Die Mitglieder sind nur noch beschränkt solidarisch nachschusspflichtig bei Bilanzverlusten gemäss Umschreibung in den Statuten. Albert Ruof-Senti, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Christian Schmid, von Küblis und Jenaz, in Jenins, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident; er zeichnet neu kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Platz, 7307 Jenins.

8. Oktober 1990
Future Vision SA, in St. Moritz, società anonima (nuova iscrizione). Statuto del 1° ottobre 1990. Scopo: L'ideazione, lo sfruttamento, la realizzazione e la commercializzazione di prodotti audiovisivi, cinematografici e televisivi nel campo delle comunicazioni sui mercati internazionali; può acquisire partecipazioni in società aventi scopo sociale analogo. Capitale sociale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Pubblicazione: FUSC. Amministrazione: 1 o più membri: Victor Jerko Tognola, da Biasca in Breganzona, presidente; Guido Vanetti, da Locarno in Minusio; ambedue con firma individuale, e Fabrizio Vacchini, da Muralto in Ascona, con firma collettiva a due. Recapito: c/o Roberto Cramer, via Mezdi 6, 7500 San Moritz.

Aargau - Argovie - Argovia

8. Oktober 1990
Atag Allgemeine Treuhand AG, Zweigniederlassung in Aarau (SHAB Nr. 79 vom 25. 4. 1990, S. 1595), mit Hauptsitz in Basel. Unterschriften Eugen Harter, Verwaltungsratsmitglied und Direktor, Dr. Leonhard Gysin, Verwaltungsratsmitglied, und Max Attenhofer, Direktor, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Werner Degen, von Hölstein und Liestal, in Liestal, Verwaltungsratsmitglied. Es zeichnen nun Dr. Peider Mengiardi, bisher Verwaltungsratspräsident und Delegierter, als Verwaltungsratspräsident, Dr. Urs Widmer, bisher Mitglied und Direktor, als Verwaltungsdelegierter, und Charles Jaquier, bisher Mitglied und Direktor, als Verwaltungsratsmitglied, alle weiterhin zu zweien.

8. Oktober 1990
Publicita TDC, Giuseppe Clemenza, in Spreitenbach, Poststrasse 144, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Giuseppe Clemenza, italienischer Staatsangehöriger, in Spreitenbach. Ferner führt Einzelunterschrift: Addolorata Clemenza, italienische Staatsangehörige, in Spreitenbach. Geschäftsnr.: Handel mit Werbetechnik, Kalendern und Drucksachen.

8. Oktober 1990

Fritzmeier AG, in Oberentfelden, Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 255 vom 3. 11. 1987, S. 4278). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Rupert Fritzmeier, Präsident, und Marcel Durrer; Unterschriften erloschen. Verwaltungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Eduard Huser, von Seeligen, in Luzern, und Roland Schmid, dessen bisherige Prokura erloschen ist. René Ritter, bisher Vizepräsident und Direktor, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident und Direktor weiterhin einzeln.

8. Oktober 1990

Rest. Seetal Rosemarie Eichenberger, in Fahrwangen (SHAB Nr. 236 vom 4. 12. 1989, S. 4895). Firma nun: Rest. Seetal Rosi von Allmen. Rosemarie Eichenberger, Inhaberin, heisst nun Rosemarie von Allmen.

8. Oktober 1990

Progres Walter Steiner, in Aarburg, Handel mit Textilwaren usw. (SHAB Nr. 106 vom 5. 6. 1990, S. 2235). Martha Maierhofer, Direktorin, heisst nun Martha Loretan und ist nun Bürgerin von Leukerbad.

8. Oktober 1990

Ofa Orell Füssli Werbe AG, Zweigniederlassung in Aarau (SHAB Nr. 105 vom 1. 6. 1990, S. 2212), mit Hauptsitz in Zürich. Unterschriften Dr. Hans R. Frey und Dr. Rudolf E. Blum, Verwaltungsratsmitglieder, sowie Hans Peter Müller, Vizedirektor, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Marc-Henri Chaudet, von Corsier-sur-veyve, in Rivaz, und Dr. Hans-Ulrich Doeng, von Appenzel, in Zuzikon, Verwaltungsratsmitglieder. Dr. Heinrich Bischoff, Generaldirektor, wohnt nun in Erlenbach ZH.

8. Oktober 1990

Avensa Reisen AG, in Wettingen (SHAB Nr. 42 vom 1. 3. 1990, S. 819). Prokura Silvia Hausherr erloschen.

8. Oktober 1990

M. Bürgi, in Reinach, Gipsergeschäft usw. (SHAB Nr. 261 vom 8. 11. 1983, S. 3845). Firma in folge Geschäftsüberganges erloschen.

8. Oktober 1990

RD-Com AG, in Spreitenbach, elektrische und elektronische Geräte usw. (SHAB Nr. 189 vom 28. 9. 1990, S. 3883). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Markus Lüscher, Präsident; Unterschrift erloschen.

8. Oktober 1990

Heinz Senn AG, in Oftringen, Stahl- und Metallkonstruktionen usw. (SHAB Nr. 300 vom 28. 12. 1987, S. 5018). Prokura zu zweien neu: Jörg Senn, von Auenstein, in Oftringen.

8. Oktober 1990

GMW T.A. Messerli Fabr. elektr. Apparate Wettingen, in Wettingen (SHAB Nr. 8 vom 12. 1. 1982, S. 98). Firma infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Oktober 1990

GMW W. Messerli, in Wettingen, Landstrasse 16, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Werner Messerli, von Längenbühl, in Wettingen. Fabrikation von und Handel mit elektrischen und elektronischen Apparaten, wie Funkgeräte, Radio, TV.

8. Oktober 1990

«Amag» Automobil- & Motoren AG, Zweigniederlassung in Schinznach Bad (SHAB Nr. 78 vom 24. 4. 1990, S. 1571) mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift zu zweien neu: Josef Stadelmann, von Kriens und Romoos, in Emmen, Vizedirektor. Unterschrift Ernst Järmann, Vizedirektor, und Prokura Arthur Mosimann erloschen.

8. Oktober 1990

Gläser Immobilien AG, in Baden (SHAB Nr. 18 vom 26. 1. 1989, S. 347). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden infolge Todes: Willi Gläser-Weibel, Präsident; Unterschrift erloschen. Willi Gläser, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln.

8. Oktober 1990

Heinrich Suhm, in Neuenhof, Hardstrasse 36, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Heinrich Suhm, deutscher Staatsangehöriger, in Untersiggenthal. Ferner führt Einzelunterschrift: Rita Suhm, von Röschenz, in Untersiggenthal. Mechanische Werkstätte; Ausführung von Montagen, Reparaturen und Lohnarbeiten für Dritte sowie Vertrieb und Montage von ferngesteuerten Garagentorautomaten.

Anfragen

betreffend Registerpublikationen sind an das zuständige kantonale Handelsregisteramt zu richten.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

8. Oktober 1990

Fritz & Remo Reinhold, Blumengärtnerei, in Frauenfeld, Betrieb einer Gärtnerei (SHAB Nr. 143 vom 23. 6. 1975, S. 1731). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Aktiven und Passiven werden von Reinhold Immobilien AG, in Frauenfeld, übernommen. Die Firma ist erloschen.

8. Oktober 1990

Reinhold Immobilien AG, in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 4. Oktober 1990 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Kauf, Verkauf, Verwaltung und Vermittlung von Immobilien, sowie Betrieb von Gärtnereien. Ferner An- und Verkauf von Beteiligungen, Mobilien und weiterer materieller und immaterieller Güter. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sachinlagevertrag vom 4. Oktober 1990 und öffentlich beurkundetem Liegenschaftenerwerbvertrag vom 6. August 1990 sowie Übernahmevertrag vom 30. Juni 1990 die bisherige Kollektivgesellschaft «Fritz & Remo Reinhold, Blumengärtnerei», in Frauenfeld, mit Aktiven von Fr. 1173 076.35 und Passiven von Fr. 818 242.45 zum Übernahmepreis von Fr. 354 833.90, wovon Fr. 200 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Remo Reinhold, von Basel, in Frauenfeld, als Präsident; Fritz Reinhold, von Basel, in Frauenfeld, und Marco Pietro Maccio, von Zürich, in Niederglatt, als Mitglieder. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domicil: Talackerstrasse 10, 8500 Frauenfeld.

8. Oktober 1990

A. Wyser AG, in Lommis, Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Baumaschinen sowie Reparatur von und Handel mit Maschinen aller Art (SHAB Nr. 83 vom 12. 4. 1988, S. 1423). Die Unterschrift von Arthur Wyser ist erloschen; er bleibt weiterhin Vizepräsident des Verwaltungsrates. Die Unterschrift von Hedwig Wyser-Kunz ist erloschen. An Konrad Boos, von Amden, in Sirmach wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

8. Oktober 1990

CB Informatik AG, in Frauenfeld, Entwicklung, Vertrieb, Service von Produkten der Datenverarbeitung (SHAB Nr. 145 vom 30. 7. 1990, S. 3043). Dem Verwaltungsratsmitglied Wilhelm Borovcnik wurde Einzelunterschrift erteilt. An René Vögelang, von Koblenz, in Frauenfeld, wurde Einzelunterschrift erteilt.

Ticino - Tessin - Tessin

Ufficio di Bellinzona

8. Oktober 1990

Società Finanziaria Clamide SA, in Bellinzona (FUSC del 10. 4. 1975, n. 82, p. 936). Guido Ghiringhelli, amministratore unico decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale: Stefano Ghiringhelli da ed in Bellinzona.

8. Oktober 1990

Artico Colledani SA, in Sementina, impresa di gessatura, ecc. (FUSC del 27. 3. 1990, n. 60, p. 1187). Walter Colledani, membro dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta.

8. Oktober 1990

Società Finanziaria Fiorino SA, in Bellinzona, amministrazione patrimoni immobiliari (FUSC del 9. 4. 1965, n. 83, p. 1122). Ferruccio Bolla, presidente, und Guido Ghiringhelli, membro, non fanno più parte del consiglio di amministrazione und die loro firma ist estint. Amministratore unico con firma individuale Stefano Ghiringhelli, da ed in Bellinzona.

8. Oktober 1990

Media Info Mark SA, in Bellinzona. Nuova iscrizione. Data statuti: 3. 10. 1990. Scopo: esercizio di servizi di registrazione ed elaborazione dati a favore di enti, società, persone fisiche ed altri; prestazioni di servizi inerenti alle ricerche di mercato; approntamento e gestione di liste per la pubblicità diretta; commercializzazione di sistemi e software per l'elaborazione e il trattamento delle informazioni e supporti magnetici in genere; fornitura di servizi di pubblicità grafica creativa, grafica televisiva, videoclip e commerciali. La società non intende acquistare beni immobili in Svizzera. Capitale sociale fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore di nominali fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUST e FUCT. Consiglio di amministrazione da 1 o più membri. Amministratore unico con firma individuale: Carlo Molo, da Bellinzona in Giubiasco. Recapito: via S. Giovanni 4, c/o Studio fiduciario Curti & Molo SA.

8. Oktober 1990

Master SA in liquidazione, in Giubiasco, acquisto articoli di abbigliamento, ecc. (FUSC del 16. 2. 1989, n. 33, p. 652). Questa ragione sociale è radiata avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il loro consenso.

8. Oktober 1990

Col-ve di Congedi Casimir, in Giubiasco, trasporto e depositi (FUSC del 10. 8. 1987, n. 182, p. 3214). Titolare dichiarato in fallimento con decreto della Pretura di Bellinzona del 27. 9. 1990.

8. Oktober 1990

Arcofen SA, in Giubiasco, promozione in campo illuminotecnico, ecc. (FUSC del 23. 8. 1989, n. 163, p. 3513). Diego De Gasparo, amministratore unico dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione und die loro firma ist estint. Nuovo amministratore unico con firma individuale: Luigi Besomi, da Gerra (Verzasca) in Bellinzona.

Ufficio di Lugano

Rettifiche

Filofibra S.A., in Lugano, produzione di materie prime tessili, ecc. (FUSC del 2. 10. 1990, n. 191, p. 3927). Franco Boschi, membro, ha firma collettiva a due (e non individuale come erroneamente pubblicato).

Società di Banca Svizzera, succursale di Viganella, (FUSC del 14. 9. 1990, n. 179, p. 3669) società anonima con sede principale a Basilea. Adriano Canonica, Alfred Engel, Daniele Fontana, Erwin Frank, Mario Juon, Josef Stucki, Francesco Villorini, Guido Zocchi, Vincenzo Baggi, Fabio Beltrami, Jean-Claude Borgeaud, Gilberto Boschetti, Gianfranco Caprotti, dott. Claudio Carcaterra, Ferdinando Cattaneo, Fabrizio Davanzo, Enea Demarhi, Aloysius de Ree, Pierre-Henri Dufour, Emiliano Falardi, Otmar Foffa, Amilcare Franchini, Giambattista Frapoli, Augusto Fuchs, Dino Fuchs, Michele Ghezzi, Fabrizio Ghiglia, Piergiorgio Grassi, Marco Guggiari, Rolando Hirsbrunner, Antonio Lucchini, Ombretta Luraschi, Enrico Masneri, Giuliano Moror, Claudio Paganini, Gianfranco Ponti, Claudio Prada, Heinrich Rohrer, Dieter Schütz, dott. Hansrudolf Steingruber, Monique Stirnemann, Franco Tacchella, Gilberto Tresoldi, Mario Tumelero, Flavio Valaperta e Jole Micheli, sono procuratori con firma collettiva a due.

Samia Collection Shop di Chaboukji e Iachetta, in Lugano, società in accomandita (FUSC del 28. 9. 1990, n. 189, p. 3885). Maria Teresa Iachetta-Haassan è socio accomandatario con un'accomandita di fr. 1000; Aoun Chaboukji è socio illimitatamente responsabile.

8. Oktober 1990

Erda S.A., in Lugano, operazioni finanziarie, ecc. (FUSC del 14. 1. 1987, n. 9, p. 151). Dott. Dario Biaggini, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Giuseppe Raggi, da Vacallo in Castel San Pietro. Nuovo recapito: via al Forte 3, c/o Age-mar S.A.

8. Oktober 1990

Newcom S.A., precedentemente a Sorengo, prodotti alimentari, ecc. (FUSC del 30. 1. 1985, n. 24, p. 378). Nuova sede: Lugano, via Curti 5, c/o Tradefidam SA. Statuto modificato: 1. 10. 1990.

8. Oktober 1990

Aleis S.A., in Lugano, import-export, ecc. (FUSC del 27. 4. 1990, n. 81, p. 1643). Luciano Nesi, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Rudolf Horn, da Basilea in Comano.

8. Oktober 1990

Exme S.A., in Lugano, commercio di strutture metalliche, ecc. (FUSC del 27. 10. 1986, n. 250, p. 4082). Hans Dermont und Lionello Torti, già membri, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e le loro firme sono estinte. Giuseppe Poggioni, già presidente, è ora amministratore unico con firma individuale come finora.

8. Oktober 1990

Kerkila S.A. in liquidazione, in Viganella, immobili, ecc. (FUSC del 27. 8. 1990, n. 165, p. 3442). L'iscrizione n. 2703 del 16. 8. 1990 pubblicata sul FUSC del 27. 8. 1990, n. 165, p. 3442, è stata effettuata erroneamente. L'iscrizione è ristabilita come in precedenza (FUSC del 17. 2. 1987, n. 38, p. 632), sotto la ragione sociale: Kerkila S.A.

8. Oktober 1990

Garage Noranco Zampetti S.A., precedentemente a Noranco, riparazioni, ecc. (FUSC del 27. 12. 1984, n. 301, p. 4594). Nuova sede: Montagnola, via del Piano 73. Statuto modificato: 4. 10. 1990.

8. Oktober 1990

Oranley S.A., in Mezzovico, investimenti finanziari, ecc. (FUSC del 10. 9. 1985, n. 210, p. 3461). In scioglimento: 2. 10. 1990. Nuova ragione sociale: Oranley S.A. in liquidazione. Liquidatrice: Amcas SA, in Lugano. La firma di Giovanni Colombo, amministratore unico, è estinta. Indirizzo della società in liquidazione: Lugano, via Trevano 49 c/o Amcas SA.

8. Oktober 1990

Inox Fer S.A., in Lugano, acquisto e vendita di materie prime, ecc. (FUSC dell'11. 5. 1989, n. 90, p. 1952). In scioglimento: 3. 10. 1990. Nuova ragione sociale: Inox Fer S.A. in liquidazione. Liquidatrice: Amfiduciaria S.A., Lugano. La firma di Giuseppe Doninelli, amministratore unico, è estinta.

8. Oktober 1990

Realfid S.A., in Lugano, gestione di beni immobiliari, ecc. (FUSC del 14. 2. 1989, n. 31, p. 613). Il consiglio di amministrazione è ora composto da: Guido Brioschi, già amministratore unico, è ora presidente; Mario Fabrini, direttore, è ora anche amministratore delegato; Marilena Pedicone, da Lamone in Lugano, membro, tutti con firma individuale.

8. Oktober 1990

CCC Contracting and Commercial Company AG in liquidazione, in Lugano, mediazione di prodotti, ecc. (FUSC del 7. 2. 1989, n. 26, p. 515). Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può essere effettuata mancando il consenso delle autorità fiscali cantonali e federali.

8. Oktober 1990

Bank Rohner AG, succursale di Lugano (FUSC del 12. 6. 1990, n. 111, p. 2348), società anonima con sede principale a San Gallo. La firma di Renzo Antonietti, già condirettore, è estinta. Firma collettiva a due è stata conferita a: Giorgio Huter, da Uznach SG in Serocca d'Agno, condirettore.

8. Oktober 1990

Fardafin Holding S.A., in Lugano, partecipazioni, ecc. (FUSC del 15. 5. 1990, n. 93, p. 1935). Dott. Carlo Sganzi, già presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Elio Fiscalini, già vice-presidente, è ora presidente; Ing. Ugo Sadis, già membro, è ora vice-presidente, entrambi con firma collettiva a due come finora.

8. Oktober 1990

Nuova Ceramica Lugano SA, in Taverner, fabbricazione, ecc. (FUSC del 26. 7. 1990, n. 143, p. 3004). Statuto modificato su punti non soggetti a pubblicazione: 4. 10. 1990. Il consiglio di amministrazione è ora composto da: Alessandro Crivelli, già amministratore unico, ora presidente; Sergio Borelli, cittadino italiano in Sassuolo (I), amministratore delegato; Adriano Bernasconi, da Lugano in Pregassona, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dell'amministratore delegato e dalla firma collettiva a due del membro.

8. Oktober 1990

Oronzo De Nora S.A., di Lugano, attività di ingegneria, ecc. (FUSC dell'11. 10. 1990, n. 198, p. 4056). Procura individuale è stata conferita a: Adriana Mattioli, cittadina italiana in Viganella.

8. Oktober 1990

S.A. La Brocca, precedentemente in Manno, operazioni immobiliari, ecc. (FUSC del 3. 8. 1990, n. 149, p. 3123). Nuova sede: Muzano, via Verzino 2, uffici propri. Statuto modificato: 4. 10. 1990.

8. Oktober 1990

Mobilcasa S.A., precedentemente a Manno, mobili da cucina, ecc. (FUSC del 21. 4. 1989, n. 77, p. 1631). Nuova sede: Breganzona, via Sassi Curona 1, uffici propri. Nuovo scopo: il commercio di prodotti artigianali preziosi, datti a mano e di oggetti d'arte. La fabbricazione di prodotti artigianali artistici. Ogni transazione finanziaria. Amministrazione: ora da 1 o più membri. Statuto modificato il 4. 10. 1990, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione.

8. Oktober 1990

Mida Invest Immobiliare e Fiduciaria S.A., precedentemente a Manno, (FUSC dell'8. 11. 1989, n. 218, p. 4539). Nuova sede: Breganzona, via Sassi Curona 1, uffici propri. Statuto modificato: 4. 10. 1990.

8. Oktober 1990

Edilform S.A., precedentemente a Manno, compra e vendita di immobili, ecc. (FUSC del 29. 2. 1988, n. 49, p. 805). Nuova sede: Muzano, via al Ronco 18, uffici propri. Nuovo scopo: la compra, la vendita di immobili, così pure come la costruzione di stabili di ogni genere. Può assumere interessenze e partecipazioni, anche azionarie. Amministrazione: ora da 1 o più membri. Statuto modificato: 4. 10. 1990, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione.

8. Oktober 1990

Ecoform S.A., precedentemente a Manno, acquisto e vendita di terreni, ecc. (FUSC del 24. 12. 1986, n. 300, p. 4931). Nuova sede: Breganzona, via Sassi Curona 1, uffici propri. Nuovo scopo: l'acquisto e la vendita di terreni, la costruzione, la compra e la vendita di immobili e di diritti immobiliari; assunzione di incarichi di architettura, progettazione e direzione lavori. Può assumere interessenze, partecipazioni anche azionarie. Statuto modificato: 4. 10. 1990.

8. Oktober 1990

Dinamic & Partners SA, precedentemente a Manno, acquisto e vendita di immobili, ecc. (FUSC del 24. 8. 1989, n. 164, p. 3526). Nuova sede: Breganzona, via Sassi Curona 1, uffici propri. Nuovo scopo: l'acquisto e la vendita di immobili, così pure come la costruzione di stabili di ogni genere. Può compiere qualsiasi attività atta al conseguimento dello scopo sociale, assumere interessenze, quote e partecipazioni anche azionarie. Statuto modificato: 4. 10. 1990, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione.

8. Oktober 1990

TGT Horizon Trade S.A., precedentemente a Manno, importazioni ed esportazioni, ecc. (FUSC del 18. 3. 1987, n. 63, p. 1058). Nuova sede: Breganzona, via Sassi Curona 1, uffici propri. Nuovo scopo: l'importazione e l'esportazione di prodotti di qualsiasi genere merceologico, in particolare anche quelle a tecnologia avanzata, non escluso il settore delle telecomunicazioni. Consulenza tecnica, commerciale ed organizzativa per impianti televisivi. Statuto modificato: 4. 10. 1990.

8. Oktober 1990

Casa 2000 S.A., precedentemente a Manno (FUSC del 21. 9. 1989, n. 184, p. 3891). Nuova sede: Lugano, via Carducci 1, uffici propri. Statuto modificato: 4. 10. 1990, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione.

8. Oktober 1990

Inpartafid S.A., in Lugano, partecipazioni, ecc. (FUSC del 2. 9. 1988, n. 204, p. 3620). In scioglimento: 5. 10. 1990. Nuova ragione sociale: Inpartafid S.A. in liquidazione. Liquidatore con firma individuale è: Dott. Carlo Sganzi, amministratore unico.

8. Oktober 1990

Fiduciaria Lips, Frigerio & Partners S.A., in Lugano (FUSC del 28. 8. 1990, n. 189, p. 3884). Dott. Walter Lips, presidente, è ora anche direttore con firma individuale. Nuovo recapito: via Zurigo 5, uffici propri.

8. Oktober 1990

Aifel SA, in Lugano, organizzazione di corsi di informatica, ecc. (FUSC del 12. 6. 1989, n. 111, p. 2430). Niccolò Lucchini, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Mario Fabrini, da Lugano in Massagno. Nuovo recapito: via Gerso 2B, c/o Realfid S.A.

8 octobre 1990
BCO-Laboratorio di Ricerca S.A., in Lugano, analisi mediche, ecc. (FUSC del 13. 9. 1990, n. 178, p. 3684). La società è dichiarata sciolta d'ufficio in applicazione delle disposizioni dell'art. 711 CO e 86 ORC. Essa sussiste unicamente per la propria liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale: **BCO-Laboratorio di Ricerca S.A. in liquidazione**. La società è attualmente priva di amministrazione e di liquidatore.

Ufficio di Mendrisio

8 octobre 1990
Metalux A.G., in Mendrisio, fabbricazione e vendita di prodotti per l'industria elettronica, ecc. (FUSC del 31. 10. 1989, n. 212, p. 4415). La firma di Pierre Platner, già procuratore, è estinta.

8 octobre 1990
Poverconsult S.A. in liquidazione, in Chiasso, la partecipazione finanziaria, mezzi di trasporto ferroviari, ecc. (FUSC del 24. 1. 1990, n. 16, p. 290). La società è cancellata avendo le autorità fiscali cantonali e federali, dato il loro consenso.

8 octobre 1990
Corti & Cie., in Morbio Inferiore, produzione e commercio di prodotti derivati dalla lombricoltura, ecc. (FUSC del 12. 11. 1984, n. 265, p. 4017). Società in nome collettivo. La società è sciolta a partire dal 31. 12. 1986, la liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è radiata.

Vaud - Waadt - Vaud

Bureau d'Aigle

Complément
Haldi S.A., a Aigle, travaux de gypserie-peinture (FOSC du 19. 7. 1990, p. 2903). L'administrateur-délégué Serge Haldi reste seul administrateur.

Bureau d'Aubonne

8 octobre 1990
Sauer S.A., a Bière (FOSC du 12. 7. 1988, p. 2889). La signature de Giuseppe Dalla-Valle, fondé de pouvoir, est radiée.

8 octobre 1990
Equipe-Froid, Schafer + Stöckli S.A., a Aubonne (FOSC du 18. 1. 1989, p. 221). Ernst Schaffner, de Zurich, à Schöfflisdorf, est nommé administrateur. Il signe collectivement à deux.

Bureau d'Echallens

8 octobre 1990
Espace Professionnel S.A., a Echallens, nouvelle société anonyme. Statuts: 3 octobre 1990. But: Diffusion, achat, vente et représentation de tout matériel informatique. Capital social: fr. 50 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 500, entièrement libéré. Publicité: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Administrateurs avec signature collective à deux: Marcel Gerber, de Lausanne, au Mont-sur-Lausanne, président; Claudio Pellandini, de Arbedo, à Prilly, secrétaire; Denis Roch, de Château-d'Oex, à Jouxtes-Mézery, vice-président; Marek Mogilewicz, de Pologne, à Pully. Bureau: route de Cossonay 5, Echallens.

Bureau de Lausanne

3 octobre 1990
S.I. La Nouvelle Grangette S.A., a Lausanne, avenue Mon-Repos 32. Nouvelle société anonyme. Statuts: 26 septembre 1990. But: opérations immobilières et prise de participations dans des sociétés. Reprise de biens envisagée: 6394 m² à détacher de la parcelle 7353 sise sur la commune de Lausanne pour fr. 2 050 000. Capital entièrement libéré: fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Abdour Ould-Ali, de et à Pully.

3 octobre 1990
«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, a Lausanne (FOSC du 9. 10. 1990, p. 4022). La signature de Hans Rosenast est radiée. Signature collective à deux est conférée à Hans-Rudolf Egli.

3 octobre 1990
RBC Dominion securities finance S.A., a Lausanne (FOSC du 9. 8. 1988, p. 3304). Charles Robert Younger n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: William Reay Mackay, du Canada, à Toronto (Canada).

3 octobre 1990
Fiduciaire et grânces Hallada S.A., a Lausanne (FOSC du 6. 3. 1990, p. 884). Florian Magnollay et Estelle Hallada Roy ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée. Nouveaux administrateurs avec signature individuelle: Yvan de Rham, de Giez, a Lausanne, président, et Pierre Milliet, de Bonvillars, a Lutry, secrétaire.

3 octobre 1990
S. Fehlmann, a Cheseaux-sur-Lausanne, chemin de Champ-Pamont 42. Titulaire: Sylvain Fehlmann, de Chêne-Bougeries, a Cheseaux-sur-Lausanne. Fraissage et gravure; commerce d'articles pour enfants.

3 octobre 1990
Georges Raucio marketing consultants S.A., a Pully, avenue Général-Guisan 54. Nouvelle société anonyme. Statuts: 27 septembre 1990. But: conseils dans le domaine du marketing, des audits et analyses de marketing; élaboration, mise en œuvre et contrôle de stratégies, concepts et programmes de marketing. Reprise de biens envisagée: mobilier et matériel de bureau pour fr. 30 000 au maximum. Capital entièrement libéré: fr. 50 000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Raucio, de Lausanne, a Epalinges.

3 octobre 1990
Jean-Claude Gattlen, a Lausanne, commissionnaire dans le domaine des véhicules automobiles (FOSC du 6. 5. 1983, p. 1550). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

3 octobre 1990
Gen-Consulting Compagny S.A., a Lausanne (FOSC du 25. 2. 1986, p. 723). Nouvelle adresse: avenue de Montchoisi 22.

3 octobre 1990
Contacto, A. Berkovitsch, a Lausanne, cabinet d'adaptation de verres de contact (FOSC du 11. 12. 1987, p. 4818). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

3 octobre 1990
Contacto S.A., a Lausanne, rue Centrale 9. Nouvelle société anonyme. Statuts: 1er octobre 1990. But: commerce de matériel optique ainsi que l'exploitation d'un studio de lentilles de contact. Reprise de biens envisagée: actifs fr. 79 670.95 et passifs fr. 55 228.75, valeur 31 décembre 1989, de la raison individuelle «Contacto, A. Berkovitsch», a Lausanne, soit un actif net de fr. 24 442.20. Capital entièrement libéré: fr. 50 000, divisé en 50

actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration: d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Alexandre Berkovitsch, de Zurich, a Lausanne.

3 octobre 1990
Pontoil S.A., a Lausanne, commerce d'huiles minérales brutes, de pétrole et ses dérivés, y compris les produits chimiques (FOSC du 21. 8. 1989, p. 3476). Dissolution: 1er octobre 1990. La liquidation est opérée sous la raison **Pontoil S.A. en liquidation**. Alexandre Alberini, qui n'est plus administrateur, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Lorenzo Noli, Mario Contini, Philippe Jaques et Fiorenzo Lei Ravello ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée.

3 octobre 1990
Mini-Golf de Bellerive-Lausanne, a Lausanne, société coopérative (FOSC du 1. 4. 1985, p. 1259). Signature individuelle est conférée à Martine Douzzi (caissière inscrite sans signature), de St-Cierges, a Lausanne.

3 octobre 1990
Immoiloisirs S.à.r.l., a Lausanne, boulevard de Grancy 12. Nouvelle société à responsabilité limitée. Statuts: 28 septembre 1990. But: opérations financières, commerciales et de service ainsi que toute opération immobilière à l'étranger, notamment vente de résidences secondaires; représentation en Suisse du promoteur français Catherine Mamet. Capital: fr. 20 000. Associés: C. M. France, société en nom collectif avec siège à Paris, pour une part de fr. 12 000; Daniel Jaggi, de La Sarraz, a Eclépens, et Eric Groux, de France, a Antibes (F), ces deux derniers chacun pour une part de fr. 4000 et gérants avec signature individuelle. Publications: FOSC.

3 octobre 1990
New Sporting management S.A., a Lausanne (FOSC du 22. 8. 1989, p. 3495). Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Jean-Claude Pittet, du Crêt, a La Tour-de-Trême.

3 octobre 1990
Stuag Beton- und Spezialtiefbau S.A. (Stuag Beton- und Spezialtiefbau AG) (Stuag Beton- und Spezialtiefbau Ltd), a Lausanne, avenue de Sévelin 2. Succursale de «Stuag Beton- und Spezialtiefbau AG (Stuag Beton- und Spezialtiefbau S.A.) (Stuag Beton- und Spezialtiefbau Ltd)», a Zurich, société anonyme inscrite au registre du commerce du canton de Zurich le 20 septembre 1989 (dernière publication: FOSC du 13. 7. 1990, p. 2802). But: entreprise de construction, en particulier dans le domaine des constructions en béton armé, des travaux spéciaux du génie civil, du génie civil, des travaux souterrains et de la construction de routes. La succursale est engagée par la signature collective à deux de Bernhard Hammer, de Soleure, a Kammersrohr, président; Gerold Job, de Schluen, a Laufen-Uhwiesen, vice-président; Jürg P. Junker, de Rapperswil BE, a Muri bei Bern, administrateur; Walter Kirchofer, de Zurich, a Muhen, administrateur; Theodor F. Kocher, de et à Schnottwil, secrétaire hors conseil; Walter Krebs, de Winterthur, a Pfungen, Bernhard Studer, de Berne, a Wohlen bei Bern, Alfred Gäumann, de Tägerstschli, a Niederwichtach, Gerhard Künzler, de Walzenhausen, a Stadel, Alfred Scheuchzer, de Bauma, a Zurich, Fritz Schlapbach, de Belp, a Berne, Walter Angst, de Wil ZH, a Hochfelden, et Ernst Schütz, de Bachs, a Zurich, ces trois derniers fondés de procuration, et par la signature collective à deux, limitée à la succursale, de Philippe-André Martin, de Neyruz-sur-Moudon, a Prévèrenge, et René Monnard, de Lausanne, a Renens, fondé de procuration.

3 octobre 1990
Stuag Tunnel S.A. (Stuag Tunnel AG) (Stuag Tunnel Ltd), a Lausanne, avenue de Sévelin 2. Succursale de «Stuag Tunnel AG (Stuag Tunnel S.A.) (Stuag Tunnel Ltd)», a Zurich, société anonyme inscrite au registre de commerce du canton de Zurich le 30 décembre 1988 (dernière publication: FOSC du 13. 7. 1990, p. 2802). But: entreprise de construction, en particulier dans le domaine des travaux souterrains, de la construction de routes, du génie civil et des travaux spéciaux du génie civil. La succursale est engagée par la signature collective à deux de Bernhard Hammer, de Soleure, a Kammersrohr, président; Gerold Job, de Schluen, a Uhwiesen, vice-président; Jürg P. Junker, de Rapperswil BE, a Muri bei Bern, administrateur; Walter Kirchofer, de Zurich, a Muhen, administrateur; Theodor F. Kocher, de et à Schnottwil, secrétaire hors conseil; Walter Krebs, de Winterthur, a Pfungen, Bernhard Studer, de Berne, a Wohlen bei Bern, Alfred Gäumann, de Tägerstschli, a Niederwichtach, Orlando Gervasi, de Poschiavo, a Jona, Fritz Schlapbach, de Belp, a Berne, Walter Angst, de Wil ZH, a Hochfelden, et Ernst Schütz, de Bachs, a Zurich, ces trois derniers fondés de procuration, et par la signature collective à deux, limitée à la succursale, de Philippe-André Martin, de Neyruz-sur-Moudon, a Prévèrenge, et René Monnard, de Lausanne, a Renens, fondé de procuration.

3 octobre 1990
Waste management services S.A., a Lausanne (FOSC du 28. 7. 1987, p. 3027). Fred J. Weinert n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Edwin G. Falkmann, des USA, a Londres (GB), président.

3 octobre 1990
Metamorph, Josette Sandell & Christine Demont, a Lausanne, société en nom collectif, création et conseils dans le domaine de la modification de l'aspect physique de personnes (FOSC du 5. 8. 1986, p. 3058). La société est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

4 octobre 1990
Clairmont-Esplanaed, a Lausanne, société anonyme, opérations immobilières (FOSC du 2. 11. 1981, p. 3430). Isabella Agostinelli (inscrite sans signature) et Amleto Comini ne sont plus administrateurs; la signature de ce dernier est radiée. Nouveaux administrateurs avec signature individuelle: Viviane Comini, d'Italie, a Epalinges, présidente, et Charles Chevalley, de Rivaz, a La Tour-de-Peilz.

4 octobre 1990
Walter Gisiger S.A., a Lausanne, marchand-tailleur (FOSC du 8. 6. 1976, p. 1614). Dissolution: 2 octobre 1990. La liquidation est opérée sous la raison sociale: **Walter Gisiger S.A. en liquidation**. Walter Zuber, qui n'est plus administrateur, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse: avenue de Florimont 17, chez Walter Zuber.

4 octobre 1990
TDR S.A., a Lausanne, conseil d'entreprise, organisation industrielle d'informatique; formation et recherche de personnel (FOSC du 30. 11. 1987, p. 4654). Statuts modifiés le 2 octobre 1990. Capital porté de fr. 250 000 à fr. 400 000 par l'émission de 300 actions nominatives de fr. 500, entièrement libérées par compensation de créance. Capital entièrement libéré: fr. 400 000, divisé en 2010 actions nominatives de fr. 100, privilégiées quant au droit de vote, et 398 actions nominatives de fr. 500. Pierre-Alain Tabasso est actuellement à Bevaix.

4 octobre 1990
Zettler-Appareils-Electriques S.A., succursale de Lausanne (FOSC du 1. 10. 1990, p. 3905), avec siège principal à Nâfels. Le président Thomas Benz est nommé également délégué et signe désormais individuellement.

4 octobre 1990
Socoferm société de commercialisation de produits fermiers S.A., a Lausanne (FOSC du 18. 1. 1988, p. 204). Nouvelle adresse: avenue des Boveresses 56.

4 octobre 1990
Gaznat S.A. Société pour l'Approvisionnement et le Transport du Gaz Naturel en Suisse Romande, a Lausanne (FOSC du 15. 8. 1989, p. 3406). Signature collective à deux est conférée à Félix Güdeman, de Bâle, a Monthey, sous-directeur.

4 octobre 1990
Cameresi, Cassandra et Mario Invernizzi, a Lausanne, société en nom collectif, commerce de vêtements, accessoires de mode et articles de diverse nature (FOSC du 10. 4. 1986, p. 1339). Nouvelle adresse: avenue d'Ouchy 30.

4 octobre 1990
M. Giacomotti, a Lausanne, épicerie et primeurs (FOSC du 9. 3. 1960, p. 805). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

4 octobre 1990
Sesa service de l'emploi S.A., a Lausanne (FOSC du 8. 7. 1988, p. 2847). Jimmy-Robert Senn n'est plus administrateur; sa signature est radiée. La procuration de Jean Grossenbacher est éteinte.

4 octobre 1990
MEFG Corporation S.A., a Lausanne, fondation et financement d'entreprises, en particulier de banques et sociétés financières (FOSC du 11. 12. 1987, p. 4818). Fritz Haueter n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Yvan Cherpillo, de Vucherens, a Prévèrenge.

4 octobre 1990
Ensec S.A. (Ensec AG) (Ensec Ltd), au Mont-sur-Lausanne, chemin du Rionzi 54. Nouvelle société anonyme. Statuts: 28 septembre 1990. But: importation et distribution de matériels techniques et de produits chimiques et conseils en matière de sécurité et d'entretien dans le domaine de la protection de l'environnement. Reprise de biens envisagée: un conteneur avec équipement pour combattre des matières nocives et des produits destinés à la lutte contre des pollutions pour fr. 50 000 au maximum. Capital entièrement libéré: fr. 200 000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Administration: d'un ou de plusieurs membres, qui sont: Ernst Himmel, de Zurich, a Uitikon, président avec signature individuelle; Marc-Andreas Himmel, de Zurich, a Genolier, secrétaire, et Violette Himmel, de Zurich, a Uitikon, ces deux derniers avec signature collective à deux.

4 octobre 1990
Espace cuisine S.A., au Mont-sur-Lausanne (FOSC du 30. 4. 1990, p. 1670). Jean-Jacques Vollbrecht n'est plus administrateur; sa signature est radiée.

4 octobre 1990
Geneviève Onona, a Lausanne, avenue de l'Avant-Poste 11. Titulaire: Geneviève Onona, des Bayards, a Lausanne. Commerce de vins, notamment de vins kachers.

8 octobre 1990
Elitel management S.A., a Lausanne, gestion de sociétés dans les domaines de l'hôtellerie et de la restauration (FOSC du 28. 8. 1990, p. 3462). Michel Hirsch n'est plus administrateur; sa signature est radiée.

8 octobre 1990
Chemservice S.A., a Lausanne (FOSC du 23. 9. 1988, p. 3895). Nouvelle adresse: avenue Montchoisi 15. Statuts modifiés le 3 octobre 1990. Nouvelle raison sociale: **Lietto & Co S.A.** Capital porté de fr. 100 000 à fr. 500 000 par l'émission de 400 actions au porteur de fr. 1000. Capital entièrement libéré: fr. 500 000, divisé en 500 actions au porteur de fr. 1000.

8 octobre 1990
Berger diffusion S.A., au Mont-sur-Lausanne, commerce d'articles de mode (FOSC du 18. 5. 1990, p. 2002). Nouvelle adresse de l'enseigne «Citroulette», a Lausanne; rue de Bourg 18. Inscription de l'enseigne «Citron Vert», a Morges, Centre commercial des Charpentiers, et de l'enseigne «Les Halles», a Lausanne, rue Caroline 5.

8 octobre 1990
Studio concept, Patrice Collet, a Prilly, chemin de Belmonthoux 15. Titulaire: Patrice Collet, de Suchy, a Prilly. Studio d'enregistrement.

8 octobre 1990
Primitivo Mira et Francisco Cienfuego, a Lausanne, avenue de France 64. Société en nom collectif commencée le 1er août 1990. Associés avec signature collective à deux: Primitivo Mira, d'Espagne, a Lausanne, et Francisco Cienfuego, d'Espagne, a Crissier. Exploitation d'un café-restaurant. Enseigne: Café-restaurant «Le Gaulois».

Genève - Genf - Ginevra

4 octobre 1990
Ladague SA, a Genève, participations financières à toutes entreprises, etc. (FOSC du 9. 12. 1983, p. 4214). Jean-Pierre Rossettel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Pierre-Alain Bertholet, de Travers, a Zurich, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

4 octobre 1990
Phirst Conseil SA, a Genève, édition et publicité, etc. (FOSC du 18. 4. 1990, p. 1485). Nouvelle adresse: rue du Clos 5.

4 octobre 1990
Reichmans SA, a Vernier, prestations de services dans le domaine de l'importation de produits manufacturés, etc. (FOSC du 3. 1. 1990, p. 11). Philippe Schmidt n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Christian Reiser, de Charmoille, a Genève, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

4 octobre 1990
Société Immobilière Rieu-Parc D, a Genève, société anonyme (FOSC du 8. 1. 1988, p. 74). Georges Thévenoz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Charles Spierer, de Genève, a Bellevue, président et Lydia Coda, de Bellinzona, a Genève, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

4 octobre 1990
Rolaco Holding (Suisse) SA, a Genève (FOSC du 31. 1. 1989, p. 390). Randa El-Zein n'est plus administratrice. Jean de Senarclens, de Genève, a Chêne-Bougeries, est membre du conseil d'administration; il n'exerce pas la signature sociale.

4 octobre 1990
SIPG Société pour la Promotion du Golf SA, au Grand-Saconnex (FOSC du 15. 6. 1990, p. 2409). Henri Aeby n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Paul-Henri Demierre, de Chardonne, au Grand-Saconnex, président, Hervé Charpentier, de France, a Genolier et Thierry Huguenin, de Cologny, a Meinier, lesquels signent collectivement à deux.

4 octobre 1990
SPI Société de Promotions et d'Investissements SA, a Genève (FOSC du 29. 9. 1988, p. 3978). Alexandre Davidoff n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean-Charles Roguet, de Genève, a Collonge-Bellerive, président, Richard Marini, nommé vice-président, Luc Baechler, jusqu'ici vice-président, nommé secrétaire, Gérard Rosset, jusqu'ici président et Charles Berney, de Collex-Bossy, a Thônex, lesquels signent collectivement à deux.

4 octobre 1990

Tentation Bijoux SA, à Genève, exploitation de commerces de bijouterie, etc. (FOSC du 25. 8. 1989, p. 3546). Par suite de changement d'état civil, Anne Moreau porte désormais le nom de Mandel; elle est maintenant domiciliée à Genève.

4 octobre 1990

TPA Tout pour l'Habitat SA, à Genève, représenter, acheter et vendre tous systèmes de sécurité, etc. (FOSC du 23. 12. 1988, p. 5226). Jean-Pierre Colombo n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Heinz Pezenik, de Zurich, à Vernier, est administrateur unique avec signature individuelle. Signature individuelle a été conférée à Jean-Marie Menand, de France, à Champanges (F), directeur.

4 octobre 1990

Amro Banque et Finance, succursale à Genève (FOSC du 25. 1. 1990, p. 309), société anonyme ayant son siège à Zurich. Signature collective à deux limitée aux affaires de la succursale a été conférée à Ernest V. Kaiser, de Genève, à Anières, directeur. Pierre Pillier est désormais domicilié à Bernex et Thierry Mégevand à Genève. La procuration de Louis-Paul Jäggi est radiée.

4 octobre 1990

Société Anonyme Etablissement Edalco, à Carouge, étude et réalisation de toute construction technique (FOSC du 4. 2. 1986, p. 429). Marcel Bichsel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Yves Zaugg est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux; sa procuration est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Angelika Alger, de Corcelle-près-Payerne, à Avully.

4 octobre 1990

Presyn SA (Presyn AG) (Presyn Ltd), succursale de Genève, à Genève, exécution de constructions, etc. (FOSC du 12. 9. 1988, p. 3740), entreprise ayant son siège à Berne. Peter Sommer n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Frédéric Regard, de Genève, à Erlenbach, est membre et délégué du conseil d'administration avec signature individuelle. Signature collective à deux a été conférée à Marcel Hörer, de Berne, à Muri bei Bern et Jürg Roth, de Grosshöchstetten, à Lyssach.

4 octobre 1990

Magnum Communication SA, à Genève, financement d'entreprises, etc. (FOSC du 27. 8. 1990, p. 3443). Nouvelle raison sociale: **Eskendria SA**. Adjonction au but: la société exploite un bar à café à l'enseigne «Le Caire», rue de Berne 22. Conversion des 50 actions de fr. 1000, jusqu'ici au porteur, en actions nominatives. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Nouveaux statuts du 3. 10. 1990.

4 octobre 1990

Video Suclub Holding SA, à Genève, rue des Voisins 11. Nouvelle société anonyme. Statuts du 3. 10. 1990. But: prendre et assumer le contrôle du groupe «Super Club» et se substituer à cette fin à la société belge «Super Club N. V., Aartselaar», en tant que société contrôlant le groupe; procéder à toutes opérations de prêt, d'emprunt, de placement, d'octroi de crédits, de garanties et de cautionnements, plus spécialement pour développer les activités du groupe «Super Club» à une échelle internationale. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 1000 actions de fr. 100, au porteur. Apport en nature: 1000 actions au porteur sans valeur nominale de la société «Super Club N. V.» à Aartselaar (B), d'une valeur de fr. 100 000, pour fr. 100 000, montant entièrement imputé sur le capital. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: John McGowan, de Grande-Bretagne, à Monte-Carlo (MC), président, Pierre-Alain Thiébaud, de Brot-Dessous, à Fribourg, et André Kaplun, de et à Genève. Signature individuelle du président et collective à deux des autres administrateurs.

4 octobre 1990

Fam SA, à Genève, rue du Commerce 5. Nouvelle société anonyme. Statuts du 28. 9. 1990. But: exploitation d'un salon de coiffure et esthétique, achat et vente de produits ainsi que services s'y rapportant. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Noël Moullet, de Lovens, à Meyrin, administrateur unique avec signature individuelle. Signature individuelle a été conférée à Josephite Moullet, de Lovens, à Meyrin, directrice.

4 octobre 1990

Recouvre SA, à Genève, rue de la Fontaine 13. Nouvelle société anonyme. Statuts du 3. 10. 1990. But: recouvrer toutes créances de quelque nature quelle soit. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: André Constantin, de Nax, à Thônex, président, Isabelle Meier, de Genève, à Onex, secrétaire; lesquels signent individuellement.

4 octobre 1990

Vufag, Verwaltungs- und Finanzierungs AG, à Buchs (FOSC du 2. 2. 1990, p. 424). Nouveau siège: Genève, rue de Malatrex 32. Nouvelle raison sociale: **Vufag SA**. Statuts originaires du 3. 4. 1970. Nouveaux statuts du 26. 9. 1990. But: acquisition et gestion, prise de participation de sociétés et d'entreprises, toutes transactions développement; prise en charge de représentation de produits industriels, courtage. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Yves Félix Augsburg, de Chavannes-sur-Moudon, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Signature individuelle de Heinz Pollmann, de RFA, maintenant à Genève, Raymond Sœur, de Saint-Croix, à Genève, tous deux directeurs.

Jura - Jura - Giura

Bureau de Delémont

5 octobre 1990

Sofrom société fiduciaire, succursale de Delémont (FOSC du 5. 9. 1988, no 206, p. 3647), société anonyme avec siège principal à Lausanne. Pierre-Daniel Margot n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Procuration collective à deux est conférée à Rosmarie Kohli, de Guggisberg, à Jongny.

5 octobre 1990

Walo Bertschinger SA, succursale de Delémont, constructions (FOSC du 19. 11. 1987, no 269, p. 4513), avec siège principal à Zurich. Signature collective à deux est conférée à Peter Grelinger et Erwin Sohm, dont la procuration est radiée. Nouvelle adresse: rue de l'Avenir 12.

5 octobre 1990

Teco Engineering S.A., à Delémont (FOSC du 6. 11. 1980, no 261, p. 3634). Nouvelle adresse: rue du 24-Septembre 9.

5 octobre 1990

Losinger Delémont S.A., à Delémont, constructions (FOSC du 1. 2. 1988, no 25, p. 396). Ernest Ulmer, administrateur-délégué et Devi Vianu, administrateur, ont démissionné; leur signature est radiée. Jacques Galli, d'Eggwil, à Morges, est administrateur-délégué, avec signature individuelle.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommation - Diffida

Die Kraftloserklärung des folgenden Titels wird begehrt:

1 Kassenobligation Ako Bank Nr. 9652 Fr. 5000.- Zins 7¼% Laufzeit 2 Jahre, Ausstell-Datum 19. Juni 1990, Verfall-Datum 19. Juni 1992. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 12. September 1990 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 13. März 1991, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonsten der Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (P 249/90) (1674²)

4001 Basel, 13. September 1990

Zivilgericht Basel-Stadt:
Prozesskanzlei

Die Kraftloserklärung des folgenden Titels wird begehrt:

1 Kassenobligation Nr. 9652 Fr. 5000.-, Zins 7¼%, Laufzeit 2 Jahre, Ausstelldatum 19. Juni 1990, Verfalldatum 19. Juni 1992. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 12. September 1990 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 13. März 1991, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonsten der Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (P 249/90) (1577²)

4001 Basel, 13. September 1990

Zivilgericht Basel-Stadt:
Prozesskanzlei

Es wird vermisst:

Kassaobligation Nr. 100.066 der Neuen Aargauer Bank, Mutschellen, Fr. 10 000.-, Zinsfuß 7%, Laufzeit 31. Januar 1990 bis 31. Januar 1993, lautend auf den Inhaber, mit Coupons Nrn. 1 bis 3, fällig am 31. Januar 1993.

Kassaobligation Nr. 100.070 der Neuen Aargauer Bank, Mutschellen, Fr. 10 000.-, Zinsfuß 7%, Laufzeit 2. Februar 1990 bis 2. Februar 1993, lautend auf den Inhaber, mit Coupons Nrn. 1 bis 3, fällig am 2. Februar 1993.

Ein allfälliger Inhaber dieser Kassenobligation wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist, d. h. bis 14. Oktober 1991, dem Gerichtspräsidentium Bremgarten vorzulegen, ansonsten die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1742²)

5620 Bremgarten, 9. Oktober 1990

Gerichtspräsidentium Bremgarten:
Der Vizepräsident

Es wird vermisst:

Der Eigentümerschuldbrief über Fr. 11 000.- vom 9. Dezember 1960, Beleg III/4836, zugunsten des Ornithologischen Vereins Burgdorf und Umgebung und lastend auf dem Baurechtsgrundstück Burgdorf-Grundbuchblatt Nr. 2842 im 2. Rang.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, den Schuldbrief innert einem Jahr vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1749²)

3400 Burgdorf, 11. Oktober 1990

Der Gerichtspräsident II v. Stucki

Es wird vermisst:

Altersparheft Nr. 5741/10 der Raiffeisenbank Rothenburg, mit einem Heftsald von Fr. 136 664.80, per 11. Mai 1988.

Der Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dieses innert sechs Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonsten das Wertpapier kraftlos erklärt wird. (1770²)

6280 Hochdorf, 15. Oktober 1990

Der Amtsgerichtspräsident II
von Hochdorf:
Dr. A. Bieri

Es wird vermisst:

Schuldbrief zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern von Fr. 2500.- vom 1. Dezember 1933, Beleg II/3383, haftend im 1. Rang auf Grindelwald-Gbbl. Nr. 1808, des Kaufmann Peter, Chalet Weid, 3818 Grindelwald.

Auskündigungsfrist: Ein Jahr vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. (1769²)

3800 Interlaken, 12. Oktober 1990

Der Gerichtspräsident I:
Kuhn

Es werden vermisst:

Schuldbrief über Fr. 20 000.-, ang. 1. 6. 1944, im 1. Rang, Schuldbrief über Fr. 15 000.-, ang. 2. 6. 1944, im 2. Rang, Schuldbrief über Fr. 5 000.-, ang. 1. 7. 1944, im 3. Rang, Schuldbrief über Fr. 4 500.-, ang. 2. 7. 1944, im 4. Rang, Schuldbrief über Fr. 16 500.-, ang. 1. 7. 1957, im 5. Rang, Schuldbrief über Fr. 10 000.-, ang. 15. 4. 1963, im 6. Rang, Schuldbrief über Fr. 5 000.-, ang. 1. 1. 1963, im 7. Rang, Schuldbrief über Fr. 5 000.-, ang. 2. 1. 1963, im 8. Rang, Schuldbrief über Fr. 10 000.-, ang. 1. 5. 1967, im 9. Rang, alle lastend auf dem Grundstück Nr. 293/GB Horw, Brändstrasse 12.

Die allfälligen Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst diese Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. (1758²)

6010 Kriens, 11. Oktober 1990

Der Amtsgerichtspräsident III
von Luzern-Land

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 1230 der Raiffeisenkasse Adligenswil, mit einem Saldo von Fr. 62 884.85 per 14. Januar 1987.

Der Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieses Sparheft kraftlos erklärt wird. (1759²)

6010 Kriens, 11. Oktober 1990

Der Amtsgerichtspräsident III
von Luzern-Land

Es werden vermisst:

Schuldbrief über Fr. 40 000.-, ang. 1. 8. 1952, im 1. Rang, Schuldbrief über Fr. 5 000.-, ang. 2. 8. 1952, im 2. Rang, Schuldbrief über Fr. 5 000.-, ang. 3. 8. 1952, im 3. Rang, Schuldbrief über Fr. 5 000.-, ang. 4. 8. 1952, im 4. Rang, alle lastend auf dem Grundstück Nr. 1073/GB Horw, Rämsweg 8. Die allfälligen Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst diese Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. (1760²)

6010 Kriens, 11. Oktober 1990

Der Amtsgerichtspräsident III
von Luzern-Land

Vermisst werden:

1. Namensschuldbrief vom 15. Juli 1938 über Fr. 11 000.-, Maximalzinsfuß 6%, lautend auf Schweizerische Volksbank als Gläubigerin, haftend im 1. Rang.

2. Inhaberschuldbrief vom 15. Juli 1938 über Fr. 1500.-, Maximalzinsfuß 6%, haftend im 2. Rang mit schiebendem Nachrückungsrecht.

3. Inhaberschuldbrief vom 25. November 1965 über Fr. 20 000.-, Maximalzinsfuß 6%, haftend im 3. Rang mit Nachrückungsrecht, Schweizerische Volksbank Lenzburg als Faustpfandgläubigerin, alle drei lautend auf Meyer-Wirz Max, 1934, von Oftringen, in Niederlenz, als Schuldner, haftend auf GB Niederlenz Nr. 833, Plan 12, Partzelle 827.

Der Besitzer dieser Titel wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist, d. h. bis am 14. Oktober 1991, dem Gerichtspräsidentium Lenzburg vorzulegen, ansonst sie gestützt auf Art. 870 ZGB kraftlos erklärt werden. (1743²)

5600 Lenzburg, 16. Oktober 1990

Gerichtspräsidentium Lenzburg

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief vom 28. Oktober 1953, Beleg I/9584 und vom 13. Oktober 1955, Beleg III/2963, im Kapitalbetrag von Fr. 11 000.-, 6%, zugunsten Laubacher-Schnell Hedwig, lastend auf Walperswil-Gbbl. Nrn. 272, 273, 274, 283; Bühl-Gbbl. Nr. 109; Herminen-Gbbl. Nrn. 370, 374, 409, 416; Jens-Gbbl. Nrn. 183, 184, 475, 569, 683, 685, 837, 870, 871, 872, 985.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt dem unterzeichnenden Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1739²)

2560 Nidau, 9. Oktober 1990

Der Gerichtspräsident II:
Flückiger

Der derzeitige Besitzer des nachgenannten Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird:

Namenschuldbrief vom 15. Januar 1959 zugunsten des Brönnimann Ernst, 1890, in Jona, im Betrage von Fr. 5500.-, lastend auf GB Olten Nr. 970 im 4. Rang, Schuldner zur Zeit der Errichtung: Willimann Walter, 1910, Olten. (1028²)

4600 Olten, 11. Juni 1990

Der Amtsgerichtspräsident
von Olten-Gösgen:
P. Pfister

Der derzeitige Besitzer der nachgenannten Kassenobligation wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird:

Fr. 25 000.- zu 5¼% Zins Kassenobligation der EKO Hypothekar- und Handelsbank, Nr. 108.726, fällig am 16. April 1990, mit Zinscoupon per 16. April 1990. (1029²)

4600 Olten, 11. Juni 1990

Der Amtsgerichtspräsident
von Olten-Gösgen:
Dr. K. Lämmli

Klare unmissverständliche Manuskripte helfen Fehler vermeiden

- Begleitbrief und Manuskript nach Möglichkeit trennen.
- Manuskript nach Vorlagen
- im Schweizerischen Handelsamtsblatt gestalten.
- PLZ, Ort, Datum und zeichnende Amtsstelle (sofern erforderlich) unter Manuskript setzen.

Danke für Ihre Mitarbeit

Es wird folgende Schuldkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief Fr. 7000.-, datiert 28. Oktober 1953, 2. Pfandstelle, Zinsfuß 4%, lastend auf der Liegenschaft Grundregister Illnau-Effretikon ZH, Blatt 2496, Kat. Nr. 826, Plan 18, bestehend aus einem Wohnhaus, Aseck. Nr. 2849, mit 8,77 a Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Tannstrasse 4, 8307 Effretikon ZH. Der Besitzer dieser Schuldkunde und jedermann, der über die Schuldkunde Auskunft geben kann, werden aufgefordert, sich innert eines Jahres ab der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichts Pfäffikon ZH zu melden und die Schuldkunde vorzulegen. Wird die Schuldkunde innert Frist nicht vorgelegt, wird der Titel kraftlos erklärt.

8330 Pfäffikon ZH, 5. Juni 1990

(997²)

Bezirksgericht Pfäffikon ZH

Für den Einzelrichter im summarischen Verfahren:
Der Gerichtsschreiber: lic. iur. Th. Rehm

Der nachstehende Titel:

Sparheft Nr. 2282 der Raiffeisenbank Tobel, mit einem Saldo von Fr. 34 544.30, wird als vermisst gemeldet.

Der allfällige Besitzer dieses Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung gestützt auf Art. 981 ff. OR verlangt werden kann. (1761²)

8370 Sirmach, 12. Oktober 1990

Gerichtspräsidentium Mönchwil,
Sirmach

Es werden vermisst:

- Inhaberschuldbrief Nr. 8816 über Fr. 4500.-, dat. 8. August 1924, lastend auf Grundstück Nr. 3969, Gottfried-Kellerstrasse 22, St. Gallen.
- Inhaberschuldbrief Nr. 9544 über Fr. 19 000.-, dat. 18. August 1953, lastend auf Grundstück Nr. 2091, St. Georgenstrasse 190, St. Gallen.
- Inhaberschuldbrief Nr. 15696 über Fr. 30 000.-, dat. 6. Januar 1972, lastend auf Grundstück Nr. 3296, Rosengartenstrasse 21, St. Gallen.
- 5/4% Inhaberschuldbrief Nr. 23/2820 über Fr. 4400.-, dat. 10. September 1952, lastend auf Grundstück Nr. 592, Gauen, Flums.
- 5/4% Namensschuldbrief Nr. 23/2818 über Fr. 13 000.-, dat. 10. September 1952, lastend auf Grundstück Nr. 592, Gauen, Flums.
- Zwei Namensschuldbriefe Nr. II/708 über Fr. 2200.-, dat. 27. Oktober 1857 und Nr. VI/2116 über Fr. 3800.-, dat. 15. November 1879, beide Titel lastend auf Grundstück Nr. 1382, Dürwiesen, Flums.
- 5/4% Namensschuldbrief Nr. 26/3440 über Fr. 11 000.-, dat. 1. März 1957, lastend auf Grundstück Nr. 2147, Geissbüel, Flums.
- Namenschuldbrief Nr. IV/2517 über Fr. 10 000.-, dat. 9. Juli 1965, lastend auf Grundstück Nr. 5043, Oberriet, Hinterbrugg-Montlingen.
- Namensparheft Nr. 8.446/08 der Raiffeisenbank Nessler-Krummenau, Saldo per 18. April 1989: Fr. 27 058.80, lautend auf Jakob Bohl.
- Namenschuldbrief Nr. 18528 über Fr. 50 000.-, dat. 18. November 1963, lastend auf Grundstück Nr. 865, Sonnegweg 1, Kirchberg.
- Inhaberschuldbrief Nr. D/749 über Fr. 6500.-, dat. 10. Januar 1928, lastend auf Grundstück Nrn. 793 und 872 (382), Degersheim, Grüenau.
- Namenschuldbrief Nr. K/154 über Fr. 45 000.-, dat. 17. Februar 1956, lastend auf Grundstück 268 (111) Degersheim, Kirchstrasse 3.
- Inhaberschuldbrief Nr. I/786 über Fr. 30 000.-, dat. 17. März 1970, lastend auf Grundstück Nr. 633, Bergstr. 43, Degersheim. Kauschuldversicherungsbrief Nr. C/4014 über Fr. 890.-, dat. 24. Dezember 1907, lastend auf Grundstück Nr. 73 (291) Sonnhaldestrasse 2, Degersheim.
- Versicherungsbrief Nr. C/3949 über Fr. 500.-, dat. 29. Januar 1907, lastend auf Grundstück Nr. 1313 (564), Bühelstrasse 41, Degersheim.
- Versicherungsbrief Nr. C/3548 über Fr. 3000.-, dat. 10. Juni 1902, lastend auf Grundstück Nr. 117 (519), Sonnenbergstrasse 6, Degersheim.
- Inhaberschuldbrief Nr. 2483 über Fr. 180 000.-, dat. 13. April 1967, lastend auf Grundstück Nr. 1019, Plan 2, Alpensteinstrasse 16, Uzwil.
- Zwei 4/4% Inhaber-Kassaobligationen der St. Gallischen Kantonalbank, Nrn. 872751 und 872752 über je Fr. 5000.-, dat. 28. Januar 1986, mit Coupons.
- Zwei Inhabersparhefte der St. Gallischen Kantonalbank Filiale Wil, Nr. 189'50/056.175-04, Saldo per 25. April 1990: Fr. 8864.85 und 19'50/056.174-07, Saldo per 25. April 1990: Fr. 4529.-.
- 7/4% Inhaber-Kassaobligation der Bank Rohner St. Gallen, Nr. 1/6.04.726-08 über Fr. 2000.-, mit Jahrescoupons.
- 5% Inhaber-Kassaobligation der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 938154 über Fr. 5000.-, dat. 11. Februar 1985, mit Jahrescoupons.
- 4/4% Inhaber-Kassaobligation Nr. 237564 über Fr. 5000.- der St. Gallischen Kantonalbank, dat. 31. August 1986, mit Jahrescoupons.
- Zwei 7% Namen-Kassaobligationen Nrn. 1/6.01592-00 und 1/6.02836-01 der Bank Rohner AG, St. Gallen, über je Fr. 5000.-, mit Jahrescoupons.
- Zwei 5% Inhaber-Kassaobligationen Nrn. 17225 und 17226 über je Fr. 50 000.-, der Raiffeisenbank Mörschwil, dat. 14. September 1988.
- 3 Inhaberaktien Nrn. 6281-6283 der Sparkassa Berneck über je Fr. 500.-, samt Coupons.
- 5/4% Inhaber-Kassaobligation Nr. 501.661.4 über Fr. 20 000.- der Sparkassa Diepoldsau, samt Coupons.
- 5/4% Inhaber-Kassaobligation Nr. 10076 über Fr. 10 000.-, samt Coupons.
- 4/4% Inhaber-Kassaobligation Nr. 11288 über Fr. 10 000.-, samt Coupons.
- 4/4% Inhaber-Kassaobligation Nr. 11125 über Fr. 5000.-, samt Coupons und
- 4/4% Inhaber-Kassaobligation Nr. 11289 über Fr. 5000.-, samt Coupons, alle 4 Obligationen der Bank im Rheintal «Bienen», 9450 Altstätten.
- Namensparheft Nr. 256-0000812-8 der Raiffeisenkasse Altstätten, Saldo per 20. März 1990: Fr. 50 000.-, lautend auf Marie-Thérèse Ritter-Pouletty.
- Inhaberaktie Nr. 9173 über Fr. 500.- der Sparkassa Berneck, samt Coupons.
- 5 Namenaktien Nrn. 936 bis 940 der Buchdruckerei Buchs AG, über je Fr. 100.-.
- Inhaberaktie Nr. 263 über Fr. 500.- der Bank in Buchs, Buchs.
- 5% Inhaber-Kassaobligation Nr. 1620 über Fr. 4000.-, dat. 22. Februar 1984, der Spargenossenschaft Mosnang, samt Coupons.
- 6/4% Inhaber-Kassaobligation Nr. 20521, Valoren Nr. 85.646 über Fr. 10 000.-, Verfall 18. Januar 1990 samt Coupons.
- 5% Inhaber-Kassaobligation Nr. 21548, Valoren Nr. 85.641 über Fr. 10 000.-, Verfall 19. Oktober 1988, beide Titel der Spar- und Leihkasse Kirchberg, Kirchberg.
- Namensparheft Nr. 36563.101.5 der Bank in Niederuzwil, lautend auf Pierri Antonietta, Saldo per 26. September 1990: Fr. 20 881.90.
- Namensparheft Nr. 211691/10 der Raiffeisenbank Waldkirch, lautend auf Eleganti Alexandra, Saldo Fr. 25 929.70.
- 5/4% Inhaber-Kassaobligation Nr. 25169 über Fr. 10 000.- der Raiffeisenbank Waldkirch, samt 5 Coupons.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1-15 innert eines Jahres, Ziffern 16-32 innert 6 Monaten seit der ersten Veröffentlichung vorzulegen, und zwar:

Ziffern 1-3 und 16-21 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Einzelrichter im Zivilrecht in 9004 St. Gallen, Ziffer 22 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach in 9400 Rorschach, Ziffern 7 und 23 sowie 24 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberriet in 9450 Altstätten, Ziffern 25 bis 27 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg in 8887 Mels, Ziffern 4-6 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in 8887 Mels, Ziffer 8 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in 9620 Lichtensteig, Ziffern 9, 28, 29 beim Bezirksgerichtspräsidium Altoggenburg in 9500 Wil, Ziffern 10-15 und 30 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in 9230 Flawil und Ziffern 31 und 32 beim Bezirksgerichtspräsidium Gossau in 9230 Flawil, sonst werden die Wertpapiere kraftlos erklärt. (1673)

9001 St. Gallen, 28. September 1990

Kantonsgericht St. Gallen
Rekurskommission

Es werden als vermisst gemeldet:

Kassenobligationen der Thurgauer Kantonalbank zu Fr. 5000.-, 7%, Nr. 947190, 1990 bis 22. Juni 1995, und Nr. 947209, 1990 bis 10. Juli 1995, je mit Jahrescoupons per 22. Juni 1991 und folgende bzw. 10. Juli 1991 und folgende.

Der allfällige Besitzer dieser Wertpapiere wird aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten dem Gerichtspräsidium, 8570 Weinfelden, vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung verlangt werden kann. (1755³)

8570 Weinfelden, 10. Oktober 1990

Bezirksgerichtspräsidium Weinfelden

Es wird als vermisst gemeldet:

Inhaberschuldbrief per Fr. 4000.-, datiert 11. Oktober 1957, haftend im 3. Rang mit Fr. 30 000.- Kapitalvorgang auf Parzelle Nr. 496, Grundbuch Bürglen; ursprünglicher Schuldner und Pfandgläubiger: Ernst Casanova, 1913, 8575 Bürglen.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Gerichtspräsidium, 8570 Weinfelden, vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung verlangt werden kann. (1756³)

8570 Weinfelden, 10. Oktober 1990

Bezirksgerichtspräsidium Weinfelden

Es wird als vermisst gemeldet:

Sparheft Nr. 12782-06 der Thurgauer Kantonalbank, Niederlassung Amriswil, mit einem Heftsaldo von Fr. 67 502.35.

Der allfällige Besitzer dieses Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten dem Gerichtspräsidium, 8570 Weinfelden, vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung verlangt werden kann. (1757³)

8570 Weinfelden, 10. Oktober 1990

Bezirksgerichtspräsidium Weinfelden

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief vom 30. Juni 1916 über Fr. 2000.-, haftend im 1. Rang auf Grundbuch Brittnau Nr. 449, lautend auf Urwiler-Kunz Bertha, Brittnau, als Gläubigerin und auf Bunch-Kocher Erling und Ursula, Brittnau, als Schuldner.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht die Aufforderung, denselben binnen eines Jahres, d. h. bis spätestens 16. Oktober 1991, dem Gerichtspräsidenten von Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (1744²)

4800 Zofingen, 4. Oktober 1990

Gerichtspräsidium Zofingen

Es werden die folgenden Inhaberschuldbriefe vermisst:

- AA 15706 über Fr. 5000.-
- AA 15707 über Fr. 5000.-
- AA 15708 über Fr. 5000.-
- AA 15709 über Fr. 5000.-
- AA 15710 über Fr. 3000.-

alle verzinslich zu 5%, Zinsbeginn: 31. Januar 1956, haftend auf der GBP Nr. 1596 GB der Gemeinde Baar, Band XV Folio 290, Einfamilienhaus, Hofraum und Garten an der Grundstrasse 12, in der Gemeinde Baar gelegen (ehemaliger Liegenschaftseigentümer: Bernardin Marti-Wettenschwiler, heutige Liegenschaftseigentümer: Fritz und Maria Köppel-Spirig, Baar).

Der unbekannte Besitzer dieser Inhaberschuldbriefe wird aufgefordert, diese bis 31. Oktober 1991 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst die Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. (1741²)

6300 Zug, 10. Oktober 1990

Kantonsgerichtspräsidium Zug:

Dr. K. Weber

Die Einzelrichterin im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 20 000.-, datiert 7. November 1960, lautend auf die ursprüngliche Schuldnerin und Pfandgläubigerin Freieck-Anstalt, mit Sitz in Vaduz, an 3. Pfandstelle (mit Nachrückungsrecht) lastend auf der Liegenschaft Hungerbergstrasse 33 in Zürich 11, heute Kat. Nr. 3735, GRBl. 84, Pfandtitelverzeichnis 1960 Nr. 396; heutiger Pfandgläubiger: Robert Speiss, Meilen, GBA Oerlikon-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (1019²)

8026 Zürich, 31. Mai 1990

Bezirksgericht Zürich

Der Gerichtspräsident:

lic. iur. N. Bannwart

Die Einzelrichterin im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 100 000.-, datiert 16. Februar 1945, abgeändert am 28. Mai 1970, lautend auf den ursprünglichen Schuldner und Pfandgläubiger Dr. oec. publ. Hermann Häuptli, lastend an 2. Pfandstelle auf dem Grundstück Bachtobelstrasse 10, in Zürich 3, Kat. Nr. 4037, GRBl. 1535, heutige Eigentümer: Johannes A. Häuptli und Marie Ursula Büttler-Häuptli; GBA Wiedikon-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt (Gesch. Nr. 09-74/1990). (1752²)

8026 Zürich, 4. Oktober 1990

Bezirksgericht Zürich

Der Gerichtspräsident:

lic. iur. N. Bannwart

Die Einzelrichterin im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 50 000.-, datiert 18. August 1972, Pfandtitelverzeichnis (1972) Nr. 356, lastend an 2. Pfandstelle auf den Grundstücken Lielstrasse 30, in Birmensdorf, Parzelle Nr. 1115.2, GRBl. 1584 (Wohnhaus), und Parzelle Nr. 1115.3, GRBl. 1585 (Scheune und Stall), Gesamtpfandrecht, heutige Eigentümer: Arthur und Margrith Bühlmann-Waser; GBA Schlieren.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt (Gesch. Nr. 09-75/1990). (1753³)

8026 Zürich, 5. Oktober 1990

Bezirksgericht Zürich

Der Gerichtspräsident:

lic. iur. N. Bannwart

Die Einzelrichterin im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

2 Inhaberschuldbriefe über je Fr. 500 000.-, beide datiert 7. Juni 1974, Pfandtitelverzeichnis (1974) Nrn. 357 und 358, beide lautend auf den ursprünglichen Schuldner und Pfandgläubiger Dr. iur. Rupert Felder (1917 bis 1975), von Luzern, gemäss Titeln an 4. und gleicher Pfandstelle, lastend auf dem Grundstück Chogenacher, 8142 Utikon, Kat. Nr. 2406, GR 863, am 9. Januar 1979 jedoch zufolge Zwangsverwertung gemäss Art. 74 der Verordnung über die Geschäftsführung der Konkursämter im Grundregister gelöscht; GBA Schlieren.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt (Gesch. Nr. 09-70/1990). (1754²)

8026 Zürich, 9. Oktober 1990

Bezirksgericht Zürich

Der Gerichtspräsident:

lic. iur. N. Bannwart

Par ordonnance du 11 octobre 1990 le Tribunal de première instance de la République et Canton de Genève somme le détenteur inconnu de l'action au porteur no 1 de fr. 1000.-, de Sofige SA, Genève, de la produire et de la déposer au greffe du Tribunal de première instance à Genève dans le délai de 6 mois dès la première insertion des présentes publications, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (1750³)

1211 Genève 3, 11 octobre 1990

G. Reymond, greffier

Le juge-instructeur II des districts de Martigny et St-Maurice à la requête de Me André Masson, avocat à Martigny, agissant pour la société Plan Passe SA de siège social, à Leytron, somme le détenteur du titre ci-après de la produire au greffe du Tribunal de Martigny jusqu'au 20 avril 1991, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 981 ss CO):

Obligation hypothécaire au porteur de fr. 50 000.-, inscrite en 1er rang le 2 avril 1969 auprès du registre foncier de Martigny, sous PJ 8796/69, commune de Leytron, et grevant le no 10231, Tourbillon, de 826 m², habitation, chemin, place et forêt, propriété de Plan Passe SA sur commune de Leytron. (1740²)

1920 Martigny, 10 octobre 1990

Le juge-instructeur II:

J. Emonet

Le président du Tribunal civil du district d'Yverdon somme le détenteur inconnu des actions nominatives suivantes de les déposer jusqu'au 1er mai 1991 au greffe du Tribunal, sous peine d'en voir prononcer l'annulation:

- 5 actions nominatives de la Cité des Bains S.A., de fr. 1000.-, portant nos 334 à 338, certificat no 145, fr. 5000.-,
- 2 actions nominatives de la S.A. Grand Hôtel des Bains de fr. 500.-, portant nos 2377 et 2378, certificat no 269, fr. 1000.-. (1751³)

1400 Yverdon-les-Bains, 12 octobre 1990

Le président:

A. Tanner, v.-p.

La Pretura del Distretto di Lugano, sezione 4, in relazione all'istanza 11 ottobre 1990 in applicazione degli art. 981 ss CO, 2 LAC, diffida lo sconosciuto detentore del libretto di risparmio al portatore n. 0573-90909-60, emesso in data 1^a gennaio 1977 dal Credito Svizzero di Ponte Tresa, con un saldo all'11 ottobre 1990 di fr. 1643.90, titolo andato smarrito, a volerlo produrre a questa Pretura entro il termine di 6 mesi dalla prima pubblicazione della presente diffida, sotto comminatoria di ammortamento. (1762³)

6900 Lugano, 11 ottobre 1990

Il Pretore:

Avv. Mauro Ermani

Kraftloserklärung - Annulation - Annullamento

Das Sparheft Nr. 32956-09 der Thurgauer Kantonalbank, Niederlassung Amriswil, wird kraftlos erklärt. (1766)

8570 Weinfelden, 10. Oktober 1990

Bezirksgerichtspräsidium Weinfelden

Der Inhaberschuldbrief über Fr. 7000.-, datiert 10. Februar 1950, haftend im 2. Rang mit Fr. 28 000.-, Kapitalvorgang auf Parzelle Nr. 3194/E. Bl. 2100 Grundbuch Weinfelden; heutiger Schuldner und Pfandgläubiger: Hermo Knill, 1920, Weinfelden, wird kraftlos erklärt. (1767)

8570 Weinfelden, 10. Oktober 1990

Bezirksgerichtspräsidium Weinfelden

Der Inhaberschuldbrief über Fr. 62 500.-, datiert 20. September 1982, haftend im 2. Rang mit einem Kapitalvorgang von Fr. 380 000.-, auf E. Bl. 488 Grundbuch Otterberg; Schuldner und Pfandgläubiger: René Mettler, 1953, Weinfelden, wird kraftlos erklärt. (1768)

8570 Weinfelden, 10. Oktober 1990

Bezirksgerichtspräsidium Weinfelden

Par ordonnance du 8 octobre 1990, le président du Tribunal civil de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a ordonné l'annulation des obligations de caisse au porteur suivantes de la Banque de l'Etat de Fribourg:

- no 35044, de fr. 10 000.-, intérêts 6 1/2%, émise le 15 novembre 1989, échue le 14 novembre 1992, avec trois coupons au 14 novembre 1990, 1991 et 1992 attachés;
- no 35045, de fr. 10 000.-, intérêts 6 1/2%, émise le 15 novembre 1989, échue le 14 novembre 1992, avec trois coupons au 14 novembre 1990, 1991 et 1992 attachés;
- no 35046, de fr. 5000.-, intérêts 6 1/2%, émise le 14 novembre 1989, échue le 14 novembre 1992, avec trois coupons au 14 novembre 1990, 1991 et 1992 attachés; (1763)

1700 Fribourg, 8 octobre 1990

Greffier adjoint:

M. Aebischer

Par ordonnance du 8 octobre 1990, le président du Tribunal civil de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a ordonné l'annulation de l'obligation de caisse no 26526, nominative de la banque Procrédit, d'une valeur nominale de fr. 10 000.-, intérêts à 5 1/2% émise le 20 novembre 1984, échue le 20 novembre 1989, avec coupon au 20 novembre 1989 attaché. (1764)

1700 Fribourg, 8 octobre 1990.

Greffier adjoint:

M. Aebischer

Par ordonnance du 12 octobre 1990 le Tribunal de première instance de la République et Canton de Genève a prononcé l'annulation de 50 actions au porteur de fr. 1000.- chacune de la société Interlabor Personnel Services SA, Genève. (1765)

1211 Genève 3, 12 octobre 1990

G. Reymond, greffier

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Anlagefondsreglement:

Antrag um Änderung eines Anlagefondsreglementes

Präsidentialverfügung vom 4. Oktober 1990

Der Präsident des Handelsgerichtes des Kantons Zürich (Obergerichtspräsident Prof. Dr. Vogel) hat in Sachen

1. Julius Bär Fondsleitung AG, Bahnhofstrasse 36, Postfach, 8010 Zürich, Fondsleitung und Gesuchstellerin,
 2. Bank Julius Bär & Co AG, Bahnhofstrasse 36, Postfach, 8010 Zürich, Depotbank und Gesuchstellerin,
- betreffend Änderung der Reglemente der Anlagefonds *Bärbond, Helvetbär, SFR-Bär, Conbar, Stockbar, Swissbar, Equibär Europe, Equibär America, Equibär Pacific* nach Einsicht in

Die Eingabe der Gesuchstellerinnen vom 11. Juni 1990, worin um die Bewilligung ersucht wird, die Reglementsbestimmungen der genannten Anlagefonds folgendermassen neu zu fassen:

Bärbond

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

Unter der Bezeichnung

- Bärbond Anlagefonds für Obligationen
- Bärbond Fonds de Placement en obligations
- Bärbond Fondo d'Impiego Capitali in obbligazioni
- Bärbond Investment Trust for Bonds

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Obligationen und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertschriften von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Schuldern des In- und Auslandes.

Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geüfnet werden.

Art. 2

Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich.

Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheinhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheinhaber.

Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.

Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depotalterin (Einzug der Erträge u.a.).

Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.

Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

Der Anteilscheinhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.

Der Anteilscheinhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8

Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eidgenössischen Stempelabgabe. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- a) Das Fondsvermögen ist in Obligationen und anderen festverzinslichen Titeln von Gesellschaften oder öffentlich rechtlichen Schuldern anzulegen, die ihren Sitz in einem OECD-Land haben oder die von einer Gesellschaft garantiert werden, die ihren Sitz in einem OECD-Land hat. Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in ausländischen Titeln angelegt werden. Vertreibbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 100% in Titeln, die an einer ausländischen Börse kotiert sind, und bis zu 30% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wertgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Ländern und Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen (Zentralstaat als Schuldner) in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- e) Options- Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- f) Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 50% des Fondsvermögens ausmachen.
- g) Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 10% des Fondsvermögens betragen.
- h) Die flüssigen Mittel und Wertgelder sind in einer Währung zu halten, welche auf den internationalen Devisenmärkten laufend gehandelt wird.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheinhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilscheinhaber ausgeschüttet.

Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheinhaber ausschütten.

Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilscheinhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- a) Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,25% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.
- b) Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht.
 - Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheinhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
 - Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
 - Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetrages an die Anteilscheinhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheinhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.

Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.

Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Helvetbär

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

Unter der Bezeichnung

- Helvetbär Anlagefonds für festverzinsliche Schweizerwerte
- Helvetbär Fonds de Placement en Valeurs Suisses à Revenue Fixe
- Helvetbär Fondo d'Impiego Capitali in Valori Svizzeri a Reddito Fisso
- Helvetbär Investment Trust for Swiss Fixed-Interest Securities

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Obligationen und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertschriften von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Schuldern in der Schweiz.

Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geüfnet werden.

Art. 2

Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich.

Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheinhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheinhaber.

Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.

Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depotalterin (Einzug der Erträge u.a.).

Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.

Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.

Art. 7

Der Anteilscheinhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.

Der Anteilscheinhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8

Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9
Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eidgenössischen Stempelabgabe.
Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10
Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- Das Fondsvermögen ist in Obligationen und anderen festverzinslichen Titeln von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in der Schweiz haben. Bis zu 30% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wechsel, Akzente und Geldmarktpapiere schweizerischer öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden.
Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.
- Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 30% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7 1/2% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Anleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist der maximale Anteil unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- Options- Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 50% des Fondsvermögens ausmachen.
- Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 10% des Fondsvermögens betragen.
- Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in schweizerischer Währung zu halten.

Art. 11
Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12
Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13
Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet.
Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14
Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- Vergütung an die Fondsleitung
Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,1% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.
- Vergütung an die Depotbank
Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht.
Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
 - Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
 - Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
 - Kosten allfälliger nötiger ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15
Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig.
Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetrages an die Anteilscheininhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16
Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17
Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

SFR-Bär

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1
Unter der Bezeichnung

- SFR-Bär
- Anlagefonds für Schweizerfranken-Auslandobligationen
- Fonds de Placement en Obligations Etrangères en Francs Suisses
- Fondo d'Impiego Capitali in Obbligazioni Estere in Franchi Svizzeri
- Investment Trust for Swiss Franc Denominated Foreign Bonds

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Obligationen und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertschriften von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Schuldern des In- und Auslandes.
Der Anlagefonds kann - unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission - laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäuft werden.

Art. 2
Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich.

Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen.
Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3
Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4
Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5
Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.
Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6
Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u.a.).
Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7
Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8
Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9
Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eidgenössischen Stempelabgabe.
Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10
Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- Das Fondsvermögen ist in auf sFr. lautenden Obligationen (inkl. Wandel- und Optionsanleihen), Geldmarktpapieren oder ähnlichen Wertpapieren von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in einem OECD-Land haben oder die von einer Gesellschaft garantiert werden, die ihren Sitz in einem OECD-Land hat. Bis zu 20% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in ausländischen, auf Fremdwährung lautenden, mit einer Option auf sFr. ausgestatteten Obligationen erworben werden. Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in ausländischen Titeln angelegt werden.
Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.
- Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 100% in Titeln, die an einer ausländischen Börse kotiert sind, und bis zu 30% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Ländern und Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7 1/2% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- Options- Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 50% des Fondsvermögens ausmachen.
- Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 10% des Fondsvermögens betragen.
- Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in schweizerischer Währung zu halten.

Art. 11
Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12
Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13
Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet.
Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14
Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- Vergütung an die Fondsleitung
Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,25% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.
- Vergütung an die Depotbank
Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht.

Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:

- Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheinhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
- Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
- Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
- Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetriffnisses an die Anteilscheinhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheinhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am _____ durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Conbar

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

Unter der Bezeichnung

- Conbar Anlagefonds für Wandelobligationen
- Conbar Fonds de Placement en Obligations convertibles
- Conbar Fondo d'Impiego Capitali in Obbligazioni Convertibili
- Conbar Investment Trust for Convertible Bonds

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Obligationen mit Wandel- oder Optionsrechten und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertpapieren von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Schuldern des In- und Auslandes.

Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geöffnet werden.

Art. 2

Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich.

Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheinhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheinhaber.

Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u.a.). Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

Der Anteilscheinhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.

Der Anteilscheinhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheins und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8

Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eigenössischen Stempelabgabe.

Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.

Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- a) Das Fondsvermögen ist in Wandel- und Optionsanleihen von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in einem OECD-Land sowie Hong Kong, Singapur, Südkorea oder Taiwan haben oder die von einer Gesellschaft garantiert werden, die ihren Sitz in einem OECD-Land oder in einem der vorher einzeln aufgeführten Ländern hat. Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Obligationen und bis zu 25% in Geldmarktpapieren öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden. Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in ausländischen Titeln angelegt werden. Bis zu 25% des Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage gerechnet, dürfen einerseits in Wandel- oder Optionsrechten, welche von den Obligationen abtrennbar sind, und andererseits in direkt gekauften Optionen oder ähnlichen Papieren sowie in durch Geltendmachung von Wandel- und Optionsrechten erworbenen Wertpapieren (Aktien, Genussscheine, Partizipationsscheine und andere Beteiligungsrechte), deren Erwerb im übrigen im Fondsreglement nicht vorgesehen ist, und die daher spätestens achtzehn Monate nach dem Erwerb zu veräussern sind, gehalten werden. Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 100% in Titeln, die an einer ausländischen Börse kotiert sind, und bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Ländern und Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugs-, Wandel- und Optionsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Die Anlagen dürfen nicht mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- e) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- f) Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 50% des Fondsvermögens ausmachen.
- g) Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nicht mehr als 10% des Fondsvermögens betragen.
- h) Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in einer Währung zu halten, welche auf den internationalen Devisenmärkten laufend gehandelt wird.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheinhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilscheinhaber ausgeschüttet.

Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheinhaber ausschütten. Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilscheinhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- a) Vergütung an die Fondsleitung
Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,5% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.
- b) Vergütung an die Depotbank
Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheinhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
 - Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
 - Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetriffnisses an die Anteilscheinhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheinhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am _____ durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Stockbar

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

Unter der Bezeichnung

- Stockbar Anlagefonds für Aktien
- Stockbar Fonds de Placement en Actions
- Stockbar Fondo d'Impiego Capitali in Azioni
- Stockbar Investment Trust for Shares

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertschriften von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Schuldern des In- und Auslandes. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geöffnet werden.

Art. 2

Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheinhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheinhaber.

Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.). Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8

Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eidgenössischen Stempelabgabe. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen u. a.), Genossenschaften, Wandel- und Optionsanleihen und Optionszertifikaten von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in einem OECD-Land haben oder die von einer Gesellschaft garantiert werden, die ihren Sitz in einem OECD-Land hat. Bis zu 20% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Titeln von Gesellschaften mit Sitz in einem Land ausserhalb der OECD angelegt werden. Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Geldmarktpapieren und Obligationen in- oder ausländischer, öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden. Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in ausländischen Titeln angelegt werden. Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.
- Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wertgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Ländern und Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen.
- Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 10% des Fondsvermögens betragen.
- Die flüssigen Mittel und Wertgelder sind in einer Währung zu halten, welche an den internationalen Devisenmärkten laufend gehandelt wird.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Ver-

kehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden. Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten. Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,5% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.
- Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
 - Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
 - Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsertrages an die Anteilscheininhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am _____ durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Swissbar

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

Unter der Bezeichnung

- Swissbar Anlagefonds für Schweizer Aktien
- Swissbar Fonds de Placement en Actions Suisses
- Swissbar Fondo d'Impiego Capitali in Azioni Svizzera
- Swissbar Investment Trust for Swiss Shares

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertschriften von Unternehmen und öffentlichen rechtlichen Schuldnerinnen in der Schweiz. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäuft werden.

Art. 2

Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbstständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.). Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.

Art. 7

Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8

Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eidgenössischen Stempelabgabe. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen u. a.), Genossenschaften, Gewinnobligationen und Optionszertifikaten von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in der Schweiz oder Liechtenstein haben oder die von einer Gesellschaft garantiert werden, die ihren Sitz in der Schweiz oder in Liechtenstein hat. Bis zu 25% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wandel- und Optionsanleihen, Geldmarktpapieren sowie Obligationen schweizerischer öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden. Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.
- Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wertgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Branchen und Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Anleihen der schweizerischen Eidgenossenschaft ist der maximale Anteil unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen.
- Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 20% des Fondsvermögens betragen.
- Die flüssigen Mittel und Wertgelder sind in schweizerischer Währung zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12
Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.
Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilseininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13
Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilseininhaber ausgeschüttet.
Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilseininhaber ausschütten.
Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilseininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14
Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
a) Vergütung an die Fondsleitung
Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,5% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.
b) Vergütung an die Depotbank
Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht.
Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
- Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilseininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
- Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
- Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
- Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15
Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsertrages an die Anteilseininhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16
Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilseininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17
Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Equibär Europe

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1
Unter der Bezeichnung

- Equibär Europe Anlagefonds für europäische Aktien
- Equibär Europe Fonds de Placement en Actions Européennes
- Equibär Europe Fondo d'Impiego Capitali in Azioni Europee
- Equibär Europe Investment Trust for European Shares

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertschriften von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Schuldnern in Europa.
Der Anlagefonds kann - unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission - laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geöffnet werden.

Art. 2
Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich.
Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen.
Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3
Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4
Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilseininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5
Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbstständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilseininhaber.
Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.
Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6
Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u.a.).
Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7
Der Anteilseininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf einen seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
Der Anteilseininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8
Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9
Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eidgenössischen Stempelabgabe.
Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10
Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- a) Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen u.a.), Genussscheinen, Wandel- und Optionsanleihen und Optionszertifikaten von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in Europa haben oder die von einer Gesellschaft garantiert werden, die ihren Sitz in Europa hat. Bis zu 25% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wandel- und Optionsanleihen, Geldmarktpapieren sowie Obligationen öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden. Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in ausländischen Titeln angelegt werden.
Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Ländern und Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt

- e) Options- Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- f) Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen.
- g) Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nicht mehr als 10% des Fondsvermögens betragen.
- h) Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in schweizerischer Währung zu halten.

Art. 11
Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12
Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.
Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilseininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13
Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilseininhaber ausgeschüttet.
Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilseininhaber ausschütten.
Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilseininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14
Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
a) Vergütung an die Fondsleitung
Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,5% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.
b) Vergütung an die Depotbank
Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht.
Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
- Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilseininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
- Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
- Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
- Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15
Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsertrages an die Anteilseininhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16
Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilseininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17
Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Equibär America

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

Unter der Bezeichnung

- Equibär America Anlagefonds für amerikanische Aktien
- Equibär America Fonds de Placement en Actions Américaines
- Equibär America Fondo d'Impiego Capitali in Azioni Americani
- Equibär America Investment Trust for American Shares

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertschriften von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Schuldners in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Kanada.

Der Anlagefonds kann - unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission - laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäußert werden. Die Rechnungseinheit des Fonds ist der US-Dollar. Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens haben, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, auf US-Dollars zu lauten.

Art. 2

Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.

Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u.a.). Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8

Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eidgenössischen Stempelabgabe. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen US-\$ gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- a) Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen u.a.), Genossenschaften, Wandel- und Optionsanleihen und Optionszertifikaten von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in den USA oder Kanada haben oder die von einer Gesellschaft garantiert werden, die ihren Sitz in den USA oder Kanada hat. Jeweils zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet dürfen bis zu 25% des Fondsvermögens in Wandel- und Optionsanleihen von Gesellschaften mit Sitz in USA oder Kanada oder wandelbar in Aktien solcher Gesellschaften angelegt werden. Bis zu 25% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren

ausländischer, öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden. Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in ausländischen Titeln angelegt werden. Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens haben, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, auf die Rechnungseinheit des Anlagefonds US-\$ zu lauten.

Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.

- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wertgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Branchen und Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Die Anlagen dürfen nicht mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- e) Options- Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- f) Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen.
- g) Nicht voll liberierter Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nicht mehr als 10% des Fondsvermögens betragen.
- h) Die flüssigen Mittel und Wertgelder sind in schweizerischer Währung zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Rechenschaftsablage erfolgt in US-\$. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschlüsselung über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommision, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in US-\$. Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten. Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- a) Vergütung an die Fondsleitung

Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,5% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.
- b) Vergütung an die Depotbank

Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:

 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
 - Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
 - Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
 - Kosten allfälliger nötiger werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetrages an die Anteilscheininhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen auszubezahlt werden.

Art. 16

Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden. Die Kurspublikation erfolgt in der Rechnungswährung US-\$ oder in Schweizerfranken. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Equibär Pacific

Reglement

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

Unter der Bezeichnung

- Equibär Pacific Anlagefonds für Aktien und Wandelobligationen des pazifischen Raumes
- Equibär Pacific Fonds de Placement en Actions et en Obligations Convertibles de la Zone du Pacifique
- Equibär Pacific Fondo d'Impiego Capitali in Azioni e in Obbligazioni convertibili della Zona del Pacifico
- Equibär Pacific Investment Trust for Shares and for Convertible Bonds of the Pacific Area

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien und anderen in Art. 10 dieses Reglementes aufgeführten Wertschriften von Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Schuldners in Japan und im übrigen pazifischen Raum. Der Anlagefonds kann - unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission - laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäußert werden.

Art. 2

Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Julius Bär Fondsleitung AG, Zürich. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich, als der Depotbank des Anlagefonds, übertragen. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen mit Talon begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.

Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u.a.). Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine

Art. 8

Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9
Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich der eidgenössischen Stempelabgabe.
Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10
Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- a) Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen u.a.), Genussscheinen, Wandel- und Optionsanleihen und Optionszertifikaten von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in ostasiatischen und australischen Raum (Japan, Australien, Hong Kong, Singapur usw.) haben oder die von einer Gesellschaft garantiert werden, die ihren Sitz in ostasiatischen und australischen Raum (Japan, Australien, Hong Kong, Singapur usw.) hat. Jeweils zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet dürfen bis zu 25% des Fondsvermögens in Wandel- und Optionsanleihen von Gesellschaften mit Sitz in ostasiatischen und australischen Raum (Japan, Australien, Hong Kong, Singapur usw.) oder wandelbar in Aktien solcher Gesellschaften angelegt werden. Bis zu 25% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren schweizerischer und ausländischer, öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden. Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in ausländischen Titeln angelegt werden. Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens haben, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, auf die Rechnungseinheit des Anlagefonds zu lauten.
Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden, sind als Anlagen ebenfalls zugelassen.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, zum Fondsvermögen bis zu 100% in Titeln, die an einer ausländischen Börse kotiert sind, und bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wertgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung nach Ländern und Unternehmen zu beachten. Es dürfen zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- e) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben) zulässig.
- f) Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen.
- g) Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 10% des Fondsvermögens betragen.
- h) Die flüssigen Mittel und Wertgelder sind in einer Währung zu halten, welche an den internationalen Devisenmärkten laufend gehandelt wird.

Art. 11
Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12
Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.
Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheinhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13
Der Reinertrag des Anlagefonds wird innert drei Monaten nach Ende des Rechnungsjahres spesenfrei an die Anteilscheinhaber ausgeschüttet.
Bis zu 20% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheinhaber ausschütten.
Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilscheinhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14
Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- a) Vergütung an die Fondsleitung
Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Verwaltungskommission von jährlich 0,5% des Fondsvermögens zum Inventarwert in Rechnung. Die Belastung erfolgt pro rata temporis jeweils auf Quartalsende.

- b) Vergütung an die Depotbank
Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen banküblichen Ansätzen entspricht.
Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstehen sind:
- Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheinhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds;
- Kosten der täglichen Kurspublikationen in der Presse;
- Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds und mit dem Vertrieb im Ausland anfallen;
- Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen;
- Kosten allfälliger nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15
Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetriffnisses an die Anteilscheinhaber, die spesenfrei erfolgt, ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchern, kann der Erlös in Teilbeträgen auszahlt werden.

Art. 16
Offiziell Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheinhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17
Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Für die Auslegung des Fondsreglements ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt das Reglement vom 1. August 1987 und wurde am durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

b) die Vernehmlassung der Eidgenössischen Bankkommission vom 9. August 1990, worin diese bestätigt, dass die vorgeschlagenen Änderungen die gesetzlichen Erfordernisse erfüllen und anlagefondsrechtlich unbedenklich sind; in Anwendung von Art. 10 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966 und der §§ 16 der in Kraft stehenden Fondsreglemente;

verfügt:

- Es wird vorgemerkt, dass die Aufsichtsbehörde festgestellt hat, dass die vorgeschlagenen neuen Texte der Fondsreglemente die gesetzlichen Erfordernisse erfüllen.
- Zur Verhandlung über die beantragten Änderungen der genannten Fondsreglemente wird vorgeladen auf Montag, 10. Dezember 1990, 10.00 Uhr in den Sitzungssaal des Handelsgerichtes des Kantons Zürich, Hirschengraben 15, 2. Stock, 8001 Zürich. Diese Verfügung gilt auch als Vorladung.
- Den Anlegern wird angezeigt, dass sie allfällige Einwendungen gegen die beantragten Änderungen dem Handelsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8023 Zürich, entweder bis eine Woche vor der Verhandlung schriftlich einreichen oder in der Verhandlung mündlich anbringen können.
- Diese Verfügung wird den Geschwisterinnen und der Eidgenössischen Bankkommission schriftlich, sowie den Anlegern durch zweimalige, im Abstand von einem Monat erfolgende Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt mitgeteilt. (A 2840²)

8001 Zürich, 18. Oktober 1990 Handelsgericht des Kantons Zürich

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 914 CO

Caisse Raiffeisen de Dardagny, Dardagny

Deuxième publication
La Banque Raiffeisen de Satigny, société coopérative, ayant son siège à Satigny, qui a repris à titre universel et sans liquidation l'actif et le passif de la Caisse Raiffeisen de Dardagny, société coopérative, invite les créanciers de cette dernière société à produire leurs créances par écrit et avec pièces justificatives auprès de la Banque Raiffeisen de Satigny, 1242 Satigny, pour être désintéressés ou garantis dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis. (A 2825²)
1242 Satigny, 11 octobre 1990 Banque Raiffeisen de Satigny

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Darlington Asset Management Services SA en liquidation, Fribourg

Première publication
L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 octobre 1990 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis en tête des mains de la liquidatrice, la Fiduciaire Jordan SA, boulevard de Pérolles 4, 1700 Fribourg. (A 2854²)
1700 Fribourg, 15 octobre 1990 Le liquidateur

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Envirotherm Environmental Protection Systems SA, Fribourg

Première publication
L'assemblée générale extraordinaire du 12 octobre 1990 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

En conséquence, les créanciers éventuels de la société sont sommés de produire leurs créances avec tous justificatifs, conformément à l'art. 742 CO, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, en mains de la liquidatrice, Me Suzanne Wolfe Martin, avocate, rue du Cendrier 15, 1201 Genève. (A 2845²)
1700 Fribourg, 12 octobre 1990 Pour la liquidatrice:
J. M. Cottier, not.

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Cafma Financière SA, Genève

Première publication
Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 10 octobre 1990, la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de liquidation de la société, à M. Daniel Ruchonnet, c/o étude MMs Magnin & Dunand, rue Charles-Bonnet 2, à 1206 Genève. (A 2846²)
1206 Genève, 10 octobre 1990 Le liquidateur

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Fraser Ian, John Roberts & Partners SA, Genève

Deuxième publication
Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 27 août 1990, la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis en mains du liquidateur M. Rémy Vollenweider «Le Bugnon», 1696 Vuisternens-en-Ogoz. (A 2828²)
1202 Genève, 11 octobre 1990 Le liquidateur

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Holdaria SA, en liquidation, Genève

Première publication
Cette société est entrée en liquidation selon acte authentique de son assemblée générale extraordinaire du 9 octobre 1990. Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances et toutes pièces justificatives dans un délai de 30 jours dès la troisième publication du présent avis, en mains du liquidateur, Me Michel C. Malzacher, avocat, à Genève, rue Saint-Laurent 2. (A 2844²)
1200 Genève, 11 octobre 1990 Le liquidateur

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Wemar S.A., Genève

Première publication
Par décision de son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 octobre 1990, la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis au siège de la société en liquidation, siège à 1206 Genève, rue Toepffer 11bis, à l'attention de M. Jean-Pierre Graz, liquidateur. (A 2853²)
1206 Genève, 15 octobre 1990 Le liquidateur

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Rheingold AG, in liquidazione, Glarona

Seconda pubblicazione
Con decisione assembleare del 10 ottobre 1990 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione. I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 CO entro un mese dalla data della terza pubblicazione del previsto avviso. Le notifiche dovranno essere inviate al liquidatore, signor Roberto Mameli, c/o Intel Trust SA, Corso Elvezia 4, 6900 Lugano. (A 2826²)
6900 Lugano, 10 ottobre 1990 Il liquidatore:
Roberto Mameli

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 913, 742 und 745 OR

Parnass Productions in Liq., Glarus

Zweite Veröffentlichung
Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 29. September 1990 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Demzufolge werden die Gläubiger unter Hinweis auf Art. 913 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind bis zum 30. November 1990 bei der Parnass Productions in Liq., c/o RA Dr. Peter Hefti, Spielhof 3, 8750 Glarus, schriftlich einzureichen. (A 2827²)
8750 Glarus, 11. Oktober 1990 Für die Liquidatoren:
Dr. Peter Hafer
Rechtsanwalt, Zürich

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 823, 742 e 745 CO

Vetasun S. a. g. l., Grancia

Prima pubblicazione
Con decisione assembleare del 5 ottobre 1990 la società ha deciso il suo scioglimento e non esisterà più che per la sua liquidazione che verrà effettuata sotto la ragione sociale Vetasun S. a. g. l. in liquidazione.
Gli eventuali creditori sono invitati a produrre per iscritto i loro crediti e relativi documenti giustificativi secondo l'art. 742 CO nel termine di 2 mesi dalla terza pubblicazione del presente avviso, sotto pena di perenzione, al liquidatore signor Elio Venturi, 6916 Grancia. (A 2847²)
6900 Lugano, 11 ottobre 1990 Il liquidatore

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Aircon Umwelttechnik AG in Liquidation, Kreuzlingen

Erste Veröffentlichung
Die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. September 1990 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes beim Liquidator Ferd. Küttel, Treuhandbüro, Romanshornstrasse 90, 8280 Kreuzlingen, anzumelden. (A 2855²)
8280 Kreuzlingen, 15. Oktober 1990 Der Liquidator

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 913, 742 et 745 CO**Maisons Familiales de Retraite, société coopérative pour personnes âgées en liquidation, Lausanne****Deuxième publication**

L'assemblée générale extraordinaire des associés du 5 septembre 1990 a décidé la dissolution de la société avec reprise des actifs et passifs par une nouvelle fondation dénommée Fondation Arthur Maret - EMS La Châtelaine, à Moudon.
Conformément aux art. 913 et 742 CO, les créanciers sont sommés de faire connaître leurs créances dans un délai d'un mois dès la parution du troisième appel, par écrit, accompagnées de pièces justificatives auprès des liquidateurs, André Pillier et François Aebi, par adresse avenue Eugène-Burnand 26 A, 1510 Moudon. (A 2829?)
1000 Lausanne, 10 octobre 1990 Les liquidateurs

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO**Gabrafin SA in liquidazione, Lugano****Seconda pubblicazione**

Con decisione assembleare 4 ottobre 1990 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.
Gli eventuali creditori sono invitati a produrre per scritto i loro crediti ed i relativi documenti giustificativi, secondo gli art. 742 e 745 CO, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso.
Le notifiche dovranno essere inviate al liquidatore Fidema SA, via S. Balestra 15a, Lugano. (A 2830?)
6900 Lugano, 9 ottobre 1990 Il liquidatore: Fidema SA

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO**Grafen A. G. in liquidazione, Lugano****Prima pubblicazione**

Con decisione assembleare dell'11 ottobre 1990 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.
I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti alla liquidatrice, signorina Fernanda Maccagni, c/o Studio Avv. Aldo Crivelli, via Motta 19, 6900 Lugano, nel termine di 1 mese dalla terza pubblicazione del presente avviso. (A 2848?)
6900 Lugano, 11 ottobre 1990 La liquidatrice unica: Fernanda Maccagni

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO**Inpartafid S.A. in liquidazione, Lugano****Seconda pubblicazione**

Con decisione dell'assemblea straordinaria del 5 ottobre 1990 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.
I creditori della società sono invitati a insinuare le loro pretese entro un mese a datare dalla terza pubblicazione di questa diffida, come agli art. 742 e 745 CO.
Le notifiche devono essere indirizzate al liquidatore Avv. Dott. Carlo Sganzi, via Somaini 10, 6901 Lugano. (A 2831?)
6900 Lugano, 11 ottobre 1990 Avv. Dott. Carlo Sganzi

Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori a senso degli art. 733 CO**Robbianella S.A., Massagno****Seconda pubblicazione**

Nella sua assemblea generale straordinaria tenutasi il 10 ottobre 1990 presso lo Studio notarile dell'Avv. Davide Enderlin, via Maderno 10, Lugano, gli azionisti hanno deciso la riduzione del capitale sociale da fr. 150.000.- a fr. 50.000.-.
Eventuali creditori sono invitati ad inoltrare le loro osservazioni, od esigere di essere soddisfatti o garantiti, nel termine perentorio di due mesi dalla pubblicazione del presente avviso, sotto pena di perenzione, alla Fidirevsa S.A., Società di revisione, Quartiere Maghetti/via al Forte 8, 6901 Lugano. (A 2832?)
6900 Massagno, 10 ottobre 1990 Robbianella S.A., Massagno

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO**Fiduciaire Stocker S.A. en liquidation, Neuchâtel****Deuxième publication**

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de septembre 1990 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.
Conformément à l'art. 742 CO, les créanciers sont sommés de faire connaître leurs créances dans un délai d'un mois dès la parution du troisième appel, par écrit, accompagnées de pièces justificatives auprès du liquidateur, Frédéric Geissbuhler, c/o Société Suisse de Revision, rue St-Honoré 10, à Neuchâtel. (A 2833?)
2001 Neuchâtel, 9 octobre 1990 Le liquidateur: Frédéric Geissbuhler

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO**Fondation de Prévoyance de la Maison Roger Egger S.A., Nyon****Première publication**

Par suite de faillite de la Société Roger Egger S.A., la fondation a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.
Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances, dans le délai d'un mois à dater de la publication de cet avis, en main du liquidateur, Philippe Chopard à Lausanne, avenue Tissot 2. (A 2849?)
1001 Lausanne, 12 octobre 1990 Le liquidateur

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO**Agribel SA in liquidazione, Roveredo GR****Prima pubblicazione**

Con decisione assembleare del 12 ottobre 1990 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.
I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti con conformita a quanto previsto dagli art. 742 e 745 CO, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso.
Le notifiche dovranno essere inviate al liquidatore Pierangelo Gadoni, viale Stazione 17, 6500 Bellinzona. (A 2850?)
6500 Bellinzona, 18 ottobre 1990 Il liquidatore

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 914 CO**Caisse Raiffeisen de Russin, Russin****Deuxième publication**

La Banque Raiffeisen de Satigny, société coopérative, ayant son siège à Satigny, qui a repris à titre universel et sans liquidation l'actif et le passif de la Caisse Raiffeisen de Russin, société coopérative, invite les créanciers de cette dernière société à produire leurs créances par écrit et avec pièces justificatives auprès de la Banque Raiffeisen de Satigny, 1242 Satigny, pour être désintéressés ou garantis dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis. (A 2834?)
1242 Satigny, 11 octobre 1990 Banque Raiffeisen de Satigny

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO**Inter Colefruse SA, St-Aubin****Première publication**

L'assemblée générale extraordinaire du 4 octobre 1990 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.
Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, auprès du liquidateur: M. Francis Anker, Fiduciaire, chemin de La Sagne 17, à St-Aubin. (A 2856?)
2024 St-Aubin NE, 4 octobre 1990 Le liquidateur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR**Risko Malergeschäft GmbH in Liq., St. Gallen****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 8. Oktober 1990 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich mit Begründung bei der Liquidatorin, Berthy Sciaky, Neugasse 33, 9000 St. Gallen, anzumelden. (A 2817?)
9000 St. Gallen, 9. Oktober 1990 Die Liquidatorin

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 914 CO**Caisse Raiffeisen de St-Saphorin, St-Saphorin****Deuxième publication**

La Caisse Raiffeisen de Rivaz, société coopérative, ayant son siège à Rivaz, qui a repris à titre universel et sans liquidation l'actif et le passif de la Caisse Raiffeisen de St-Saphorin, société coopérative, invite les créanciers de cette dernière société à produire leurs créances par écrit et avec pièces justificatives auprès de la Caisse Raiffeisen de Rivaz, Rivaz, pour être désintéressés ou garantis dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis. (A 2818?)
1812 Rivaz, 10 octobre 1990 Caisse Raiffeisen de Rivaz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Diffusions PLP SA in Liquidation, Unterengstringen****Erste Veröffentlichung**

Laut öffentlicher Urkunde vom 7. August 1990 hat die Gesellschaft die Auflösung und Liquidation beschlossen.
Allfällige Gläubiger werden hiermit im Sinne von Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist seit der dritten Publikation dieses Schuldenrufes bei der Liquidatorin, Frau Stella Petite, Haslerstrasse 20, 8954 Geroldswil, anzumelden. (A 2857?)
8954 Geroldswil, 15. Oktober 1990 Die Liquidatorin

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR**Hausammann + Moos AG, Weisslingen****Zweite Veröffentlichung**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 28. September 1990 die Herabsetzung des Grundkapitals von bisher Fr. 14.000.000.- auf neu Fr. 2.000.000.- beschlossen.
Die Gläubiger können innert zwei Monaten, unter Anmeldung ihrer Forderungen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. Entsprechende Eingaben sind zu richten an: ATAG Allgemeine Treuhand AG, Teufenerstrasse 3, 9001 St. Gallen. (A 2835?)
9001 St. Gallen, 11. Oktober 1990 ATAG Allgemeine Treuhand AG

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Beckington AG, in Liquidation, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die Gesellschaft hat die Auflösung und Liquidation beschlossen.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist seit der dritten Veröffentlichung bei der Beckington AG in Liquidation, Alpenstrasse 14, 6300 Zug, anzumelden. (A 2836?)
6300 Zug, 10. Oktober 1990 Beckington AG in Liq.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR**Marc Rich + Co AG, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Marc Rich + Co AG hat am 15. Oktober 1990 die Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 150.000.000.- auf Fr. 75.000.000.- beschlossen. Die Herabsetzung erfolgt durch Rückkauf und durch Vernichtung von 75.000 Inhaberaktien B im Nennwert von je Fr. 1000.-.
Den Gläubigern wird gemäss Art. 733 OR hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Allfällige Anmeldungen sind an den Verwaltungsrat der Gesellschaft an deren Geschäftsadresse, Baarerstrasse 37, 6300 Zug, zu richten. (A 2838?)
6300 Zug, 15. Oktober 1990 Marc Rich + Co AG: Der Verwaltungsrat

Im Interesse des Liquidators sollte der Schuldenruf erst angeordnet werden, nachdem die Auflösung der Gesellschaft beim kantonalen Handelsregisteramt angemeldet worden ist.
Die Registerbehörden sind angewiesen, eine Löschung erst dann vorzunehmen, wenn der dreimalige Schuldenruf n a e h Eintrag der Auflösung der Gesellschaft im Handelsregister erfolgt ist.

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR**Marc Rich + Co Holding AG, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Marc Rich + Co Holding AG hat am 15. Oktober 1990 die Herabsetzung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 572.800.- auf Fr. 234.100.- beschlossen. Die Herabsetzung erfolgt durch Rückkauf und durch Vernichtung von 3387 Inhaberaktien im Nennwert von je Fr. 100.-.
Den Gläubigern wird gemäss Art. 733 OR hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. Allfällige Anmeldungen sind an den Verwaltungsrat der Gesellschaft an deren Geschäftsadresse, Baarerstrasse 37, 6300 Zug, zu richten. (A 2839?)
6300 Zug, 15. Oktober 1990 Marc Rich + Co Holding AG: Der Verwaltungsrat

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Oiltraco AG in Liquidation, Zug****Erste Veröffentlichung**

Gemäss Eintrag im Handelsregister des Kantons Zug vom 11. Oktober 1990 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Sie wird im Liquidationsstadium unter der Firma Oiltraco AG in Liquidation weitergeführt.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft innert 30 Tagen seit der dritten Publikation des Schuldenrufes beim Liquidator der Gesellschaft, Dr. Otto Burki, Poststrasse 9, 6300 Zug, anzumelden. (A 2858?)
6300 Zug, 15. Oktober 1990 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Pro-Filum Manufacturing & Trading AG in Liquidation, Zug****Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. August 1989 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und Alberto Ferrari, Dr. iur., Stampfenbachstrasse 48, 8035 Zürich, zum Liquidator bestellt.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes bei der Pro-Filum Manufacturing & Trading AG in Liquidation, c/o Dr. Alberto Ferrari, Rechtsanwalt, Stampfenbachstrasse 48, 8035 Zürich, anzumelden. (A 2851?)
8035 Zürich, 12. Oktober 1990 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Unipetrochem Resources AG in Liq., Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 3. Oktober 1990 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.
Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 30. November 1990 beim Liquidator anzumelden. (A 2837?)
4010 Basel, 10. Oktober 1990 Der Liquidator: Dr. Michael Pfeifer, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 913, 742 und 745 OR**Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit AGA, Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. August 1990 hat die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit und deren Liquidation beschlossen.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 30 Tage nach der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim Liquidator, dem ehemaligen Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit AGA (Postadresse: Postfach 17, 8027 Zürich; Sitz: c/o Netzwerk, Baslerstrasse 108, 8048 Zürich), anzumelden. (A 2819?)
8048 Zürich, 25. September 1990 Der Liquidator: Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit AGA

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**BMB Beteiligungs-, Marketing und Beratungsgesellschaft AG in Liquidation, Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. September 1990 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes beim Liquidator der Gesellschaft, Dr. Andreas Coradi, Löwenstrasse 22, 8001 Zürich, anzumelden. (A 2820?)
8001 Zürich, 12. Oktober 1990 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Pragma Asset Management AG, Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Oktober 1990 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.
Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes bei der Liquidatorin, Fides, Buobenmatt 2, 6003 Luzern, anzumelden. (A 2822?)
6003 Luzern, 10. Oktober 1990 Die Liquidatorin

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Sofiver AG in Liquidation, Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. September 1990 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich bei der Liquidatorin TSZ Treuhandgesellschaft Sauter + Co. Zürich, Südstrasse 11, 8034 Zürich, anzumelden. (A 2821?)
8034 Zürich, 10. Oktober 1990 Die Liquidatorin: TSZ Treuhandgesellschaft Sauter + Co. Zürich

euroINFORMATION

Schweiz:

Der Kanton Solothurn und Europa

Der Kanton Solothurn packt den Stier bei den Hörnern. «Solothurn auf dem Weg zu Europa»: unter diesem Motto will die Ambassadenstadt ihre Bevölkerung zur Diskussion anregen. Das Projekt ist in das Programm für die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft eingebettet. Das Jubiläumsfest steht damit im Dienste der zukünftigen Herausforderungen.

Im Rahmen des Wettbewerbs «Eurocity» werden die Schüler und Studenten des Kantons eingeladen, die «europäischen Dimensionen» ihrer Heimatdörfer und Regionen zu entdecken. Beispielsweise, indem sie den Weg eines Produkts («Made in Solothurn») an seinem Bestimmungsort in Europa verfolgen. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeiten werden im nächsten Frühjahr der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Sieger, welche durch eine Jury, bestehend aus Vertretern der Eidgenossenschaft, der Kantone und der Wirtschaft, ermittelt werden, gewinnen eine Reise in eine europäische Stadt.

Dieses Projekt wird vom kantonalen Amt für Gewerbe und Arbeit, der solothurnischen Handelskammer und den Gewerkschaften unterstützt. Das Ganze wird ungefähr 400 000 Franken kosten, die zur Hälfte durch den Kanton finanziert werden. Der Rest wird durch Spenden und Beiträge aus der Wirtschaft aufgebracht.

Dauer des Projekts: September 1990 bis Sommer 1991.

Es wird Gegenstand einer eingehenden Analyse sein, um das zukünftige Vorgehen des Kantons abzuklären.

Integrationsbüro
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

euroINFORMATION

Suisse:

Le canton de Soleure et l'Europe

Le canton de Soleure empoigne le taureau par les cornes. «Soleure sur le chemin de l'Europe», la ville des ambassadeurs veut susciter le débat au sein de sa population. Son projet s'inscrit dans le berceau des fêtes du 700e anniversaire de la Confédération. La célébration du passé au service des enjeux à venir.

Par le biais de concours, les élèves et étudiants du canton seront invités à découvrir les dimensions européennes de leur village et de leur région. Illustrer le parcours, par exemple, d'un produit «Made in Soleure» destiné à un pays européen. Le fruit de ses travaux et recherches seront présentés au public, au printemps de l'an prochain.

Les gagnants, désignés par un jury composé de représentants de la Confédération, des cantons et des milieux économiques, se verront offrir un voyage à destination d'une ville européenne, à l'enseigne «Eurocity».

Ce projet est soutenu par l'Association cantonale des arts et métiers par la chambre soleuroise de commerce et par les syndicats.

L'ensemble du projet coûtera quelque 400 000 francs couvert de moitié par le canton, le reste provenant de dons et de contributions apportées par l'économie.

Bureau de l'intégration
Département fédéral des affaires étrangères
Département fédéral de l'économie publique

Ausschreibung für On-line-Datenbanken der Schweizerischen Bundesverwaltung

Die Schweizerische Bundesverwaltung beabsichtigt, einige von verschiedenen Verwaltungseinheiten erarbeitete Daten in der Form von On-line-Datenbanken einer breiten Öffentlichkeit anzubieten. Es handelt sich um folgende Daten:

- Diverse Parlamentaria wie Vorstösse (Motionen, Postulate, Interpellationen, Einfache Anfragen, Fragestunde, Petitionen und Initiativen), Ratsdebatten, Mitgliederinformationen usw.;
- Bibliotheksdaten (Referenzen öffentlich zugänglicher Bundesbibliotheken);
- diverse Dokumentationsdaten resp. -referenzen;
- diverse Inventare, Verkehrsdaten;
- später werden noch weitere hinzukommen.

Nicht betroffen sind Daten, die bereits heute öffentlich angeboten werden.

Die Veröffentlichung muss folgenden Anforderungen genügen:

- günstige finanzielle Bedingungen;
- keine Einschränkungen des Benutzerkreises;
- mehrsprachige Abfragemöglichkeit (mindestens deutsch, französisch und italienisch);
- einfache Bedienung für den Benutzer.

Die anzubietenden Daten werden vom Bund geliefert. Die Form der Übermittlung und die zeitliche Abfolge bleiben noch zu bestimmen. Die Daten müssen dem Endbenutzer mit der Struktur und dem Inhalt angeboten werden, in denen sie geliefert werden (Qualitätssicherheit).

Wenn der Markt es erfordert, können diese Daten interessierten Benutzern auch auf elektronischen Datenträgern, die sich unabhängig verwenden lassen, herausgegeben werden. Die Ausschreibung bezieht sich auch auf diese zweite Art der Herausgabe. Der Bund behält sich das Recht vor, die Verwaltung der Informationsverbreitung zu beaufsichtigen sowie allenfalls die Daten selbst zu verbreiten, d. h. eine Exklusivität kann nicht gewährt werden.

Spezialisierte Unternehmen, die über ein leistungsfähiges Rechenzentrum verfügen und einen langfristig gesicherten Service anbieten können, werden gebeten, detaillierte Offerten zu erstellen.

Das Pflichtenheft kann bis zum 23. November 1990 bei untenstehender Adresse angefordert werden.

Schweiz. Bundeskanzlei
Informatik-Dienst
z. Hd. Herrn Thomas Koch
Bundeshaus West
3003 Bern

Chancellerie de la Confédération
Service d'informatique
p. a. M. Thomas Koch
Palais fédéral Ouest
3003 Berne

Appel d'offres pour données «en ligne» de la Confédération Suisse

L'Administration fédérale suisse envisage de mettre certaines de ses données à la disposition du public sous forme de données consultables en ligne. Il s'agira pour l'essentiel:

- d'interventions parlementaires (motions, postulats, interpellations, questions ordinaires, heure des questions, initiatives et pétitions), de débats des Chambres et d'informations destinées aux membres du Parlement;
- de références bibliographiques fournies par les bibliothèques de la Confédération ouvertes au public;
- de données et de références documentaires;
- d'inventaires de plusieurs types;
- de données sur les transports;
- d'autres données non encore précisées.

Ne sont pas concernés par cet appel d'offre les informations que le public peut d'ores et déjà consulter.

Conditions:

- coût raisonnable;
- aucune limitation du cercle des utilisateurs;
- interrogation en plusieurs langues (au minimum dans les trois langues officielles);
- convivialité et simplicité d'utilisation pour l'interrogateur.

La Confédération livrera les données consultables sous une forme qui reste à définir (comme d'ailleurs la fréquence), mais qui - gage de qualité - respectera obligatoirement la structure et le contenu sous lesquelles l'utilisateur recevra l'information.

Si le marché l'exige, l'utilisateur devra pouvoir obtenir des données sur un support magnétique; cet autre aspect de la fourniture de données est le deuxième volet du présent appel d'offres.

La Confédération se réserve le droit de surveiller la diffusion de l'information ou d'assumer elle-même cette diffusion. Nul ne peut donc prétendre au droit à l'exclusivité.

Les entreprises spécialisées, disposant d'un centre de calcul performant et capables d'offrir un service après-vente de longue durée sont priées de faire une offre détaillée. Elles peuvent se procurer le cahier des charges jusqu'au 23 novembre 1990 à l'adresse suivante:

Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 1990/91

Das neue Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis 1990/91 ist zweisprachig erschienen und umfasst 246 Seiten. Es gibt einen Überblick über alle Pflanzenschutzmittel, lebende Organismen, weitere landwirtschaftliche Hilfsstoffe und Mittel zum Schutz der Erntegüter, die von den Eidgenössischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten geprüft, im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Gesundheitswesen von der Forschungsanstalt Wädenswil bewilligt und im Handel erhältlich sind.

Das Buch kostet 14 Franken und kann schriftlich bestellt werden bei: Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern.

Bundesamt für Landwirtschaft

Liste des produits phytosanitaires 1990/91

La nouvelle liste des produits phytosanitaires 1990/91 vient de paraître. Cette brochure, imprimée en deux langues, compte 246 pages. Elle donne une vue d'ensemble sur tous les produits phytosanitaires, les organismes vivants ou autres matières auxiliaires et les produits pour la protection des récoltes, qui sont contrôlés par les stations fédérales de recherches agronomiques et homologués en accord avec l'Office fédéral de la santé publique par la Station fédérale de recherches agronomiques de Wädenswil, et que l'on peut obtenir dans le commerce.

La brochure, dont le prix est de 14 francs, peut être commandée par écrit auprès de l'Office central fédéral des imprimés et du matériel, 3000 Berne.

Office fédéral de l'agriculture

GATT Code des normes: Notification 90.282

1. Partie à l'Accord adressant la notification: <u>YUGOSLAVIE</u>
2. Organisme responsable: Institut fédéral de normalisation
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [X], 2.6.1 [], 7.3.2 [], 7.4.1 [], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position du SH ou de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): SH 84.03
5. Intitulé: <u>JUS M.E2.053 - Installations de chaudières. Combustion de combustibles fluides dans les chaudières à vapeur</u>
6. Teneur: Cette norme énonce les prescriptions applicables concernant la sécurité, la construction et le fonctionnement des dispositifs d'entreposage, de transport et de combustion des distillats ou des distillats résiduels de toutes les fractions pétrolières, y compris des émulsions eau.
7. Objectif et justification: Assurer la sécurité du point de vue de la technique et de la construction des installations de chaudières à vapeur dans lesquelles des combustibles fluides sont brûlés.
8. Documents pertinents: TRD 411/85
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 1er mars 1991
10. Date limite pour la présentation des observations: 1er décembre 1990
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OPAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09

GATT Code des normes: Notification 90.283

1. Partie à l'Accord adressant la notification: <u>REPUBLIQUE FEDERALE TCHEQUE ET SLOVAQUE</u>
2. Organisme responsable: Direction fédérale de la normalisation et des mesures
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [X], 2.6.1 [], 7.3.2 [], 7.4.1 [], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position du SH ou de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Presses transfert
5. Intitulé: <u>CSN 21 0393 Presses transfert. Méthodes d'essai (disponible en tchèque, 5 pages)</u>
6. Teneur: Cette norme établit des méthodes unifiées d'essai des caractéristiques fonctionnelles des presses transfert fabriquées en série. Cette norme ne s'applique pas aux prototypes.
7. Objectif et justification: Amélioration de la qualité
8. Documents pertinents: ST SEV 6795-89 ST SEV 2148-80
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 1er juillet 1991
10. Date limite pour la présentation des observations: 1er janvier 1991
11. Pour informations et observations s'adresser au Secréariat des Normes, OPAEE, Palais fédéral Est, 3003 Berne. Téléphone: 031/61 23 09



Europäische Investitionsbank Luxemburg

7 1/4% Anleihe 1990-2001 von SFr. 150 000 000

Der Erlös der Anleihe wird für das allgemeine Darlehensgeschäft der Bank verwendet.

Titel und Coupons: Inhaberoobligationen von SFr. 5000 und SFr. 100 000 Nennwert, wobei letztere insbesondere für Sammelverwahungszwecke bestimmt sind. Die Obligations sind mit Jahrescoupons per 31. Oktober versehen. Der erste Coupon wird am 31. Oktober 1991 fällig.

Laufzeit: längstens 11 Jahre
Vorzeitige Rückzahlung: unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 60 Tagen:
- ohne Grundangabe ab 1999 zu 100%, degressiv 0,5% jährlich
- aus Steuergründen jederzeit zu pari

Tilgungen: keine
Kotierung: an den Börsen von Zürich, Basel und Genf beantragt
Emissionspreis: 100% + 0,15% eidgenössische Umsatzabgabe
Zeichnungsfrist: bis 22. Oktober 1990, mittags
Valoren-Nummer: 597.086

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank		Bank Leu AG
Schweizerische Kantonalbanken		Vereinigung der Genfer Privatbankiers
Bank Julius Bär & Co. AG		Bank J. Vontobel & Co. AG
Rahn & Bodmer		Wegelin & Co.
Bank Sarasin & Cie.		PBZ Privatbank Zürich
Bank Cantrade AG	Bank Hofmann AG	Schweizerische Depositen- und Kreditbank
BSI-Banca della Svizzera Italiana		Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank-HYPOSWISS
La Roche & Co		Banque Privée Edmond de Rothschild S.A.
CBI-TDB Union Bancaire Privée		Dresdner Bank (Schweiz) AG
Deutsche Bank (Suisse) S.A.	Commerzbank (Schweiz) AG	
Banque Paribas (Suisse) S.A.	Bank in Liechtenstein Aktiengesellschaft	BDL Banco di Lugano
J. P. Morgan (Switzerland) Ltd.	Merrill Lynch Capital Markets AG	Neue Aargauer Bank
Nomura Bank (Switzerland) Ltd.	Schweizer Verband der Raiffeisenbanken	Yasuda Trust Finance (Switzerland) Ltd.

The Korea Development Bank Seoul, Korea

5% % Anleihe 1985-93
von SFr. 70 000 000
(Valoren-Nummer 721 746)

Die gemäss Ziffer 3 der Bedingungen dieser Anleihe am 17. Oktober 1990 fällige Tilgungsrate von SFr. 3 000 000 wurde vollständig am Markt zurückgekauft.

Nach dem 17. Oktober 1990 bleiben somit noch Titel im Nennwert von SFr. 67 000 000 dieser Anleihe ausstehend.

Basel, im Oktober 1990

Aus Auftrag:
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



Das Kleininserat. Der ideale Platz, um für eine Fremdsprache die richtige Schulbank zu finden. Kleine Inserate. Grosse Wirkung. Publicitas.

Novelan Buchserstr. 31, 8108 Dällikon ZH, Tel. 01/844 29 19

**Klimatechnik
Haustechnik**

Construtia

ADIA SA, 1261 CHÉSEREX

ADIA

Dividendenzahlung Geschäftsjahr 1989/90

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Oktober 1990 hat die Ausschüttung folgender Dividenden beschlossen:

Pro Inhaberaktie von Fr. 100.- Nominalwert für das Geschäftsjahr 1989/90 abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 27.50 Fr. 9.625
Nettoauszahlung	Fr. 17.875

Pro Partizipationsschein Fr. 20.- Nominalwert für das Geschäftsjahr 1989/90 abzüglich 35% Verrechnungssteuer	Fr. 5.50 Fr. 1.925
Nettoauszahlung	Fr. 3.575

Die Auszahlung erfolgt ab 19. Oktober 1990 spesenfrei gegen Einreichung des Coupons Nr. 11 der Inhaberaktien beziehungsweise Nr. 11 der Partizipationsscheine am Schalter einer der folgenden Schweizer Banken:

- Schweizerische Kreditanstalt
- Schweizerische Bankgesellschaft
- Schweizerischer Bankverein
- Schweizerische Volksbank
- Banque Cantonale Vaudoise
- Kantonalbank von Bern
- Groupement des Banquiers Privés Genevois
- Bank Paribas (Schweiz) AG
- Bank Leu AG

Chésereux, 17. Oktober 1990

Adia SA

ADIA SA, 1261 CHÉSEREX

ADIA

Paiement des dividendes exercice 1989/90

L'assemblée générale des actionnaires du 17 octobre 1990 a décidé de payer les dividendes suivants pour l'exercice 1989/90:

Par action au porteur de Fr. 100.- nominal déduction de 35% d'impôt anticipé	Fr. 27.50 Fr. 9.625
Versement net	Fr. 17.875

Par bon de participation de Fr. 20.- nominal déduction de 35% d'impôt anticipé	Fr. 5.50 Fr. 1.925
Versement net	Fr. 3.575

Le versement sera effectué, sans frais, à partir du 19 octobre 1990, contre remise du coupon no 11 des actions au porteur ou du coupon no 11 des bons de participation auprès d'un des guichets des banques suivantes en Suisse:

- Crédit Suisse
- Société de Banque Suisse
- Union de Banques Suisses
- Banque Populaire Suisse
- Banque Cantonale Vaudoise
- Banque Cantonale de Berne
- Groupement des Banquiers Privés Genevois
- Banque Paribas (Suisse) SA
- Banque Leu SA

Chésereux, 17 octobre 1990

Adia SA

Gruppe international spécialisé dans les articles de sport cherche à s'assurer la collaboration d'un **représentant multicarte**

Bien introduit auprès des centrales d'achats des grands distributeurs suisses (Migros, Coop, Denner, Jelmoli, Manor, Globus)

pour la promotion et la vente d'une nouvelle ligne de produits.

Défi intéressant pour personne dynamique.

Prière d'écrire sous chiffre X 18-059806, à Publicitas, 1211 Genève 3, en accompagnant le courrier d'un CV et de références.

Das Sparheft Nr. 30.317, ausgestellt von der Bank in Gossau, 9202 Gossau, mit einem Guthabensaldo von Fr. 62 000.15, wird vermisst.

Allfällige Besitzer dieses Sparhefts werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 3 Monaten, von heute an gerechnet, an einem Schalter der unterzeichneten Bank vorzuweisen. Andernfalls wird der Gläubiger das Sparheft gemäss Art. 90 beziehungsweise 977 OR entkräften und über das Guthaben verfügen.

Bank in Gossau, Gossau SG

La FOSC

le journal quotidiennement lu cinq fois par semaine sur la place de travail par 21 000 abonnés.

3,7 lecteurs par exemplaire dans une grande entreprise,
2,1 lecteurs par exemplaire dans une entreprise moyenne et
1,9 lecteurs par exemplaire dans une petite entreprise lisent

la FOSC

Coopérative financière des communes genevoises

mit der Garantie des Kantons Genf

Emission

7 1/4% Anleihe Serie 9, 1990-2000 7 1/4% von Fr. 48000000

Der Erlös ist zur teilweisen Deckung der finanziellen Bedürfnisse der Genfer Gemeinden für öffentliche Arbeiten und Infrastruktur bestimmt.

Bedingungen Laufzeit 10/8 Jahre
Inhaberobligationen zu Fr. 5000 und Fr. 100 000
Kotierung an den Schweizer Börsen
Liberierung per 5. November 1990

Emissionspreis 100,75%

Zeichnungsfrist vom 18. bis 24. Oktober 1990, mittags

Anmeldungen werden von den Banken spesenfrei entgegengenommen, wo auch Zeichnungsscheine zur Verfügung stehen.

Banque hypothécaire du canton de Genève
Schweizerische Kantonalbanken Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank Bank Leu AG
Vereinigung der Genfer Privatbankiers
CEG Genève
Verband Schweizer Regionalbanken
Gruppe deutschschweizerischer Privatbanken
Schweizer Verband der Raiffeisenbanken

Light-Serviços de Eletricidade SA Rio de Janeiro, Brésil

**Emprunt à taux variable semestriel 1981-1991
de fr.s. 30 000 000.-**

(Numéro de valeur 653 124)

Amortissement 1990 (clause 3 des conditions des obligations)

Divers obligataires ayant usé de la possibilité de demander le remboursement au pair des titres qu'ils détenaient pour un montant nominal global de fr.s. 5 485 000.- et l'emprunteur avant pu racheter des obligations sur le marché pour un montant de fr.s. 1 905 000.- le montant nominal des obligations encore en circulation s'élève à fr.s. 11 665 000.-.

Genève, octobre 1990

Par ordre: Banque Leu Genève SA
(anciennement Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener SA)

AT All Travel SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

le lundi 29 octobre 1990, à 18 h. 30, au siège social, chemin de la Tourelle 6.

Ordre du jour:

- Modification du conseil d'administration.
- Divers

Genève, 15 octobre 1990

L'administration

Sous le Mouson A SA

Société immobilière

**Convocation à
l'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

Date: 1er novembre 1990, à 16 h.

Lieu: Raffinerie 1, 2000 Neuchâtel, c/o CTI SA (2e étage)

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale dont

l'ordre du jour est le suivant:

1. Contrôle des présences.
2. Approbation du précédent procès-verbal du 31 août 1988.
3. Rapport de l'administrateur.
4. Présentation des comptes des exercices 1988 et 1989.
5. Rapport de l'organe de contrôle pour les exercices 1988 et 1989.
6. Approbation des comptes 1988 et 1989 et des rapports.
7. Décharge à l'administration.
8. Nominations statutaires.
9. Divers.

Neuchâtel, 16 octobre 1990

Sous le Mouson A SA

AG Skilift Mura-Alpenrösli, Klosters Dorf

**Einladung zur
39. ordentlichen Generalversammlung**

auf Freitag, 2. November 1990, 20.15 Uhr, im Restaurant Bahnhofli, in Klosters Dorf.

Geschäftsordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der 38. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1989.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Abrechnung 1989/90. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen:
 - a. des Verwaltungsrates (1991-1993)
 - b. des Verwaltungsratspräsidenten (1991-1993)
 - c. der Kontrollstelle (1991).
5. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat

Die Inhaberaktionäre werden durch Publikation der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Klosterser Zeitung eingeladen. Sie können die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über den Besitz derselben vom 22. bis 27. Oktober 1990 bei der Geschäftsstelle Madrisa-Bahn Klosters Dorf beziehen.

Die Aktionäre mit Namenaktien werden mit diesem Brief zur Generalversammlung eingeladen. Die Zutrittskarten sind von den Aktionären mit der beigefügten Anmeldung bis zum 27. Oktober 1990 beim Sitz der Gesellschaft anzufordern. Gleichzeitig können uns eventuelle Vollmachten eingesandt werden.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 1989/90, die Abschreibungsrechnung 1989/90, der Bericht der Kontrollstelle, das Protokoll der 38. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1989 liegen ab 22. Oktober 1990 bei der Madrisa-Bahn Klosters Dorf zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Vom 15. Oktober bis 5. November 1990 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Fonds de Réétablissement du CONSEIL DE L'EUROPE

pour les Réfugiés Nationaux et les Excédents de Population
en Europe,
Strasbourg

Prestito 6 1/8 % 1983-93 di Fr. 100'000'000.-
(Numero di valore: 478'579)

Ammortamento 1990

Conformemente alla clausola 3 delle condizioni del prestito, il debitore è stato in grado di ricomperare delle obbligazioni sul mercato, per un importo nominale di Fr. 4'000'000.-
L'ammontare nominale delle obbligazioni ancora in circolazione è pertanto di Fr. 96'000'000.-

Lugano, ottobre 1990

Per ordine:
Banca del Gottardo

Junctina SA, Locarno

Convocazione assemblea

I Signori azionisti sono convocati

all'assemblea generale ordinaria

il 30 ottobre 1990, ore 10, presso la Fiduciaria Regazzi SA, via Vela 8, Locarno, con il seguente

Ordine del giorno:

1. Rapporto sull'esercizio 1989 e sul bilancio e conto perdite e profitti chiusi al 31 dicembre 1989.
2. Rapporto del revisore.
3. Nomine statutarie.
4. Autorizzazione all'amministratore unico per la vendita dell'immobile di Bologna Galleria Cavour n. 4.
5. Varie ed eventuali.

Bilancio e conto perdite e profitti al 31 dicembre 1989 sono a disposizione degli azionisti presso gli uffici della società.

Junctina SA
L'amministratore unico:
Flavio Regazzi

Lunedì, martedì, mercoledì, giovedì e venerdì il Foglio ufficiale svizzero di commercio è a disposizione per vostre

annunci d'offerte di lavoro

wetrok®

**Maschinen, Geräte,
Reinigungs- und
Pflegemittel für Hygiene
und Sauberkeit
in allen Gebäuden.**

DIETHELM & CO AG
Wetrok
Eggbühlstrasse 28, 8052 Zürich
Tel. 01/301 30 30

Gent:
Zu verkaufen
Sprach-Laboratorium
Revox: 25 Plätze

Tel. 022 733 48 75
Fax: 022 733 68 64

**Inserate im SHAB
haben Erfolg**

ANSON

**Luftvorhänge für
Eingangstüren**

Verhindern Zuger-
scheinungen und
sparen massiv Heiz-
kosten. Im Sommer
kein Eindringen von
Aussenluft. Einfach
einzubauen.

Ab Fr. 517.-
Fragen Sie uns an!
ANSON AG 01/461444
8053 Zürich, Friesenbergstr. 108a